

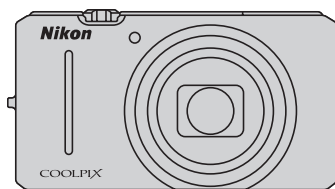
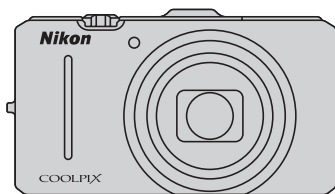
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S9300

S9200

Referenzhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Das iFrame-Logo und das iFrame-Symbol sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das **HDMI**-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard («AVC Video») zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht und ihre grundlegende Bedienung

Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen

**Verwendung von GPS/des elektronischen Kompasses
(nur COOLPIX S9300)**

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzabschnitt

Technische Hinweise und Index

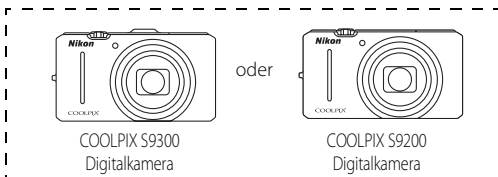
Wichtige Informationen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S9300/S9200 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben.

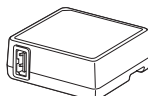
Lesen Sie die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (vi) vor der Verwendung der Kamera sorgfältig durch und machen Sie sich mit den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vertraut. Bewahren Sie das Handbuch danach griffbereit auf, sodass Sie es jederzeit zurate ziehen können.

Überprüfen des Paketinhalts

Falls ein Teil fehlt, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.



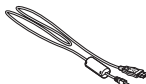
Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
(mit Schutzabdeckung)



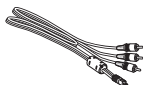
Netzadapter mit Akkuladefunktion
EH-69P*



Trageriemen



USB-Kabel UC-E6



Audio-/Video-Kabel EG-CP16



ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)



Reference Manual CD
(Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Im Lieferumfang ist ein Netzsteckeradapter enthalten, wenn die Kamera in einem Land oder einer Region erworben wurde, in der ein Netzsteckeradapter benötigt wird. Die Form des Netzsteckeradapters ist länder- oder regionsspezifisch.

HINWEIS: Eine Speicherkarte ist nicht im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Über dieses Handbuch

Möchten Sie die Kamera sofort verwenden, lesen Sie den Abschnitt »Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (13).

Um mehr über die einzelnen Teile der Kamera und die grundlegende Bedienung zu erfahren, siehe »Die Kamera in der Übersicht und ihre grundlegende Bedienung« (1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Diese Symbole weisen auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten;  : »Referenzabschnitt«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Benutzerhandbuch optimal darstellen zu können, wird das normalerweise auf dem Monitor oder im Sucher sichtbare Bild in einigen Fällen nicht vollständig abgebildet.
- In diesem Handbuch gezeigte Abbildungen und Monitoranzeigen weichen möglicherweise von denen des vorliegenden Produkts ab.
- Zur allgemeinen Darstellung und für Abbildungen des Monitorinhalts in diesem Handbuch wird die COOLPIX S9300 verwendet. Falls notwendig werden Abbildungen der COOLPIX S9300 und der COOLPIX S9200 dargestellt.

Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Bei Verwendung von Li-ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheitshologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Benutzerhandbuch

- Die Reproduktion der Dokumentation, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Einsatz dieses Produkts entstehen.
- Änderungen an der in dieser Dokumentation beschriebenen Hard- und Software vorbehalten.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in der Dokumentation entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« ausgewählt wurden (100). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die COOLPIX S9300 behandelt auf der Speicherkarte gespeicherte Logdaten genauso wie andere Daten. Sie können unsichere Logdaten mit »**Log erstellen**« → »**Log beenden**« → »**Log löschen**« von der Speicherkarte löschen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku. Danach bringen Sie das Produkt zur Kontrolle zum Nikon-Kundendienst.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

Die Verwendung der Kamera in der Nähe von brennbaren Gasen, wie Propan oder Benzindämpfen sowie von brennbaren Sprays oder Stäuben, kann zu einer Explosion oder zu Feuer führen.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Bewahren Sie die Produkte nicht in Reichweite von Kindern auf. Dies kann zu Verletzungen führen. Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Netzadapter mit Akkuladefunktion oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Stellen Sie bei der Benutzung eines Netzadapters mit Akkuladefunktion / Netzadapters sicher, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Es darf nur ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12 verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku auf, indem Sie ihn in die Kamera einsetzen und den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) anschließen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Setzen Sie die Akku-Schutzkappe wieder auf, wenn Sie den Akku transportieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.
- Falls ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie sofort mit klarem, fließendem Wasser aus und verständigen Sie einen Arzt.
- Versuchen Sie nicht, Akkus wiederaufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion die folgenden Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht bei Gewittern und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Netzadapter mit Akkuladefunktion ein. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und das Kabel keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Berühren Sie Netzstecker und Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die im Lieferumfang dieses Produkt enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Stellen Sie außerdem vor Betreten eines Flugzeugs die Funktion zur Speicherung der GPS-Positionsdaten auf »OFF« (COOLPIX S9300). Beachten Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Krankenhausvorschriften. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

3D-Bilder

Betrachten Sie mit diesem Produkt aufgenommene 3D-Bilder nicht für längere Zeiträume, sei es auf einem Fernseher, einem Monitor oder auf einem anderen Anzeigegerät. Suchen Sie einen Kinder- oder Augenarzt auf und befolgen Sie dessen Anweisungen, bevor Sie mit Kindern, deren visuelle Wahrnehmung noch nicht ausgereift ist, 3D-Bilder betrachten. Lang andauernde Betrachtung von 3D-Bildern kann zu Augenbelastung, Übelkeit oder Unbehagen führen. Brechen Sie bei diesen Symptomen die Verwendung des Gerätes ab und konsultieren Sie ggf. einen Arzt.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

**WENN DER FALSCH E AKKUTYP VERWENDET
WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.**

**ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS
NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass
dieses Produkt getrennt entsorgt
werden muss.



Die folgenden Informationen richten
sich nur an Verbraucher in
europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten
Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine
Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem
Fachhändler oder bei den für die
Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw.
Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie
bedeutet, dass die Batterie separat
entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in
europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol
versehen oder nicht, sind für separate
Entsorgung an einem geeigneten
Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie
nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem
Fachhändler oder bei den für die
Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw.
Unternehmen.

<Wichtig> Hinweise zu GPS/elektronischem Kompass (nur COOLPIX S9300)

● Karten-/Ortsnamendaten dieser Kamera

Bevor Sie die GPS-Funktion verwenden, lesen Sie bitte »BENUTZERLIZENZVEREINBARUNG FÜR POSITIONSNAMENDATEN (nur COOLPIX S9300)« (📄:7) und stimmen den Bedingungen zu.

- Die Informationen zu den Positionsnamen von Sehenswürdigkeiten (POI) für Japan sind von Juni 2011; die Informationen zu Positionsnamen außerhalb von Japan sind von September 2011.
- Wenn das Kameraobjektiv nach oben weist, wird der elektronische Kompass nicht angezeigt.

● Hinweise zu GPS/elektronischem Kompass

- Nutzen Sie den GPS/elektronischen Kompass nicht beim Autofahren.
- Verwenden Sie von der Kamera gemessene Daten (z.B. Richtung) nur als Richtlinie.
Diese Informationen können nicht für die Navigation eines Flugzeugs, Autos oder einer Person verwendet werden und sind nicht für Vermessungsaufgaben geeignet.
- Wenn Sie die Kamera beim Bergsteigen oder beim Wandern verwenden, nehmen Sie auf jeden Fall eine Karte, ein Navigationsgerät oder ein Messinstrument mit.
- Wenn das Kameraobjektiv nach oben gerichtet ist, wird der elektronische Kompass nicht angezeigt.
- Personen können auf Bildern oder Filmsequenzen, die mit Ortsinformationen aufgezeichnet wurden, identifiziert werden.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Bilder oder Filmsequenzen mit Ortsinformationen oder GPS-Protokolldateien an Dritte übertragen oder in ein Netzwerk wie das Internet hochladen, wo sie der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Lesen Sie »Entsorgen von Datenträgern« gründlich (📖).

● Ist die Funktion »GPS-Daten aufzeichnen« im Menü »GPS-Optionen« auf »Ein« gestellt und wird mit der Funktion »Log erstellen« ein Log aufgezeichnet, funktioniert der GPS-Empfang auch bei ausgeschalteter Kamera.

- Die von der Kamera ausgesendeten elektromagnetischen Wellen können die Messinstrumente eines Flugzeugs oder medizinische Geräte stören.
Falls die Nutzung der Kamera beim Starten und Landen eines Flugzeugs oder in einem Krankenhaus verboten ist, stellen Sie »GPS-Daten aufzeichnen« auf »Aus«, und schalten Sie die Kamera aus.

● Verwendung der Kamera im Ausland

- Bevor Sie die Kamera mit GPS-Funktion auf Reisen ins Ausland mitnehmen, fragen Sie Ihr Reisebüro oder die Botschaft des Lands, das Sie besuchen, ob es Nutzungsbeschränkungen gibt.
Zum Beispiel dürfen Sie keine Ortsdatenprotokolle ohne Genehmigung der chinesischen Regierung aufzeichnen.
Setzen Sie »GPS-Daten aufzeichnen« im Menü »GPS-Optionen« auf »Aus«.
- Unter Umständen funktioniert GPS in China oder im Grenzgebiet zwischen China und anderen Staaten nicht korrekt (Daten von September 2011).

Einleitung	ii
Wichtige Informationen.....	ii
Überprüfen des Paketinhalts.....	ii
Über dieses Handbuch.....	iii
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen.....	iv
Sicherheitshinweise.....	vi
WARNHINWEISE.....	vi
Hinweise	ix
<Wichtig> Hinweise zu GPS/elektronischem Kompass (nur COOLPIX S9300).....	x
Die Kamera in der Übersicht und ihre grundlegende Bedienung.....	1
Die Kamera in der Übersicht.....	2
Das Kameragehäuse.....	2
Steuerelemente für den Aufnahmemodus.....	4
Steuerelemente für den Wiedergabemodus.....	5
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung.....	9
Umschalten zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus.....	9
Verwendung des Multifunktionsrads.....	10
Verwenden der Menüs (MENU-Taste).....	11
Befestigen des Trageriemens.....	12
Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe.....	13
Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus.....	14
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus	16
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte.....	18
Interner Speicher und Speicherkarte.....	19
Empfohlene Speicherkarten	19
Schritt 1 Einschalten der Kamera	20
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	22
Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus	24
Verfügbare Aufnahmemodi.....	25
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts.....	26
Ein- und Auszoomen	27
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	28
Schritt 5 Bildwiedergabe.....	30
Anzeige von Bildern verändern.....	31
Schritt 6 Löschen unerwünschter Bilder	32

Aufnahmefunktionen.....	35
Modus  (Automatik)	36
 (Automatik) Moduseinstellungen verändern.....	36
Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü (Modus  (Automatik)).....	36
Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme)	38
Ändern der Einstellungen für Motivprogramme	39
Merkmale der einzelnen Motivprogramme	39
Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme von lächelnden Gesichtern)	50
Ändern der Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«.....	51
Verfügbare Optionen im Menü Smart-Porträt.....	51
Anwendung der Haut-Weichzeichnung	52
Serienaufnahme (Serienbild)	53
Ändern der Einstellungen für Serienaufnahmen	54
Verfügbare Optionen im Menü Serienaufnahme.....	55
Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren)	57
Eigenschaften der Effekte.....	57
Veränderung der Effekt-Einstellungen.....	58
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können.....	59
Verfügbare Funktionen.....	59
Verwendung des Blitzes (Blitzmodi).....	60
Fotografieren mit Selbstauslöser.....	63
Verwenden der Nahaufnahme.....	64
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur), Intensität und des Farbtons (Kreativregler).....	65
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)	68
Liste der Standardeinstellungen.....	69
Änderung der Bildgröße (Bildqualität/-größe)	71
Einstellung von Bildqualität/-größe.....	71
Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können.....	73
Fokussieren eines Motivs	74
Verwendung der Gesichtererkennung.....	75
Fokusspeicher.....	76

Wiedergabefunktionen	77
Auswählen bestimmter Bildtypen zur Wiedergabe	78
Verfügbare Wiedergabemodi	78
Umschalten zwischen Wiedergabemodi	78
Im Wiedergabemodus (Wiedergabemenü) verfügbare Funktionen	80
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker	82
Verwendung von ViewNX 2	83
Installation von ViewNX 2	83
Übertragen von Bildern auf den Computer	85
Anzeigen von Bildern	86
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen	87
Aufzeichnung von Filmen	88
Ändern von Einstellungen für Filmaufnahmen (Menü Filmsequenz)	91
Wiedergabe von Filmen	92
Verwendung von GPS/des elektronischen Kompasses (nur COOLPIX S9300)	93
Starten der Aufzeichnung von GPS-Daten	94
Ändern der GPS-Einstellungen oder elektronischen Kompasseseinstellungen (Menü GPS-Optionen)	97
Allgemeine Kameraeinstellungen	99
Das Systemmenü	100
Referenzabschnitt	 1
Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)	 2
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama	 2
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern (Bildlauf)	 4
Verwendung von 3D-Fotografie	 5
Wiedergabe und Löschen von im Serienaufnahmemodus aufgenommenen Bildern (Serie)	 7
Wiedergabe von Bildern einer Serie	 7
Löschen von Bildern einer Serie	 8
Modus Lieblingsbilder	 9
Hinzufügen von Bildern zu Alben	 9
Wiedergabe von Bildern in Alben	 10
Entfernen von Bildern aus Alben	 11
Ändern des Albumsymbols für Lieblingsbilder	 12
Modus Automatische Sortierung	 13
Modus Nach Datum sortieren	 15

Bearbeiten der Fotos	16
Bildbearbeitungsfunktionen	16
 Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung	18
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast	18
 Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne	19
 Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten	20
 Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße	21
 Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie	22
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)	23
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)	25
Anschluss der Kamera an einen Drucker	26
Drucken einzelner Bilder	27
Drucken mehrerer Bilder	28
Bearbeiten von Filmsequenzen	31
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz	31
Das Aufnahmemenü (für Modus  (Automatik), Serienaufnahme)	33
Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)	33
Belichtungsmessung	35
Serienaufnahmen	36
ISO-Empfindlichkeit	36
Messfeldvorwahl	37
Autofokus	40
Das Menü Smart-Porträt	41
Bildqualität/-größe	41
Haut-Weichzeichnung	41
Lächeln-Auslöser	41
Blinzelprüfung	42
Das Wiedergabemenü	43
 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)	43
 Diashow	46
 Schützen	47
Der Bildauswahlbildschirm	48
 Bild drehen	49
 Sprachnotiz	50
 Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte)	51
 Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen	52
 Musterbild auswählen	52

Das Menü Filmsequenzen	53
Filmsequenz	53
Aufn. mit HS-Bildrate star.....	54
Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion (HS-Filmsequenz)	55
Autofokus.....	57
Windgeräuschfilter.....	57
GPS-Optionen (nur COOLPIX S9300)	58
GPS-Einstellungen	58
POI (Sehenswürdigkeit) (Aufzeichnen und Anzeigen von Angaben zu Positionsdaten)	60
Log erstellen (Aufzeichnung eines Logs mit Positionsdaten)	61
Log anzeigen	63
Elektronischer Kompass	64
Das Systemmenü	66
Startbild	66
Zeitzone und Datum.....	67
Monitor.....	70
Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern).....	72
Bildstabilisator.....	73
Motion Detection.....	74
AF-Hilfslicht	75
Digitalzoom	76
Sound	77
Ausschaltzeit	77
Speicher löschen/Karte formatieren	78
Sprache/Language.....	78
TV-Einstellungen.....	79
Laden über USB.....	80
Blinzelwarnung.....	82
Eye-Fi-Bildübertragung	83
Filmstreifen	84
Zurücksetzen.....	84
Firmware-Version	88
Datei- und Ordernamen	89
Optionales Zubehör.....	91
Fehlermeldungen	92

Technische Hinweise und Index.....	 1
Produktpflege	 2
Die Kamera.....	 2
Hinweise zum Akku	 3
Netzadapter mit Akkuladefunktion	 4
Die Speicherkarten.....	 5
Pflege der Kamera	 6
Reinigung.....	 6
Aufbewahrung.....	 6
BENUTZERLIZENZVEREINBARUNG FÜR POSITIONSNAMENDATEN (nur COOLPIX S9300).....	 7
Problembehebung.....	 11
Technische Daten	 19
Unterstützte Standards.....	 22
Index.....	 23



Die Kamera in der Übersicht und ihre grundlegende Bedienung

In diesem Kapitel werden die Bestandteile der Kamera und deren jeweilige Funktion sowie die grundlegende Bedienung der Kamera beschrieben.

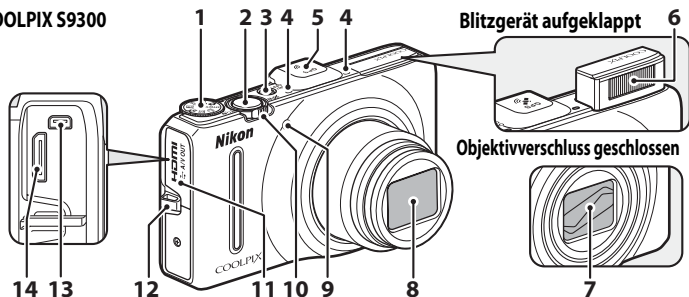
Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kameragehäuse	2
Steuerelemente für den Aufnahmemodus	4
Steuerelemente für den Wiedergabemodus	5
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	9
Umschalten zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus	9
Verwendung des Multifunktionsrads	10
Verwenden der Menüs (MENU-Taste)	11
Befestigen des Trageriemens	12

➡ Falls Sie die Kamera sofort einsetzen möchten, siehe »Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖 13).

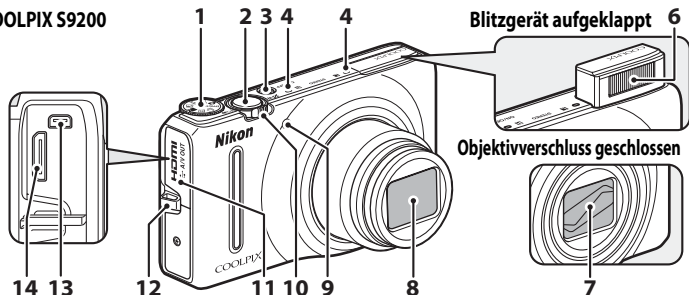
Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse

COOLPIX S9300

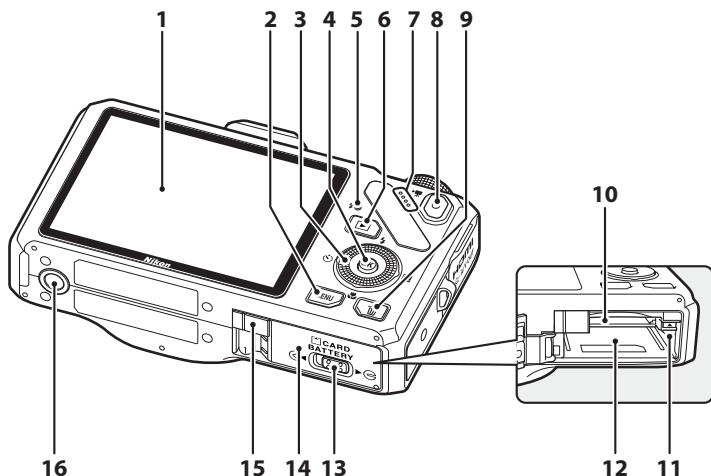


COOLPIX S9200



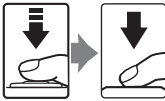
1	Funktionswädhad.....	24
2	Auslöser.....	4, 28
3	Ein-/Ausshalter/Betriebsbereitschaftsanzeige.....	21
4	Mikrofon (Stereo).....	81, 88
5	GPS-Antenne (nur COOLPIX S9300).....	95
6	Blitz.....	60
7	Objektivverschluss.....	
8	Objektiv.....	
9	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	63
	AF-Hilfslicht.....	101

	Zoomshalter.....	27
	W : Weitwinkel.....	27
	T : Tele.....	27
	Bildindex.....	31
	Ausschnitlsvorgößerung.....	31
	Hilfe.....	38
11	Abdeckung der Anschlüsse.....	16, 82
12	Öse für Trageriemen.....	12
13	USB-/Audio-/Video-Ausgang.....	16, 82
14	HDMI -Mini-Anschluss (Ausführung C).....	82



1	Monitor	6, 24	10	Speicherkartenfach	18
2	MENU -Taste (Menü)	11	11	Akkusicherung	14, 15
3	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler)	10	12	Akkufach	14
4	OK -Taste (Auswahl)	10	13	Verschluss	14, 18
5	Ladeanzeige	17,  81	14	Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung	14, 18
	Blitzbereitschaftsanzeige	60		Abdeckung für Akkufacheinsatz (zum	
6	Wiedergabe -Taste (Wiedergabe)	9, 30		Anschließen eines optionalen	
7	Lautsprecher	81, 92, 101		Netzadapters)	 91
8	Filmaufzeichnung -Taste ()	9, 30, 88	15		
9	Löschen -Taste ()	32, 92	16	Stativgewinde	

Steuerelemente für den Aufnahmemodus

Steuerelement	Bezeichnung	Hauptfunktion	
	Funktionswählrad	Aufnahmemodus ändern.	24
	Zoomschalter	In Richtung T (Q) (Telezoomposition) drehen, um einzuzoomen, oder in Richtung W (Weitwinkelposition), um auszuzoomen.	27
	Multifunktionsrad	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionsrads«.	10
	MENU -Taste (Menü)	Menü ein- und ausblenden.	11
	Auslöser	Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (bis zum ersten leichten Widerstand) drücken: Fokus und Belichtung einstellen. Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken: Verschluss auslösen.	28
	Wiedergabetaste	Bilder wiedergeben.	9, 30
	Löschtaste	Das zuletzt gespeicherte Bild löschen.	32
	 -Taste ( Filmaufzeichnung)	Aufnahme von Filmen starten und beenden.	88

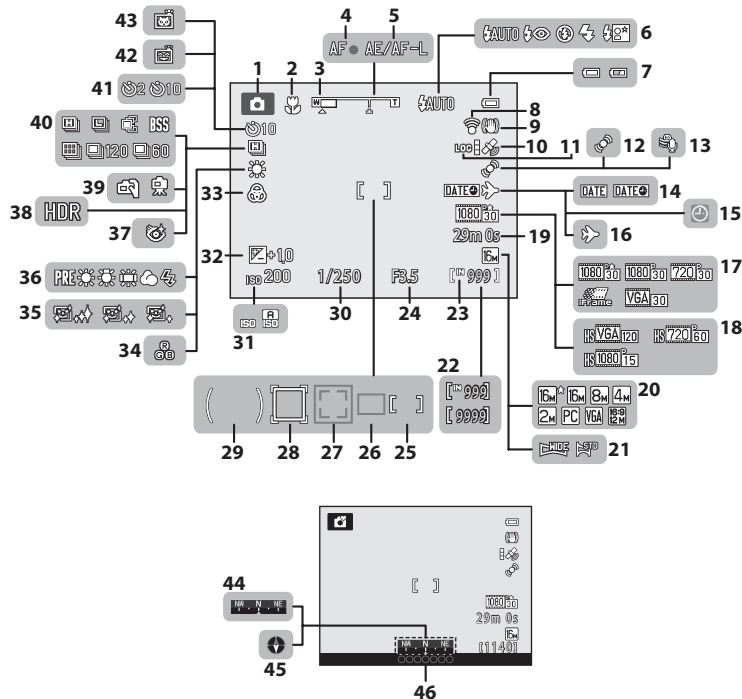
Steuerelemente für den Wiedergabemodus

Steuerelement	Bezeichnung	Hauptfunktion	
	Wiedergabetaste	- Wenn diese Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. - Zum Aufnahmemodus zurückkehren.	21 9
	Zoomschalter	- Wenn der Zoomschalter in Richtung T (Q) gedreht wird, wird das Bild vergrößert; wenn er in Richtung W (Bildindex) gedreht wird, werden Indexbilder oder Kalender angezeigt. - Lautstärke für Sprachnotiz und Filmsequenz-Wiedergabe einstellen.	31 81, 92
	Multifunktionsrad	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Multifunktionsrads«.	10
	Auswahltaste	- Histogramm und Aufnahmeinformationen aufrufen oder in die Einzelbildwiedergabe zurückwechseln. - Anzeige einzelner Bilder einer Serie als Vollbild. - Bildlauf bei einem mit Einfach-Panorama aufgenommenen Bild. - Filmsequenz-Wiedergabe. - Von Indexbild- oder Zoomanzeige zur Einzelbildwiedergabe wechseln.	30 30, 47, 92  4  31
	MENU -Taste (Menü)	Menü ein- und ausblenden.	11
	Löschaste	Bilder löschen.	32
	Auslöser	Zum Aufnahmemodus zurückkehren.	–
	●-Taste (▶ Filmaufnahme)		

Der Monitor

- Welche Informationen bei Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab. In der Standardeinstellung werden Informationen beim Einschalten der Kamera und beim Bedienen der Kamera angezeigt und nach einigen Sekunden ausgeblendet (wenn »Bildinfos« unter »Monitor« (100) auf »Info-Automatik« eingestellt ist).

Aufnahmemodus

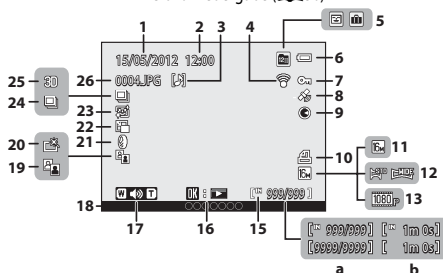


1	Aufnahmemodus.....	24, 25
2	Nahaufnahme.....	64
3	Zoomeinstellung.....	27, 64
4	AF-Anzeige.....	28
5	Anzeige AE/AF-L.....	 5
6	Blitzmodus.....	61
7	Anzeige für Akkukapazität.....	20
8	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige.....	102,  83
9	Anzeige für Bildstabilisator.....	101
10	GPS-Empfang (nur COOLPIX S9300).....	96
11	Loganzeige (nur COOLPIX S9300).....	98
12	Anzeige für Motion Detection.....	101
13	Windgeräuschfilter.....	91
14	Datumsaufdruck.....	100
15	Symbol »Keine Datumseinstellung«.....	23, 100
16	Zeitzone Reiseziel -Anzeige.....	100
17	Filmsequenz (Filme in normaler Geschwindigkeit).....	91
18	Filmsequenz (HS-Filme).....	91
19	Filmlänge.....	88, 90
20	Bildqualität/-größe.....	71
21	Einfach-Panorama.....	47
22	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos).....	20, 72
23	Symbol für internen Speicher.....	20
24	Blendenwert.....	28
25	Fokussmessfeld (für manuell, für Bildmitte).....	28, 37

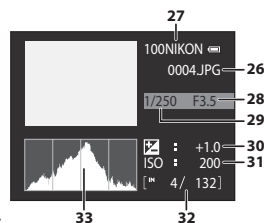
26	Fokussmessfeld (für Automatik).....	37
27	Fokussmessfeld (für Gesichtserkennung, Tiererkennung).....	37, 48, 75
28	Fokussmessfeld (für Motivverfolgung).....	37
29	Messfeldgröße für mittenbetonte Messung.....	 35
30	Belichtungszeit.....	28
31	ISO-Empfindlichkeit.....	26, 37
32	Wert der Belichtungskorrektur.....	67, 68
33	Intensität.....	67
34	Farbton.....	67
35	Haut-Weichzeichnung.....	51
36	Weißabgleich.....	37
37	Blinzelprüfung.....	51
38	Gegenlicht (HDR).....	41
39	Freihand/Stativ.....	40, 43
40	Serienaufnahme.....	48, 53
41	Selbstauslöser.....	63
42	Lächeln-Auslöser.....	50
43	Aut. Tierporträtauslöser.....	48
44	Kompassanzeige (Richtungsmesser) (nur COOLPIX S9300).....	98
45	Kompassanzeige (Kompass) (nur COOLPIX S9300).....	98
46	Angaben zum Positionsnamen (POI-Daten) (nur COOLPIX S9300).....	97

Wiedergabemodus

Einzelbildwiedergabe (📖30)



Aufnahmeinformationen (📖30)



1	Aufnahmedatum.....	22
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	22
3	Anzeige für Sprachnotiz.....	81
4	Eye-Fi-Bildübertragungsanzeige.....	102, 83
5	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«.....	78, 9
	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«.....	78, 13
	Modus »Nach Datum sortieren«.....	78, 15
6	Anzeige für Akkukapazität.....	20
7	Symbol für Schutz vor Löschen.....	80
8	Symbol für gespeicherte GPS-Daten (nur COOLPIX S9300).....	96
9	Kompassanzeige (Aufnahmerichtung) (nur COOLPIX S9300).....	98
10	Symbol für Druckauftrag.....	80
11	Bildqualität/-größe.....	71
12	Einfach-Panorama.....	47
13	Filmsequenz.....	88, 91
14	(a) Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen.....	30
	(b) Filmlänge.....	92
15	Symbol für internen Speicher.....	30

16	Einfach-Panorama Symbol für Wiedergabe.....	4
	Symbol für Serien-Wiedergabe.....	7
	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	92
17	Lautstärkeanzeige.....	81, 92
18	Angaben zum Positionenamen (POI-Daten) (nur COOLPIX S9300).....	96
19	D-Lighting-Symbol.....	80
20	Symbol für schnelle Bearbeitung.....	80
21	Symbol für Filtereffekte.....	80
22	Kompaktbild.....	80, 21
23	Symbol für Haut-Weichzeichnung.....	80
24	Serienanzeige.....	81
25	Symbol für 3D-Bild.....	49
26	Dateiname.....	89
27	Ordernamen.....	89
28	Blendenwert.....	28
29	Belichtungszeit.....	28
30	Wert der Belichtungskorrektur.....	68
31	ISO-Empfindlichkeit.....	26
32	Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen.....	30
33	Histogramm*	

* Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.

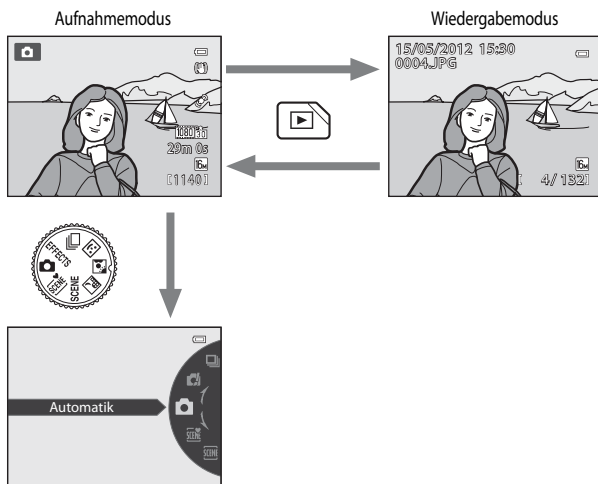
Grundlegende Bedienung

Umschalten zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus

Die Kamera hat zwei Betriebsmodi: den Aufnahmemodus, mit dem Bilder aufgenommen werden, und den Wiedergabemodus, mit dem sie angezeigt werden.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabemodus umzuschalten.

- Im Wiedergabemodus kann auch durch Drücken des Auslösers oder durch Drücken der -Taste ( Filmaufzeichnung) in den Aufnahmemodus gewechselt werden.



- Wählen Sie aus verschiedenen Aufnahmemodi aus, indem Sie das Funktionswählrad drehen, bis eines der Symbole an der Markierung ausgerichtet ist ( 24, 25).

Auswählen von Bildern zur Wiedergabe

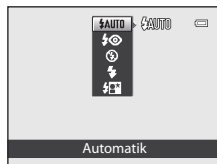
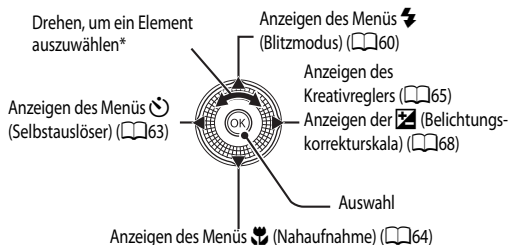
Der Wiedergabemodus kann je nach anzuzeigendem Bildertyp geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswählen bestimmter Bildtypen zur Wiedergabe« ( 24, 25).

Verwendung des Multifunktionsrads

Die Bedienung erfolgt durch Drehen des Multifunktionsrads, Drücken nach oben (▲), unten (▼), links (◀) oder rechts (▶) auf dem Multifunktionsrad oder durch Drücken der **OK**-Taste.

- In diesem Handbuch wird das »Multifunktionsrad« auch als »Multifunktionswähler« bezeichnet.

Im Aufnahmefokus



* Durch Drücken nach oben oder unten wird ebenfalls ein Element ausgewählt.

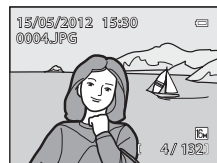
Im Wiedergabemodus

Vorheriges Bild¹
auswählen/angezeigten
Bildausschnitt im
vergrößerten Bild
verschieben (31).



Nächstes Bild¹ auswählen/
angezeigten Bildausschnitt
im vergrößerten Bild
verschieben (31).

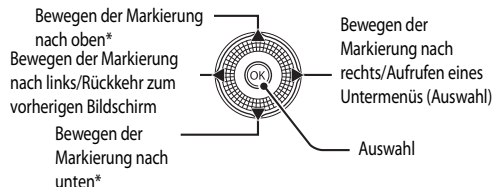
Anzeigen des Histo-
gramms und der
Aufnahmeinformationen
(30)/Wiedergeben von
Filmsequenzen (92)²



¹ Zum vorherigen oder nächsten Bild kann auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewechselt werden.

² Mit dieser Taste wird aus der Indexbildwiedergabe oder aus der vergrößerten Wiedergabe eines Bilds in die Einzelbildwiedergabe gewechselt.

Im Menü

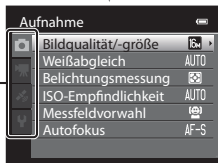
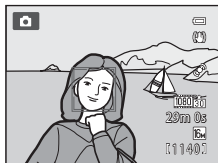


* Optionen darüber oder darunter können auch durch Drehen des Multifunktionsrads ausgewählt werden.

Verwenden der Menüs (MENU-Taste)

Wird im Aufnahmebildschirm oder im Wiedergabebildschirm die **MENU**-Taste gedrückt, wird das Menü für den jeweiligen Modus angezeigt. Im angezeigten Menü können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Aufnahmemodus



Aufnahmemenü

Registerkarte :

Zeigt die Einstellungen an, die im jeweiligen Aufnahmemodus vorgenommen werden können (78). Das angezeigte Symbol für die Registerkarte hängt vom jeweiligen Aufnahmemodus ab.

Registerkarte :

Zeigt die Einstellungen von Filmaufzeichnungen an.

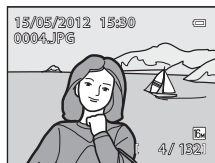
Registerkarte  (nur COOLPIX S9300):

Zeigt das Menü GPS-Optionen an (97).

Registerkarte :

Zeigt das Systemmenü an, in dem allgemeine Einstellungen vorgenommen werden können.

Wiedergabemodus



Wiedergabemenü

Registerkarte **MODE**:

Wählt den Wiedergabemodus aus (78).

Registerkarte :

Zeigt die verfügbaren Einstellungen für den aktuellen Wiedergabemodus (78).

Registerkarte  (nur COOLPIX S9300):

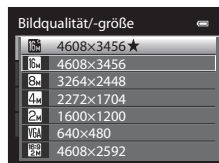
Zeigt das Menü GPS-Optionen an (97).

Registerkarte :

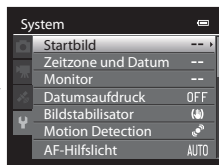
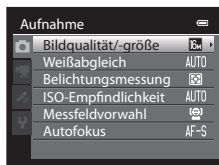
Zeigt das Systemmenü an, in dem allgemeine Einstellungen vorgenommen werden können.

Wird eine Registerkarte nicht angezeigt

Wird die **MENU**-Taste gedrückt und der Bildschirm zum Ändern von Bildqualität/-größe wird angezeigt, drücken Sie , um die Registerkarten einzublenden.



Umschalten zwischen Registerkarten

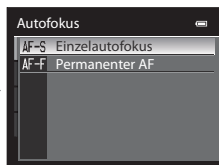
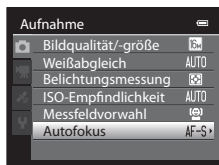


Drücken Sie am Multifunktionsrad, um die Registerkarte zu markieren.

Drücken Sie oder am Multifunktionsrad, um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie entweder die -Taste oder .

Das ausgewählte Menü wird eingeblendet.

Auswählen von Menüoptionen

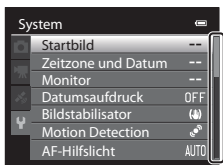


Drücken Sie oder am Multifunktionsrad, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie entweder oder die -Taste.

Drücken Sie oder , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann die -Taste.

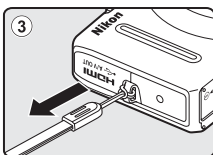
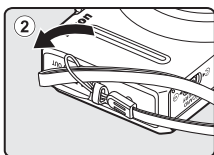
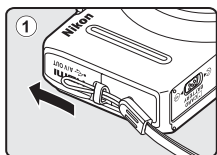
Wenn Sie die Änderungen der Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie die **MENU**-Taste (Menü), um das Menü zu verlassen.

Wenn das Menü mehrere Seiten umfasst



Die aktuelle Seite wird über die Bildlaufleiste angezeigt.

Befestigen des Trageriemens





Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus	16
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte	18



Aufnehmen

Schritt 1 Einschalten der Kamera	20
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (Nur bei erstmaligem Gebrauch)	22
Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus	24
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	26
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	28

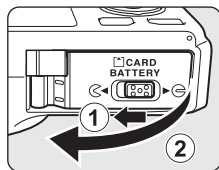


Wiedergabe

Schritt 5 Bildwiedergabe	30
Schritt 6 Löschen unerwünschter Bilder	32

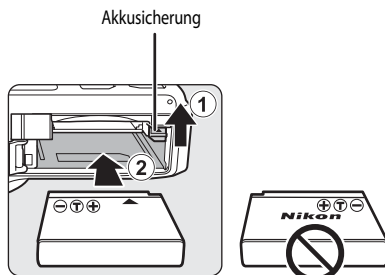
Vorbereitung 1 Einlegen des Akkus

- 1** Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- 2** Setzen Sie den mitgelieferten Akku EN-EL12 (Lithium-Ionen-Akku) ein.

- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in Pfeilrichtung nach oben (1) und setzen Sie den Akku vollständig ein (2).
- Der Akku ist vollständig eingesetzt, wenn die Akkusicherung einrastet.

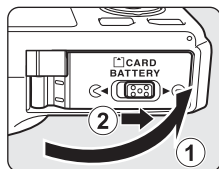


✓ Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

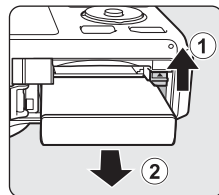
- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme oder bei geringer Akkukapazität (16).



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus (📖 21) und stellen Sie vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind. Öffnen Sie zum Herausnehmen des Akkus die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in die gezeigte Richtung (①). Ziehen Sie den Akku anschließend gerade heraus (②).



✓ **Vorsicht hohe Temperaturen!**

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein. Bitte beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

✓ **Hinweise zum Akku**

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖 vi) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Hinweise zum Akku« (🔋 3) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.

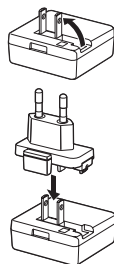
Vorbereitung 2 Aufladen des Akkus

1 Bereiten Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P vor.

Wird ein Netzsteckeradapter* mit der Kamera mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Netzadapter mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Gewaltiges Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

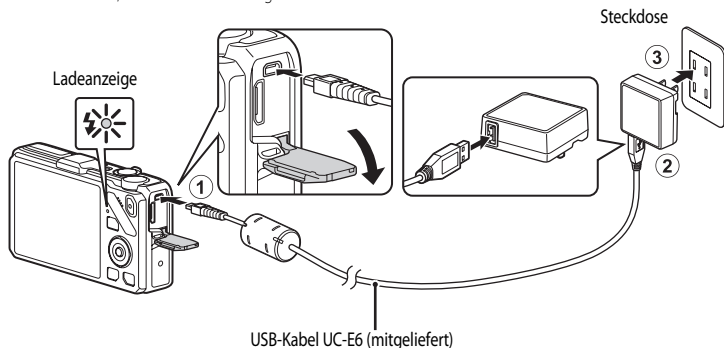
* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

In Argentinien und Korea ist der Netzadapter mit Akkuladefunktion bereits mit dem Netzsteckeradapter verbunden.



2 Stellen Sie sicher, dass der Akku in die Kamera eingesetzt wurde und schließen Sie dann die Kamera in der Reihenfolge ① bis ③ an den Netzadapter mit Akkuladefunktion an.

- Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet.
- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



- Die Ladeanzeige blinkt langsam grün, sobald der Ladevorgang beginnt.
- Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. drei Stunden und 50 Minuten.
- Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, erlischt die Ladeanzeige.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Erläuterungen der Ladeanzeige« (17).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.

- Wenn die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Steckdose angeschlossen ist, kann die Kamera nicht eingeschaltet werden.

Erläuterungen der Ladeanzeige

Status	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Der Akku wird geladen.
Aus	Der Akku wird nicht geladen. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die grün blinkende Ladeanzeige.
Blinkt schnell (grün)	- Keine geeignete Umgebungstemperatur zum Laden. Laden Sie den Akku in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen oder es liegt ein Problem mit dem Akku vor. Ziehen Sie das USB-Kabel ab oder trennen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie ihn korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« () vor Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion sorgfältig durch.
- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Netzadapter mit Akkuladefunktion« () vor der Verwendung sorgfältig durch.

Laden über den Computer oder das Akkuladegerät

- Sie können den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 der COOLPIX S9300/S9200 auch laden, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen () 82, ) 102).
- Der Akku EN-EL12 kann ohne Verwendung der Kamera mithilfe des Akkuladegeräts MH-65 (separat erhältlich; ) 91) geladen werden.

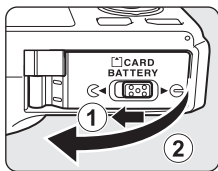
Stromversorgung

- Wenn die Kamera bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (separat erhältlich; ) 91) über eine Steckdose mit Strom versorgt wird, können Bilder aufgenommen und wiedergegeben werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen einen Netzadapter einer anderen Marke oder ein anderes Modell, sondern ausschließlich Netzadapter EH-62F. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte

- 1** Stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



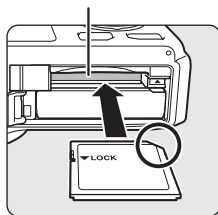
- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

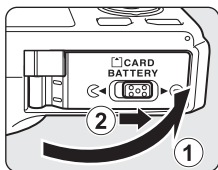
✓ Korrektes Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

Speicherkartenfach



- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



✓ Formatieren von Speicherkarten

- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.
- **Alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten werden durch die Formatierung dauerhaft gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Daten, die Sie behalten möchten.
- Um eine Speicherkarte zu formatieren, legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »Formatieren« im Systemmenü (100).

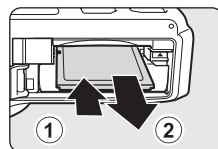
✓ Hinweis zu Speicherkarten

Beachten Sie die Dokumentation, die der Speicherkarte beiliegt, sowie die Informationen zu »Die Speicherkarten« (5) unter »Produktpflege«.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Drücken Sie die Speicherkarte mit dem Finger leicht nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen und anschließend gerade herauszuziehen (②).



Vorsicht hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein. Bitte beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten einschließlich Bilder und Filmsequenzen können entweder im internen Speicher der Kamera (COOLPIX S9300: ca. 26 MB; COOLPIX S9200: ca. 25 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher für die Aufnahme oder Wiedergabe zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte zuerst herausnehmen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet:

- Beim Speichern eines Films auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden. Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Filmaufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.

	SD-Speicherkarten	SDHC-Speicherkarten ²	SDXC-Speicherkarten ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	-	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

¹ Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.

² SDHC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDHC unterstützt.

³ SDXC-konform. Stellen Sie vor Verwendung eines Kartenlesegeräts oder eines ähnlichen Geräts sicher, dass es SDXC unterstützt.

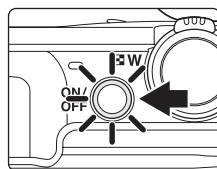


- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

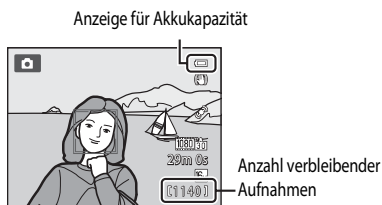
Schritt 1 Einschalten der Kamera

- 1** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- **Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit«** (S. 22).
- Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.



- 2** Überprüfen Sie den Akkuladestand sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen auf dem Monitor.



Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Akkukapazität hoch.
	Akkukapazität niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Es wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen angezeigt.

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird das Symbol angezeigt, und die Bilder werden im internen Speicher (COOLPIX S9300: ca. 26 MB; COOLPIX S9200: ca. 25 MB) gespeichert.
- Die Anzahl der speicherbaren Aufnahmen hängt vom verbleibenden freien Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung der Bildqualität/-größe ab (S. 72).
- Die in der Abbildung gezeigte Anzahl der verbleibenden Aufnahmen weicht vom tatsächlichen Wert ab.

Ein- und Ausschalten der Kamera

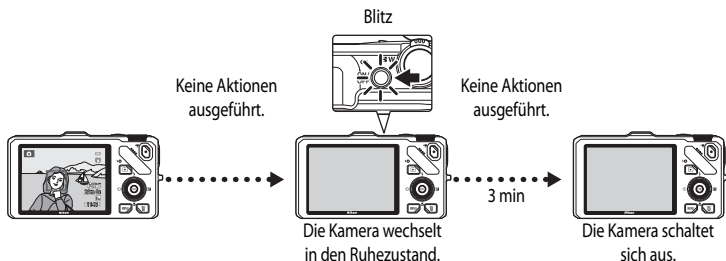
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) auf und der Monitor schaltet sich ein (sobald sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).
- Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter. Sowohl der Monitor als auch die Betriebsbereitschaftsanzeige werden ausgeschaltet.
- Um die Kamera auf Wiedergabe einzustellen, drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), und halten Sie diese gedrückt. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Stromsparfunktion (automatische Abschaltung)

Wenn eine Zeit lang keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor abgeschaltet, die Kamera wechselt in den Ruhezustand, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Um die Kamera erneut in den Ruhemodus zu schalten, führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus.

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, Auslöser, die -Taste oder -Taste (Filmaufzeichnung).
- Drehen Sie das Funktionswählrad.

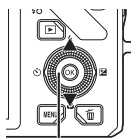


- Die Zeitspanne, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann über die Option »Ausschaltzeit« im Systemmenü eingestellt werden (101).
- Standardmäßig schaltet die Kamera aus dem Aufnahmefokus oder Wiedergabefokus in etwa einer Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den optionalen Netzadapter EH-62F verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten in den Ruhezustand. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird das Dialogfeld zum Einstellen der Sprache und der Uhr der Kamera angezeigt.

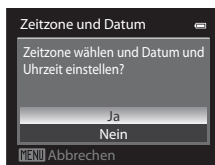
- 1 Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



Multifunktionswähler



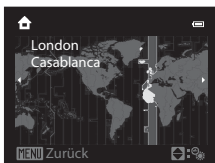
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Zeitzone Ihres Wohnortes (Zeitzone) auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Sommerzeit« (23).



- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** um die Reihenfolge, in der das Datum angezeigt wird, auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste oder **▶**.



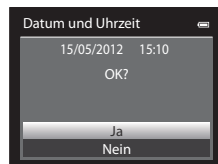
- 5 Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um Datum und Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie **▶** oder **◀** (Auswahl in der folgenden Reihenfolge: »T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → »Stunde« → »Minute«).
- Einstellen der Inhalte: Drücken Sie **▲** oder **▼**. Datum und Uhrzeit können ebenfalls durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.
- Bestätigen Sie die Einstellungen: Wählen Sie »Minute« und drücken Sie die **OK**-Taste oder **▶**.



6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird das Objektiv ausgefahren und der Aufnahmebildschirm angezeigt.



Sommerzeit

Wenn Sommerzeit aktiviert ist, drücken Sie ▲ am Multifunktionswähler, um die Sommerzeitfunktion während der Einstellung der Region in Schritt 3 zu aktivieren.

Oben auf dem Monitor wird ☀️ angezeigt.

Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.



Einstellungen von Sprache, Datum und Uhrzeit ändern

- Sie können diese Einstellungen über die Einstellungen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü  ändern (📖100).
- In der Einstellung »**Zeitzone**« von »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü  wird die Uhr der Kamera um eine Stunde vorgestellt, wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert wird, und um eine Stunde zurückgestellt, wenn diese deaktiviert wird. Wenn die Zeitzone des Reiseziels  eingestellt ist, berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen Reiseziel und der Zeitzone Ihres Wohnorts : Bilder werden mit dem Datum und der Uhrzeit der Reiseziel-Zeitzone gespeichert.
- Wenn Sie abbrechen, ohne das Datum und die Uhrzeit einzustellen, blinkt , wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird. Verwenden Sie die Funktion »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü (📖100), um Datum und Zeit einzustellen.

Die Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird über einen vom Hauptakku der Kamera getrennten Pufferakku versorgt.
- Der Pufferakku wird nach einer Ladedauer von ca. zehn Stunden geladen, wenn der Hauptakku in die Kamera eingesetzt oder die Kamera an den optionalen Netzadapter angeschlossen wird. Der Pufferakku speichert die Einstellungen von Datum und Uhrzeit mehrere Tage lang.
- Ist die Kapazität des Pufferakkus der Kamera erschöpft, wird der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie im Schritt 2 von Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖22).

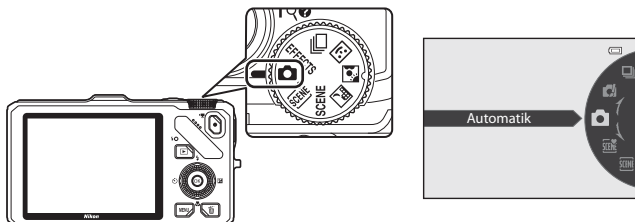
Einbelichten des Aufnahmedatums auf gedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor dem Aufnehmen ein.
- Sie können das Aufnahmedatum während der Aufnahme in die Bilder einbelichten. Stellen Sie hierzu »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (📖100) ein.
- Wenn Sie das Bild mit Aufnahmedatum ausdrucken möchten, ohne dass die Funktion »**Datumsaufdruck**« eingestellt ist, drucken Sie das Bild mit der ViewNX 2 Software (📖83) aus.

Schritt 2 Auswählen eines Aufnahmemodus

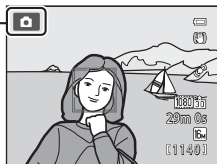
Drehen Sie das Funktionswählrad auf den gewünschten Aufnahmemodus.

- Im Folgenden wird die Aufnahme von Bildern z.B. im Modus  (Automatik) beschrieben. Drehen Sie das Funktionswählrad auf .



- Die Kamera schaltet in den Modus  (Automatik) und das Symbol für den Aufnahmemodus verändert sich zu .

Symbol für den
Aufnahmemodus



- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

Verfügbare Aufnahmemodi

EFFECTS Modus Effekte (📖57)

Sie können bei der Aufnahme Effekte einsetzen. Es stehen sechs verschiedene Effekte zur Verfügung.

Modus 📷 (Automatik) (📖36)

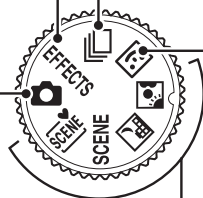
Aufnehmen mit grundlegenden Kamerafunktionen. Die Einstellungen können im Aufnahmemenü (📖36) an die Aufnahmebedingungen und die Art der Bilder, die Sie machen möchten, angepasst werden.

Menü 📄 Serienaufnahme (📖53)

Für Serienaufnahmen oder den Einsatz von BSS (Best-Shot-Selector).

😊 Modus Smart-Porträt (📖50)

Die Kamera erfasst lächelnde Gesichter und löst automatisch aus.



Motivprogramm (📖38)

Ist ein Motivprogramm gewählt, werden Bilder mit optimierten Einstellungen für das gewählte Programm aufgenommen.

- 📷 (Motivautomatik): Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.
- **SCENE** (Motivprogramm): Verwenden Sie das Menü, um das gewünschte Programm aus 17 verschiedenen Motivprogrammen auszuwählen und die Einstellungen der Kamera werden automatisch für das gewählte Motivprogramm optimiert.
 - Um ein Motivprogramm auszuwählen, drehen Sie das Funktionswählrad zunächst auf **SCENE** und drücken die **MENU**-Taste. Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um das gewünschte Motivprogramm auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 🌃 (Nachtaufnahme): Fängt die nächtliche Atmosphäre einer Landschaft ein.
- 📷 (Gegenlicht): Der Blitz wird ausgelöst, um zu verhindern, dass das Motiv im Schatten liegt. Motive mit hohem Kontrast können auch mit der HDR-Funktion aufgenommen werden.



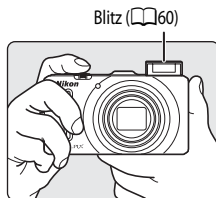
Im Aufnahmemodus verfügbare Funktionen

- Es können die Funktionen des Multifunktionswählers **▲** (📷), **▼** (📷), **◀** (📷) oder **▶** (📷) eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖59).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü für den ausgewählten Aufnahmemodus aufzurufen. Weitere Informationen zu den im Menü für den gewählten Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen finden Sie unter »Aufnahmefunktionen« (📖35).

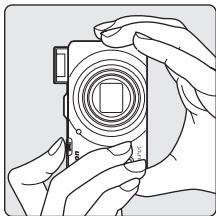
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon nicht mit den Fingern, Haaren oder anderen Gegenständen zu verdecken.

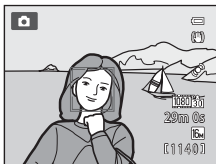


- Halten Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« mit Blitz die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Erkennt die Kamera ein menschliches Gesicht, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokussmessfeld) angezeigt (Standardeinstellung).
- Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.
- Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen keine Gesicht erfassen werden, wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



ISO-Empfindlichkeit

ISO (ISO-Empfindlichkeit, 6) wird möglicherweise auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt. Wenn **ISO** angezeigt wird, wurde die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.

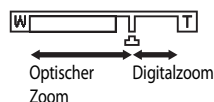
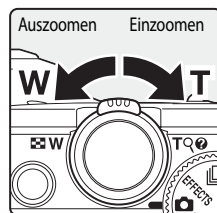
Stativ verwenden

- In den folgenden Situationen empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden:
 - Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung oder wenn der Blitzmodus (61) auf (Aus) gestellt ist
 - Bei Aufnahmen in der Teleskopposition
- Um Bilder bei Verwendung eines Stativs aufzunehmen, stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü (100) auf »Aus«.

Ein- und Auszoomen

Drehen Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu aktivieren.

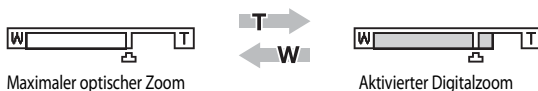
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Telezoomposition), um einzuzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (Weitwinkelposition), um auszoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, ist der Zoom auf maximale Weitwinkelposition eingestellt.
- Wird der Zoomschalter bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer (außer bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen).
- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die Kamera die maximale Position des optischen Zooms erreicht hat und Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Telezoomposition) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert.

Der Digitalzoom kann das Motiv bis auf das 4-fache des maximalen optischen Zooms vergrößern.



- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Bildmitte und es erscheint keine Fokussierungsfeld-Anzeige.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies führt, in Abhängigkeit von Bildqualität/-größe (📖 71) und der Vergrößerungsstufe des Digitalzooms, zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität.

📷 zeigt die Zoomposition an, an der Interpolation bei der Aufnahme von Fotos eingesetzt wird. Wenn die Vergrößerung über die Position 📷 hinaus erhöht wird, setzt das Interpolationsverfahren ein und die Zoomeinstellung wird gelb dargestellt.

📷 wandert mit abnehmender Bildgröße nach rechts; dadurch können Sie die Zoomposition prüfen, bei der Aufnahmen ohne Verschlechterung der Bildqualität bei der eingestellten Bildqualität/-größe möglich sind.

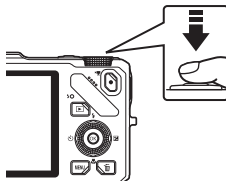


- Der Digitalzoom kann über die Option »Digitalzoom« im Systemmenü (📖 100) deaktiviert werden.

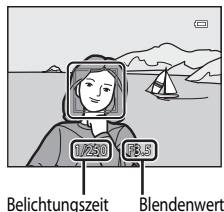
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d. h. bis Widerstand spürbar ist.

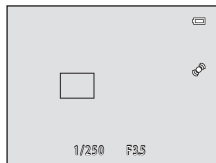
- Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, speichert die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende). Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.



- Wird ein Gesicht erkannt:
Stellt auf das Gesicht scharf, das mit einem doppelten Rahmen versehen ist (Fokussmessfeld) (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtererkennung« (175)). Wenn die Kamera auf dieses Gesicht scharfstellt, leuchtet der doppelte Rahmen grün auf.



- Wird kein Gesicht erkannt:
Die Kamera wählt automatisch die Fokussmessfelder (bis zu neun), in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das (aktive) Fokussmessfeld grün (bis zu neun Fokussmessfelder).
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildschirmmitte scharf und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (16) grün.
- Blinkt das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator rot, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, ist das Motiv unscharf. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu, und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.
- Wenn der Auslöser bei schwach beleuchtetem Motiv bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (101).



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

- Das Bild wird aufgenommen.
- Wenn Sie den Auslöser zu stark drücken, kann dies zu verwackelten Aufnahmen führen. Drücken Sie nur leicht an.



✓ Hinweis zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder aufgenommen oder wird eine Filmsequenz gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht, wenn eine Anzeige blinkt.** Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist sehr dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Motiven hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren ähnlichen Fensterreihen usw.)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Versuchen Sie in den oben beschriebenen Fällen den Auslöser mehrmals bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 76).

✓ Das Motiv befindet sich nah an der Kamera

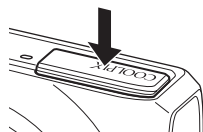
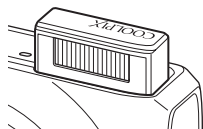
Kann die Kamera nicht scharfstellen, verwenden Sie Nahaufnahme oder das Motivprogramm »Nahaufnahme« (📖 45).

📌 So entgeht Ihnen keine Aufnahme

Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Ihnen keine Aufnahme entgeht, drücken Sie den Auslöser gleich vollständig nieder und nicht erst bis zum ersten Druckpunkt.

📌 Blitz

- Ist der Blitzmodus auf AUTO (Automatik; Standardeinstellung) eingestellt und das Motiv schwach beleuchtet, klappt der Blitz automatisch auf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser ganz drücken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Blitzes (Blitzmodi)« (📖 60).
- Klappen Sie den Blitz ein, indem Sie ihn vorsichtig herunterdrücken. Klappen Sie den Blitz ein, wenn Sie nicht fotografieren.



📌 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokussieren eines Motivs« (📖 74).

Schritt 5 Bildwiedergabe

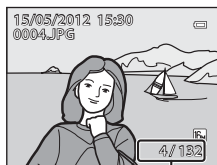
1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Wenn Sie aus dem Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus schalten, wird das letzte gespeicherte Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um sich das vorherige oder nächste Bild anzusehen.

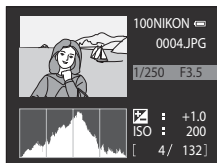
- Um die vorherigen Bilder anzusehen:  oder 
- Um die nächsten Bilder anzusehen:  oder 
- Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden.
- Um die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, nehmen Sie die Speicherkarte heraus.  wird in Klammern vor »Aktuelle Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder« auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt.
- Um wieder zum Aufnahmemodus zu wechseln, drücken Sie erneut die -Taste, den Auslöser oder die -Taste ( Filmaufzeichnung).



Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen

Anzeigen von Aufnahmeinformationen

Drücken Sie die -Taste in der Einzelbildwiedergabe, um das Histogramm und die Aufnahmeinformationen () aufzurufen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut die -Taste.



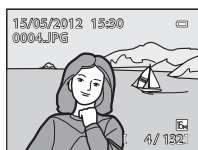
Anzeigen von Bildern

- Mit der Gesichtserkennung () oder Tiererkennung () aufgenommene Bilder werden in der Einzelbildwiedergabe je nach Ausrichtung des Gesichts entsprechend automatisch gedreht.
- Die Ausrichtung eines Bilds kann über »Bild drehen« im Wiedergabemenü () geändert werden.
- Werden mit der Serienaufnahmefunktion aufgenommene Bilder angezeigt, wird für jede Bilderserie eine Gruppe erstellt und nur das »Musterbild« der Gruppe angezeigt (weitere Informationen siehe »Anzeigeopt. für Serienaufn.« () 81)). Wenn das Musterbild einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, drücken Sie die -Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen. Um wieder zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren, drücken Sie  am Multifunktionswähler.
- Die Bilder werden, nach dem Wechsel zum vorherigen oder folgenden Bild, möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Anzeige von Bildern verändern

Im Wiedergabemodus können Sie bestimmen, wie Bilder angezeigt werden, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (🔍)/**T** (🔍) drehen.

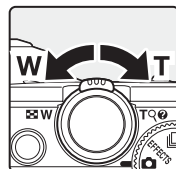
Ausschnittsvergrößerung



Das Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



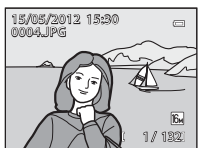
Das Bild wird eingezoomt.



Monitorpositions-Hilfe

- Um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍)/**T** (🔍). Der Zoom kann bis auf 10x erhöht werden.
- Um einen anderen Bildbereich anzusehen, drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler.
- Mit der Gesichtserkennung (📖75) oder Tiererkennung (📖48) aufgenommene Bilder werden in der Mitte des Gesichts, das bei der Aufnahme erkannt wurde, vergrößert. Wenn die Kamera bei der Aufnahme mehrere Gesichter erkannt hat, verwenden Sie **▲**, **▼**, **◀** und **▶**, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Verändern Sie das Vergrößerungsverhältnis und drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um auf einen Bereich des Bildes einzuzoomen, auf dem keine Gesichter vorhanden sind.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bereich des Bildes als separate Datei durch Drücken der **MENU**-Taste (🔑22) speichern.
- Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **OK**-Taste.

Bildindex, Kalenderanzeige



Einzelbildwiedergabe-
Modus



Bildindexanzeige
(4, 9, 16 und 72 Bilder pro Bildschirm)

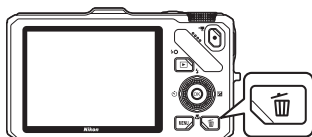


Kalenderanzeige

- Sie können mehrere Bilder auf einem Bildschirm ansehen, wodurch Sie leichter das gewünschte Bild finden.
- Sie können die Anzahl der angezeigten Bilder ändern, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (🔍)/**T** (🔍) drehen.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein Bild auszuwählen; drücken Sie dann die **OK**-Taste, um dieses Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.
- Werden 72 Bilder angezeigt, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (🔍), um in die Kalenderanzeige umzuschalten.
- Drehen Sie in der Kalenderanzeige den Multifunktionswähler oder drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

Schritt 6 Löschen unerwünschter Bilder

- 1** Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2** Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um die gewünschte Auswahlmethode auszuwählen und drücken Sie die -Taste.

- **»Aktuelles Bild«**: Nur das aktuelle Bild wird gelöscht. Wird das Musterbild einer Serie ausgewählt, werden alle Bilder dieser Serie gelöscht.
- **»Bilder auswählen«**: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms zum Löschen ausgewählten Bilder« ( 33).
- **»Alle Bilder«**: Alle Bilder werden gelöscht.
- Um das Menü zu verlassen, ohne Bilder zu löschen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 3** Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um **»Ja«** auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie  oder , um **»Nein«** auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.



Hinweise zum Löschen von Bildern

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder ( 80) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern einer Serie

- Bei mit der Serienaufnahmefunktion aufgenommenen Bildern wird für jede Bilderserie eine Gruppe erstellt (Bilder einer Serie) und nur das »Musterbild« der Gruppe wird in der Standardeinstellung angezeigt ( 7).
- Wenn Sie die -Taste während der Musterbildwiedergabe drücken, können alle Bilder in der Musterbildserie gelöscht werden ( 8).
- Um jedes Bild einer Serie vor dem Drücken der -Taste zu löschen, drücken Sie die -Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen.

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.

Bedienung des Bildschirms zum Löschen ausgewählter Bilder

1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein zu löschendes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann ▲, um es mit ✔ zu versehen.

- Wenn Sie die Auswahl aufheben möchten, drücken Sie ▼, um ✔ zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖27) in Richtung **T** (🔍) um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren oder in Richtung **W** (📐), um den Bildindex anzuzeigen.



2 Versetzen Sie alle zu löschenden Bilder mit der Markierung ✔ und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

- Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Befolgen Sie die auf dem Monitor gezeigten Anweisungen.

Auswählen bestimmter Bildtypen zum Löschen

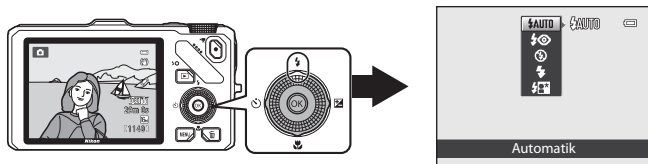
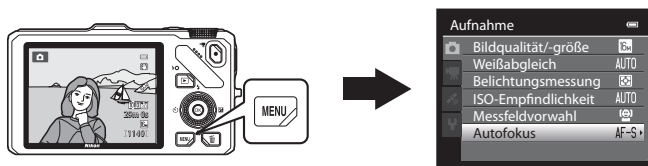
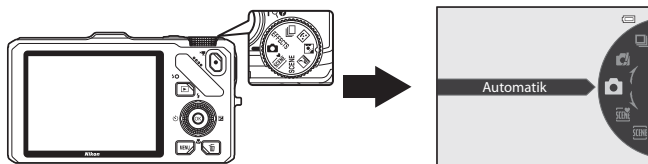
Bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« (📖78) können Bilder im selben Album oder derselben Kategorie oder am selben Tag aufgenommene Bilder gelöscht werden.



Aufnahmefunktionen

Dieses Kapitel beschreibt alle Aufnahmemodi der Kamera und die Funktionen, die im Aufnahmemodus verwendet werden können.

Diese Informationen erklären Ihnen, wie Sie die verschiedenen Aufnahmemodi auswählen und die Einstellungen an die Aufnahmebedingungen und die Art der Bilder, die Sie machen möchten, anpassen.



Modus (Automatik)

Aufnahmen mit den Grundfunktionen der Kamera sind möglich. Stellen Sie die Optionen im automatischen Aufnahmemenü (📖36) entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art von Bildern, die Sie aufnehmen möchten, ein.



- Das Fokussmessfeld ist je nach Einstellung der »**Messfeldvorauswahl**« (📖37) anders, die im Register  nach Drücken der **MENU**-Taste ausgewählt werden kann.
- Wenn die »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) eingestellt ist, stellt die Kamera wie folgt scharf:
 - Die Kamera erkennt Gesichter und stellt darauf scharf (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtererkennung« (📖75)).
 - Werden keine Gesichter erkannt, wählt die Kamera automatisch die Fokussmessfelder (bis zu neun), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchtet das (aktive) Fokussmessfeld grün (bis zu neun Fokussmessfelder).

(Automatik) Moduseinstellungen verändern

- Weitere Informationen zum Blitzmodus (📖60), Selbstauslöser (📖63), zur Nahaufnahme (📖64) und zum Kreativregler ( Helligkeit (Belichtungskorrektur),  Intensität,  Farbton) (📖65) finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖59).
- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über die **MENU**-Taste eingestellt werden können, finden Sie unter »Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü (Modus  (Automatik))« (unten).

Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü (Modus (Automatik))

Im Modus  (Automatik) können die folgenden Optionen geändert werden.

Wählen Sie den Modus  (Automatik) → **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖11)

- Dieselben Optionen können bei Serienaufnahme eingestellt werden (📖53). Einstellungen für andere Optionen als »**Serienaufnahme**« werden auch für den Modus  (Automatik) übernommen und die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Hier kann die Kombination aus Bildgröße und Bildqualität für die Aufnahmen eingestellt werden ( 71). Die Standardeinstellung ist  »4608×3456«. Diese Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen.	71
Weißabgleich	Stellt Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dar. Auch wenn die Einstellung » Automatik « (Standardeinstellung) für die meisten Beleuchtungen zu empfehlen ist, können Sie den Weißabgleich auch manuell auf den Himmel oder eine bestimmte Lichtquelle einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten. Bei anderen Weißabgleich-Einstellungen als »Automatik« oder »Blitz« wird empfohlen, den Blitzmodus ( 60) auf  (Aus) zu stellen.	 33
Belichtungsmessung	Wählen Sie die Methode aus, mit der die Kamera die Helligkeit des Motivs misst. Die Kamera passt die Belichtung, die eine Kombination aus Belichtungszeit und Blendenwert ist, basierend auf der Helligkeitsmessung an. Die Standardeinstellung ist » Matrixmessung «.	 35
ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können Sie Bilder mit dunkleren Motiven aufnehmen. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit unveränderter Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf » Automatik « (Standardeinstellung) eingestellt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein. Bei der Einstellung »Automatik« wird  ISO ( 26) auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht wird.	 36
Messfeldvorwahl	Wählen Sie aus, wie das Fokussmessfeld von » Porträt-Autofokus « (Standardeinstellung), » Automatik «, » Manuell «, » Mitte « oder » Motivverfolgung « bestimmt wird.	 37
Autofokus	Wenn » Einzelautofokus « (Standardeinstellung) ausgewählt wird, fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn » Permanenter AF « ausgewählt wird, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.	 40

**Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können**

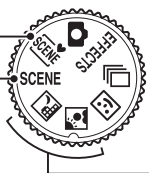
Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden ( 73).

Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme)

Wird eines der folgenden Motive mit dem Funktionswähler oder Motivprogramm ausgewählt, werden Bilder mit den für das ausgewählte Motiv optimierten Einstellungen aufgenommen.

(Motivautomatik) (📖39)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.



Nachtaufnahme (📖40)

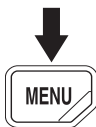
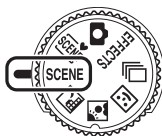
Gegenlicht (📖41)

Drehen Sie das Funktionswähler auf  oder  und fotografieren Sie.

SCENE (Motivprogramm)

Drücken Sie **MENU**-Taste, um das Motivprogramm anzuzeigen, und wählen Sie eines der folgenden Motive.

 Porträt (Standardeinstellung) (📖42)	 Nahaufnahme (📖45)
 Landschaft (📖42)	 Food (📖45)
 Sport (📖42)	 Museum (📖46)
 Nachtporträt (📖43)	 Feuerwerk (📖46)
 Innenaufnahme (📖44)	 Schwarz-Weiß-Kopie (📖46)
 Strand (📖44)	 Einfach-Panorama (📖47)
 Schnee (📖44)	 Tierporträt (📖48)
 Sonnenuntergang (📖44)	 3D-3D-Fotografie (📖49)
 Dämmerung (📖44)	



So sehen Sie eine Beschreibung (Hilfe) für jedes Motiv

Wählen Sie das Motiv aus dem Menü aus, und drehen Sie am Zoomschalter (📖4) in Richtung **T** (📖), um eine Beschreibung dieses Motivs zu sehen (Hilfe). Drehen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (📖), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Ändern der Einstellungen für Motivprogramme

- »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖59) variieren je nach Motivprogramm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Liste der Standardeinstellungen« (📖69).
- Funktionen, die mit der **MENU**-Taste eingestellt werden können: Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Bildqualität/-größe) (📖71) (außer »**Einfach-Panorama**« und »**3D-Fotografie**«).

Merkmale der einzelnen Motivprogramme

- Bei Motivprogrammen, die mit einem  gekennzeichnet sind, wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (📖100) auf »**Aus**«.

Motivautomatik

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.

: Porträt, : Landschaft, : Nachtporträt, : Nachtaufnahme, : Nahaufnahme, : Gegenlicht, : Weitere Motive

- Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm gewählt hat, wird das Symbol der Motivautomatik zum Symbol des aktuellen Motivprogramms.
- Die Kamera wählt das Fokussierungsfeld für einen Autofokus automatisch und entsprechend des Bildausschnitts aus. Die Kamera erkennt Gesichter und stellt darauf scharf (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtserkennung« (📖75)).
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, aktivieren Sie den Modus  (Automatik) (📖24) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Bei Aufnahmen mit der Motivautomatik in der Einstellung Nachtaufnahme oder Nachtporträt

- Wechselt die Kamera zu  (Nachtaufnahme), wechselt der Blitz unabhängig von der Einstellung des Blitzmodus zu aus (🔴 Aus) und die Kamera nimmt eine Einzelaufnahme mit langer Belichtungszeit auf.
- Wenn die Kamera zu  (Nachtporträt) wechselt, wird der Blitzmodus auf Langzeitsynchronisation mit Aufhellblitz zur Rote-Augen-Korrektur eingestellt und die Kamera nimmt eine Einzelaufnahme mit langer Belichtungszeit auf.



Nachtaufnahme

Verwenden Sie dieses Programm, um die Stimmung von Nachtaufnahmen einzufangen.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um »**Freihand**« oder »**Stativ**« bei »**Nachtaufnahme**« auszuwählen.



- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Ermöglicht das Fotografieren bei minimaler Verwacklungsunschärfe und minimalem Rauschen, wenn die Kamera freihand gehalten wird.
 - Das Symbol  erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
 - Wenn das -Symbol oben links auf dem Monitor grün aufleuchtet und der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen und die Kamera kombiniert diese Bilder zu einem Bild.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (Bildfeld) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- »**Stativ**«: Wählen Sie dieses Programm, wenn die Kamera beispielsweise durch ein Stativ stabilisiert wird.
 - Das Symbol  erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
 - Der »**Bildstabilisator**« ( 101) wird unabhängig von der im Systemmenü gewählten Option automatisch auf »**Aus**« gestellt.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Einzelaufnahme mit langen Belichtungszeiten zu machen.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator ( 6) stets grün.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um festzulegen, ob ein Bild mit HDR-Komposition (hoher Dynamikbereich) mithilfe der Einstellung »HDR« unter »Gegenlicht« gespeichert werden soll.

- Wenn »HDR« auf »Aus« (Standardeinstellung) eingestellt ist: Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv im Gegenlicht nicht im Schatten verschwindet.
 - Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Einzelaufnahme zu machen.
- Wenn »HDR« auf »Ein« eingestellt ist: Für Aufnahmen, die sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche aufweisen.
 - Das Symbol  erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
 - Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
 - Zusammengesetztes Bild ohne HDR
 - Zusammengesetztes HDR-Bild (der Verlust von Detailzeichnungen wird auf Lichterpartien und Schatten reduziert)
 - Das zweite Bild, das gespeichert wird, ist ein zusammengesetztes HDR-Bild. Kann aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes nur ein Bild gespeichert werden, wird ein durch D-Lighting () bearbeitetes Bild gespeichert, bei dem die dunklen Bildbereiche korrigiert werden.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
 - Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü () auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.
 - Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



SCENE → Porträt

Verwenden Sie diesen Modus für Porträtaufnahmen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt darauf scharf (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtererkennung« (📖75)).
- Nachdem die Haut-Weichzeichnung die Darstellung der Haut der fotografierten Person(en) bearbeitet hat, speichert die Kamera das Bild (📖52).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



SCENE → Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten das Fokussfeld oder der Fokusindikator (📖6) stets grün.



SCENE → Sport

Verwenden Sie diesen Modus bei der Aufnahme von Sportveranstaltungen. Die Kamera nimmt eine Serie von Einzelbildern auf, mit der Sie sich die einzelnen Bewegungen eines sich bewegenden Motivs im Detail ansehen können.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Drücken Sie den Auslöser ganz, wenn Sie Bilderserien aufnehmen wollen. Es werden ca. sechs Bilder mit einer Rate von ca. zwei Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf **16M** »4608x3456« eingestellt ist).
- Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen nimmt möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingung ab.



SCENE → Nachtporträt

Verwenden Sie diesen Modus für Porträts bei Sonnenuntergang oder in der Nacht. Mit dem Blitz wird das Motiv aufgehellt und die Stimmung im Hintergrund bleibt erhalten.

Wählen Sie »**Freihand**« oder »**Stativ**« auf dem Bildschirm, wenn das Motivprogramm  »**Nachtporträt**« eingestellt ist.



- **Freihand:**

- Das Symbol  erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
- Wird das  Symbol oben links auf dem Monitor angezeigt und der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Kamera kombiniert diese Bilder zu einem Bild.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
- Wenn sich das Motiv während den Serienaufnahmen bewegt, wirkt die Aufnahme möglicherweise verzerrt, überlappt oder verschwommen.
- Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.

- »**Stativ**« (Standardeinstellung): Wählen Sie dieses Programm, wenn die Kamera beispielsweise durch ein Stativ stabilisiert wird.

- Das Symbol  erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.
- Der »**Bildstabilisator**« ( 101) wird unabhängig von der im Systemmenü gewählten Option automatisch auf »**Aus**« gestellt.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Einzelaufnahme mit langen Belichtungszeiten zu machen.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt darauf scharf (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtererkennung« ( 75)).
- Nachdem die Haut-Weichzeichnung die Darstellung der Haut der fotografierten Person(en) bearbeitet hat, speichert die Kamera das Bild ( 52).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

SCENE → 🏠 Innenaufnahme

Für Aufnahmen bei Partys. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen, z.B. bei Kerzenlicht.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Wenn Sie in einem dunklen Raum Aufnahmen machen, halten Sie die Kamera gut fest, damit sich Erschütterungen möglichst nicht auf die Kamera auswirken. Um Bilder bei Verwendung eines Stativs aufzunehmen, stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü (📖100) auf »Aus«.



SCENE → 🌊 Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie z.B. Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.



SCENE → ❄️ Schnee

Nimmt die Helligkeit von sonnenbeschienenem Schnee auf.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.



SCENE → 🌅 Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.



SCENE → 🌆 Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator (📖6) stets grün.



SCENE → 🌿 Nahaufnahme

Verwenden Sie diesen Modus bei der Aufnahme von Blumen, Insekten oder anderen kleinen Objekten aus der Nähe.

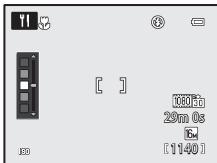
- »Nahaufnahme« (📖 64) ist aktiviert und die Kamera zoomt automatisch so nahe wie möglich an das Motiv heran.
- Sie können das Fokussmessfeld, auf das die Kamera fokussiert, bewegen. Drücken Sie die **OK**-Taste und drehen Sie anschließend den Multifunktionswähler oder drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die **OK**-Taste, um die Fokussmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren und nehmen Sie dann jede Einstellung vor.
 - Blitzmodus
 - Selbstauslöser
 - Belichtungskorrektur
- Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.



SCENE → 🍴 Food

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von Nahrungsmitteln.

- »Nahaufnahme« (📖 64) ist aktiviert und die Kamera zoomt automatisch so nahe wie möglich an das Motiv heran.
- Sie können den Farbton anpassen, indem Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler drücken. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Sie können das Fokussmessfeld, auf das die Kamera fokussiert, bewegen. Drücken Sie die **OK**-Taste und drehen Sie anschließend den Multifunktionswähler oder drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um das Fokussmessfeld zu bewegen. Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die **OK**-Taste, um die Fokussmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren und nehmen Sie dann jede Einstellung vor.
 - Farbton
 - Selbstauslöser
 - Belichtungskorrektur
- Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.



SCENE → Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf und das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (BSS (Best-Shot-Selector) (📖56)).

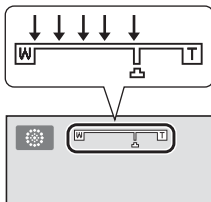


SCENE → Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

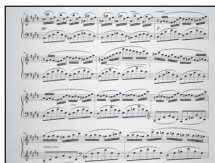
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (📖6) stets grün.
- Es können nur die rechts gezeigten fünf Positionen des optischen Zooms eingestellt werden. Wird der Zoomschalter gedreht, stellt sich der Zoom nur auf die fünf angegebenen Positionen ein (der Digitalzoom ist verfügbar).



SCENE → Schwarz-Weiß-Kopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Wenn Sie ein Objekt aus der Nähe aufnehmen, kombinieren Sie dieses Programm mit der Nahaufnahme.



SCENE → Einfach-Panorama



Nimmt Panoramabilder auf, die auf der Kamera wiedergegeben werden können. Bewegen Sie dazu die Kamera in die Richtung, in der das Panoramabild entstehen soll.

Im Motivprogramm **Einfach-Panorama** kann als Aufnahmebereich **Normal (180°)** (Standardeinstellung) oder **Weit (360°)** gewählt werden.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durch, geben Sie den Auslöser frei und bewegen Sie anschließend die Kamera langsam in horizontaler Richtung. Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald der gewählte Aufnahmebereich aufgenommen wurde.
- Bei Aufnahmebeginn stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Zeigen Sie das mit Einfach-Panorama aufgenommene Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste. Das Bild wird so angezeigt, dass die kurze Seite des Bildes den kompletten Bildschirm ausfüllt und der Bildlauf automatisch aktiviert wird.

Siehe »Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)« (2).

✓ Hinweis zum Drucken von Panoramabildern

Möglicherweise werden Panoramabilder je nach Druckereinstellung nicht vollständig ausgedruckt. Darüber hinaus ist ein Drucken solcher Bilder je nach Drucker u. U. nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers oder erhalten Sie bei einem digitalen Fotolabor.

SCENE → 🐾 Tierporträt

Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Hunden oder Katzen.

- Wählen Sie »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**« auf dem Bildschirm, wenn das Motivprogramm 🐾 **Tierporträt** eingestellt ist.
 - »**Einzelbild**«: Es wird nur ein einzelnes Bild gespeichert.
 - »**Serienaufnahme**« (Standardeinstellung): Wenn die Kamera auf das erkannte Gesicht im Modus »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung) scharf stellt, werden drei Bilder hintereinander aufgenommen (Bildrate bei Serienaufnahme: ca. 1,9 Bilder pro Sekunde, wenn die Bildqualität/-größe auf **16M** »4608x3456« eingestellt ist). Wenn der Tierporträt-Selbstauslöser nicht verwendet wird, werden ca. sechs Bilder mit einer Rate von etwa 1,9 Bildern pro Sekunde aufgenommen, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird (wenn die Bildqualität/-größe auf **16M** »4608x3456« eingestellt ist).
- Die Kamera erkennt das Gesicht eines Hundes oder einer Katze und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird die Aufnahme automatisch ausgelöst, sobald auf das Motiv scharfgestellt wurde (Tierporträt-Selbstauslöser).
- Bis zu fünf Tiergesichter können gleichzeitig erkannt werden. Werden mehrere Tiergesichter erfasst, stellt die Kamera auf das größte Gesicht scharf.
- Wenn ein Tiergesicht nicht erkannt werden kann, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um auf das Motiv in der Mitte des Bildes scharfzustellen.
- Drücken Sie **⏏** am Multifunktionswähler, um die Selbstauslöser-Einstellungen für das Tierporträt zu verändern.
 - »**Aut. Tierporträtauslöser**« (Standardeinstellung): Wenn die Kamera auf das erkannte Gesicht scharfstellt, wird die Aufnahme automatisch ausgelöst. Wenn »**Aut. Tierporträtauslöser**« eingestellt ist, wird das Symbol **📷** auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.
 - »**OFF**«: Drücken Sie den Auslöser, um den Verschluss auszulösen.
- In den folgenden Situationen ist für »**Aut. Tierporträtauslöser**« automatisch »**OFF**« festgelegt.
 - Wenn eine Serienaufnahme mit Tierporträt-Selbstauslöser fünfmal wiederholt wird
 - Wenn die verbleibende Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte gering ist
 Wenn Sie weiter mit dem Tierporträt-Selbstauslöser aufnehmen möchten, drücken Sie **⏏** am Multifunktionswähler, um diesen Modus erneut einzustellen.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei gewissen Aufnahmebedingungen, zu denen z.B. der Abstand Tier zu Kamera, die Geschwindigkeit der sich bewegendes Tiere, die Richtung, in die die Tiere schauen, sowie die Helligkeit auf den Gesichtern zählen, kann die Kamera einen Hund bzw. eine Katze möglicherweise nicht erkennen, oder es wird ein Rahmen um ein anderes Motiv (nicht Hund oder Katze) angezeigt.



✓ Bilder ansehen, die mit der Tiererkennung aufgenommen wurden

- Bei der Wiedergabe dreht die Kamera die Bilder automatisch, je nach Ausrichtung des bei der Aufnahme erkannten Tiergesichts (dies gilt nicht für Bilder, die mit »**Serienaufnahme**« (**📷**55) aufgenommen wurden).
- Wenn durch Drehen des Zoomschalters in Richtung **T** (**🔍**) auf ein in der Einzelbildwiedergabe angezeigtes Bild gezoomt wird, vergrößert sich das Bild im Zentrum des Tiergesichts, das bei der Aufnahme erkannt wurde (**📖**31) (dies gilt nicht für Bilder, die mit »**Serienaufnahme**« (**📷**55) aufgenommen wurden).

SCENE → 3D 3D-Fotografie

Verwenden Sie diesen Effekt, um 3D-Bilder aufzunehmen, die auf einem 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor dreidimensional angezeigt werden können. Die Kamera nimmt für jedes Auge ein Bild auf, um eine dreidimensionale Aufnahme zu simulieren.

In diesem Modus aufgenommene Bilder werden mit  (Bildgröße: 1920 x 1080 Pixel) als Bildqualität/-größe gespeichert.

- Nachdem das erste Bild durch Drücken des Auslösers aufgenommen wurde, bewegen Sie die Kamera so nach rechts, dass das Motiv mit der Hilfe auf dem Monitor ausgerichtet ist. Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.
- Das Fokussmessfeld, auf das die Kamera scharfstellt, kann außer der Bildmitte auch in die anderen Bildabschnitte bewegt werden. Um das Fokussmessfeld zu bewegen, drücken Sie die -Taste vor der ersten Aufnahme und drehen Sie anschließend den Multifunktionswähler oder drücken Sie , ,  oder .

Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen zu können, drücken Sie die -Taste, um die Einstellung zu deaktivieren, in der das Fokussmessfeld ausgewählt werden kann. Führen Sie anschließend jede Einstellung durch.

- Nahaufnahme
- Belichtungskorrektur
- Die Telezoomposition kann nicht über 124 mm eingestellt werden (entspricht Kleinbild).
- Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Die Kamera kann keine 3D-Filme aufnehmen.
- Die zwei aufgenommenen Bilder werden als 3D-Bilder (MPO-Datei) gespeichert, einem Bild für das linke und einem Bild für das rechte Auge. Das erste Bild (das Bild für das linke Auge) wird außerdem als JPEG-Datei gespeichert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung von 3D-Fotografie« ( 5).

Hinweis zur 3D-Fotografie

Die Kamera kann möglicherweise kein zweites Bild aufnehmen oder aufgenommene Bilder speichern. Dies hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Aufnahme eines bewegtes Motivs oder einem Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei geringem Kontrast ab.

Anzeigen von 3D-Fotografie

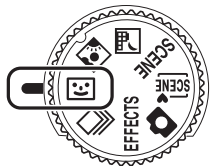
- 3D-Bilder können nicht im 3D-Format auf dem Kameramonitor wiedergegeben werden. Während der Wiedergabe wird nur das Bild für das linke Auge angezeigt.
- Um 3D-Bilder dreidimensional darstellen zu können, wird ein 3D-kompatibler Fernseher oder Monitor benötigt. 3D-Bilder können durch Anschließen der Kamera an einen 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor mit einem 3D-kompatiblen HDMI-Kabel dreidimensional angezeigt werden ( 82).
- Wird die Kamera über ein HDMI-Kabel angeschlossen, stellen Sie Folgendes für die »TV-Einstellungen« im Systemmenü ( 100) ein.
 - »HDMI«: »Automatik« (Standardeinstellung) oder »1080i«
 - »3D-Ausgabe über HDMI«: »Ein« (Standardeinstellung):
- Ist die Kamera zur Wiedergabe der Bilder über ein HDMI-Kabel angeschlossen, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis zwischen der Anzeige von 3D-Bildern und herkömmlichen Bildern gewechselt wird. Die in 3D wiedergegebenen Bilder können nicht vergrößert werden.
- Informationen zu den erforderlichen Einstellungen des Fernsehers oder Monitors entnehmen Sie der Dokumentation zu Ihrem Fernseher oder Monitor.

Hinweis zum Anzeigen von 3D-Bildern

Werden 3D-Bilder über einen längeren Zeitraum auf einem 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor angesehen, kann dies zu Unwohlsein, wie z. B. einer Überlastung der Augen oder zu Übelkeit führen. Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrem Fernseher oder Monitor sorgfältig, um eine korrekte Verwendung sicherzustellen.

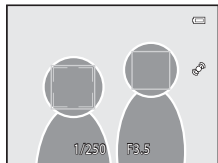
Modus »Smart-Porträt« (Aufnahme von lächelnden Gesichtern)

Erkennt die Kamera lächelnde Gesichter, wird der Verschluss automatisch ausgelöst, ohne dass der Auslöser gedrückt wird (Lächeln-Auslöser). Die Funktion Haut-Weichzeichnung (📖52) zeichnet die Hauttöne des Gesichts weich.



1 Wählen Sie den Bildausschnitt und warten Sie, bis die Person lächelt.

- Erkennt die Kamera ein menschliches Gesicht, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokussessfeld) angezeigt. Sobald die Kamera auf dieses Gesicht scharf gestellt hat, leuchtet der doppelte Rahmen grün auf und der Fokus wird gespeichert.
- Bis zu drei Gesichter können erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.
- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, wird die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (📖51) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.
- Nach jeder Auslösung des Verschlusses wiederholt die Kamera die automatische Aufnahme mit Porträt-Autofokus und Lächeln-Auslöser.



2 Ende der Aufnahme.

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die automatische Aufnahme bei Lächelnerkennung zu beenden.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**«.
 - Drehen Sie das Funktionswählrad auf einen anderen Aufnahmemodus als 📷 (Smart-Porträt).

✓ Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen funktioniert die Erkennung von Gesichtern und lächelnden Gesichtern möglicherweise nicht korrekt.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtererkennung« (📖75).

🔧 Automatische Abschaltung im Modus »Lächeln-Auslöser«

Bei Verwendung von »**Lächeln-Auslöser**« wird die automatische Abschaltung (📖101) aktiviert und die Kamera abgeschaltet, wenn die nachfolgend beschriebenen Situationen eintreten und keine andere Eingabe erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt zwar ein Gesicht, jedoch kein Lächeln.

🔧 Wenn die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. Die Leuchte blinkt schnell, direkt nachdem der Auslöser betätigt wurde.

Manuelle Betätigung des Auslösers

Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers ausgelöst werden. Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.

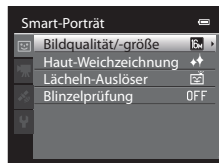
Ändern der Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«

- Weitere Informationen zum Blitzmodus (📖60), Selbstauslöser (📖63) und zur Belichtungskorrektur (📖68) finden Sie unter »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖59).
- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über die **MENU**-Taste eingestellt werden können, finden Sie unter »Verfügbare Optionen im Menü Smart-Porträt« (unten).

Verfügbare Optionen im Menü Smart-Porträt

Im Modus »Smart-Porträt« können die folgenden Optionen eingestellt werden.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm im Modus »Smart-Porträt« auf → **MENU**-Taste → Registerkarte 



Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Damit können Sie eine Kombination aus Bildgröße und Bildqualität beim Speichern von Bildern auswählen (📖71). Die Standardeinstellung ist 16M »4608x3456« . Diese Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen.	71
Haut-Weichzeichnung	Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Vor dem Speichern von Bildern zeichnet die Kamera die Hauttöne des Gesichts weich. Das Maß dieses Effekts kann eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist »Normal« .	 41
Lächeln-Auslöser	Ist »Ein« (Standardeinstellung) ausgewählt, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und löst dann immer automatisch aus, wenn ein Lächeln festgestellt wird. Bei dieser Funktion kann kein Selbst-Auslöser verwendet werden.	 41
Blitzelprüfung	Ist »Ein« ausgewählt, löst die Kamera bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen wird diejenige gespeichert, bei der die Augen des Motivs geöffnet sind. In der Einstellung »Ein« kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Standardeinstellung ist »Aus« .	 42

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Manche Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖73).

Anwendung der Haut-Weichzeichnung

In den folgenden Aufnahmemodi erkennt die Kamera bei Betätigung des Auslösers bis zu drei menschliche Gesichter und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne weicher zu machen, ehe das Bild gespeichert wird.

-  (Motivautomatik) (📖39), »**Porträt**« (📖42) oder »**Nachtporträt**« (📖43) im Motivprogramm
- Smart-Porträt (📖50)

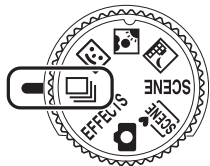
Die Haut-Weichzeichnung kann auch bei gespeicherten Bildern angewendet werden (📖80).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es kann länger dauern, diese Bilder zu speichern.
- Unter einigen Aufnahmebedingungen können die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung nicht erreicht werden oder die Haut-Weichzeichnung wird in Bereichen des Bildes verwendet, wo sich keine Gesichter befinden. Werden die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt, wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus oder stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« bei Verwendung des Modus »Smart-Porträt« auf »**Aus**« und wiederholen die Aufnahme.
- Die Haut-Weichzeichnung kann bei Verwendung des Motivprogramms  (Motivautomatik), »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« nicht angepasst werden.

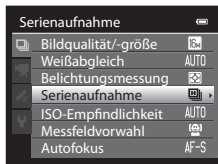
Serienaufnahme (Serienbild)

Verwenden Sie diesen Modus, um die Details eines bewegten Motivs einzufangen, indem Sie Serienbilder aufnehmen.



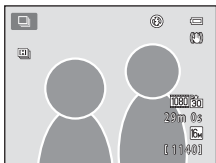
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste und bestätigen oder ändern Sie die Einstellungen im Menü Serienaufnahme.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Menü Serienaufnahme« (S. 55).
- Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen die **MENU**-Taste und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- Das Fokussmessfeld ist je nach Einstellung der »**Messfeldvorauswahl**« (S. 37) anders, die im Register  nach Drücken der **MENU**-Taste ausgewählt werden kann. Wenn »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) eingestellt ist, erkennt die Kamera Gesichter und stellt darauf scharf oder wählt automatisch die Fokussmessfelder (bis zu neun), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (S. 28). (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtererkennung« (S. 75).)
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern.
- Ist »**H-Serie**«, »**L-Serie**«, »**Pre-Shot-Cache**« oder »**BSS**« im Menü Serienaufnahme eingestellt, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
- Wird »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**«, »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« oder »**16er-Serie**« im Menü Serienaufnahme gewählt, wird die Anzahl der durch die Einstellung vorgegebenen Bilder aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Der Auslöser muss nicht gedrückt gehalten werden.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für die Serie fixiert.
- Nach einer Aufnahme kehrt die Kamera zum Aufnahmebildschirm zurück. Wird  angezeigt, darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.



Hinweise zu Serienaufnahmen

- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch. Die Dauer des Speichervorgangs für die aufgenommenen Bilder ist abhängig von der Anzahl der Bilder, der Bildqualität/-größe, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen nimmt möglicherweise je nach Bildqualität/-größe, verwendeter Speicherkarte und Aufnahmebedingungen ab.
- Wenn »Serienaufnahme« auf »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.«, »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« oder »16er-Serie« eingestellt ist, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen, falls Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen.

Als Serienaufnahme aufgenommene Bilder

Bei allen Aufnahmen mit der Einstellung »H-Serie«, »L-Serie«, »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« werden die aufgenommenen Bilder als »Serie« gespeichert (7).

Ändern der Einstellungen für Serienaufnahmen

- Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler (59) eingestellt werden können: Nahaufnahme (64), Kreativregler ( Helligkeit (Belichtungskorrektur)),  Intensität,  Farbton) (65)
- Funktionen, die durch Drücken der MENU-Taste eingestellt werden können: Siehe »Verfügbare Optionen im Menü Serienaufnahme« (55).

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

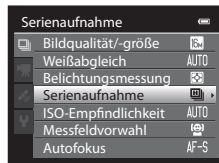
Manche Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (73).

Verfügbare Optionen im Menü Serienaufnahme

Zusätzlich zu denselben Optionen (📖 37), die bei Verwendung des Modus 📷 (Automatik) zur Verfügung, wie z. B. Bildqualität/-größe und Weißabgleich, kann die Art der Serienaufnahme im Menü Serienaufnahme ausgewählt werden.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm bei Serienaufnahme auf → MENU-Taste → Registerkarte 📷

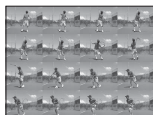
- Neben den Optionen für »Serienaufnahme« finden Sie weitere Optionen unter »Verfügbare Optionen im Aufnahmemenü (📷 (Automatik))« (📖 36).
- Einstellungen für andere Optionen als »Serienaufnahme« werden auch für den Modus 📷 (Automatik) übernommen und die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.



Serienaufnahmen (Optionen)

Option	Beschreibung
📷 H-Serie (Standardeinstellung)	Bei heruntergedrücktem Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt werden Bilder mit einer Rate von ca. 6,9 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16M »4608x3456« eingestellt ist). Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser freigegeben wird oder wenn sieben Bilder in Serie aufgenommen worden sind.
📷 L-Serie	Bei heruntergedrücktem Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt werden ca. sechs Bilder mit einer Rate von ca. 2 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen (wenn Bildqualität/-größe auf 16M »4608x3456« eingestellt ist). Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser freigegeben wird.
📷 Pre-Shot-Cache	Der Pre-Shot-Cache erleichtert es, einen besonderen Moment perfekt einzufangen, indem bereits vor dem vollständigen Betätigen des Auslösers Bilder gespeichert werden. Die Speicherung von Aufnahmen im Pre-Shot-Cache beginnt beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt und wird beim vollständigen Betätigen des Auslösers fortgesetzt (📖 56). - Bildrate: bis zu 10,6 Bilder pro Sekunde - Anzahl der Einzelbilder: bis zu 5 Bilder (einschließlich bis zu 2 im Pre-Shot-Cache aufgenommene Bilder). Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser freigegeben wird oder wenn die maximale Anzahl an Bildern aufgenommen wurde.
📷 120 H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt werden 50 Bilder mit einer Belichtungszeit von ca. 1/120 s oder kürzer aufgenommen. Die Bildqualität/-größe ist auf 6M eingestellt (Bildgröße: 640 x 480 Pixel).
📷 60 H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	Bei jedem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt werden 25 Bilder mit einer Belichtungszeit von ca. 1/60 s oder kürzer aufgenommen. Die Bildqualität/-größe ist auf 17M eingestellt (Bildgröße: 1280 x 960 Pixel).

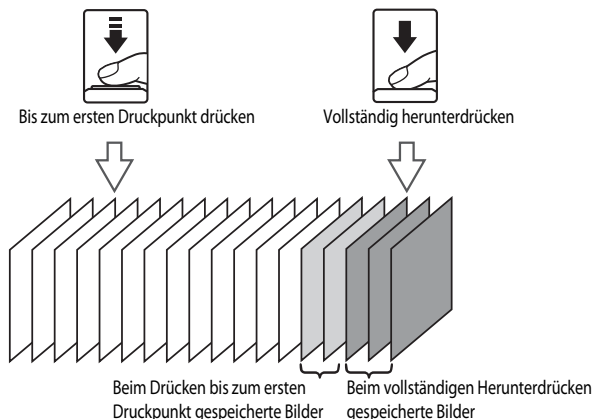
Option	Beschreibung
BSS BSS (Best-Shot-Selector)	»Best-Shot-Selector« empfiehlt sich für Aufnahmen ohne Blitzlicht oder bei Teleaufnahmen oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können. Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder auf und das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert. BSS eignet sich am besten für die Aufnahme unbewegter Motive. BSS erzielt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt verändert.
 16er-Serie	Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von ca. 30 Bildern pro Sekunde (fps) auf und fügt sie zu einem Bild zusammen. - Die Bildqualität/-größe ist fest auf  eingestellt (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel). - Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Pre-Shot-Cache

Wenn **Pre-Shot-Cache** ausgewählt ist, beginnt die Aufnahme bereits, wenn der Auslöser 0,5 Sekunden oder länger bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Bilder, die kurz vor dem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt aufgenommen wurden, werden zusammen mit den Bildern gespeichert, die beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt aufgenommen werden. Im Pre-Shot-Cache können maximal zwei Bilder gespeichert werden.

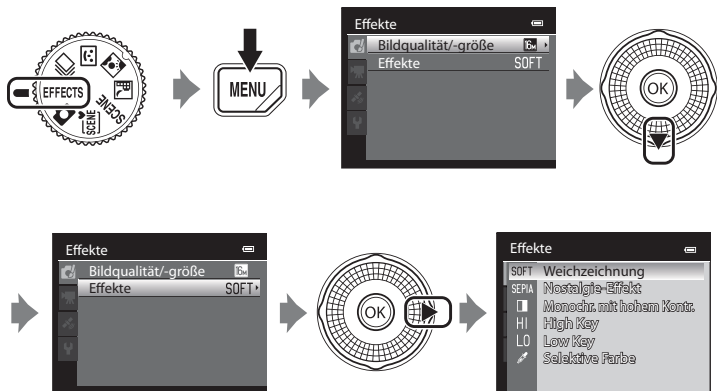
Die Pre-Shot-Cache-Einstellung kann bei der Aufnahme im Monitor abgelesen werden ( 6). Das Symbol für den Pre-Shot-Cache leuchtet grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



- Bei einer Anzahl von weniger als fünf verbleibenden Aufnahmen werden die mit dem Pre-Shot-Cache aufgenommenen Bilder nicht gespeichert. Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass mindestens fünf Aufnahmen verbleiben.

Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren)

Sie können bei der Aufnahme Effekte einsetzen. Es stehen sechs verschiedene Effekte zur Auswahl. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Effekte« aufzurufen und einen Effekt auszuwählen.



- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.

Eigenschaften der Effekte

Option	Beschreibung
SOFT Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Erzeugt eine weiche Erscheinung durch leichte Unschärfe.
SEPIA Nostalgie-Effekt	Fügt einen Sepia-Ton hinzu und verringert den Kontrast, damit es wie ein altes Bild wirkt.
☐ Monochr. mit hohem Kontr.	Erzeugt ein Schwarz-Weiß-Foto mit deutlichem Kontrast.
HI High Key	Verleiht dem gesamten Bild einen hellen Ton.
LO Low Key	Verleiht dem gesamten Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erstellt ein Schwarz-Weiß-Foto, in dem nur bestimmte Farben erhalten bleiben.

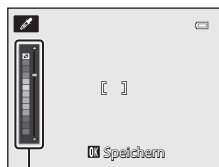


Effekt-Einstellungen

Wenn »Filmsequenz« (📖 91) auf **VGA 720** »HS 120 Bilder/s (640x480)« eingestellt ist, kann »Weichzeichnung« oder »Nostalgie-Effekt« nicht ausgewählt werden.

- Wählen Sie bei der Einstellung »**Selektive Farbe**« eine Farbe im Regler aus, die beibehalten werden soll. Drücken Sie dazu ▲ oder ▼. Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die OK-Taste, um die Farbauswahl vorübergehend zu deaktivieren und nehmen Sie dann jede Einstellung vor.
 - Blitzmodus (60)
 - Selbstauslöser (63)
 - Nahaufnahme (64)
 - Belichtungskorrektur (68)

Um zur Anzeige der Farbauswahl zurückzukehren, drücken Sie die OK-Taste erneut.



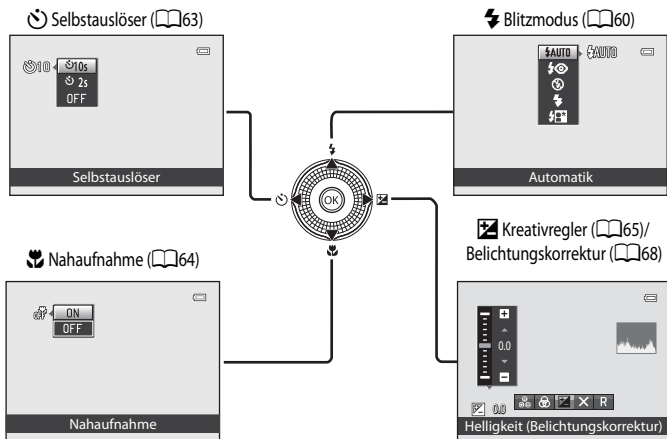
Regler

Veränderung der Effekt-Einstellungen

- Weitere Informationen zum Blitzmodus (60), Selbstauslöser (63), zur Nahaufnahme (64) und Belichtungskorrektur (68) finden Sie unter »Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können« (59).
- Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können: Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Bildqualität/-größe) (71)

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Drücken Sie während der Aufnahme den Multifunktionswähler , , oder , um folgende Funktionen auszuführen.



Verfügbare Funktionen

Je nach Aufnahmemodus stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

- Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen in jedem Aufnahmemodus finden Sie unter »Liste der Standardeinstellungen« (📖69).

Funktion					EFFECTS
Blitzmodus (📖60)	✓	1	✓ ²	-	✓
Selbstausslöser (📖63)	✓		✓ ²	-	✓
Nahaufnahme (📖64)	✓		-	✓	✓
Kreativregler (Helligkeit (Belichtungs-korrektur)/(Intensität/ (Farbton (📖65)	✓		-	✓	-
Belichtungskorrektur (📖68)	-		✓	-	✓

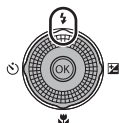
¹ Die Einstellungen variieren je nach Motivprogramm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Liste der Standardeinstellungen« (📖69).

² Die Einstellung ist je nach Einstellung des Smart-Porträts unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Liste der Standardeinstellungen« (📖69).

Verwendung des Blitzes (Blitzmodi)

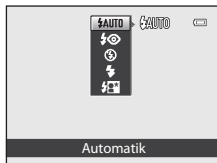
Sie können dann einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmebedingungen auswählen.

- 1** Drücken Sie **▲** (⚡ Blitzmodus) auf dem Multifunktionswähler.



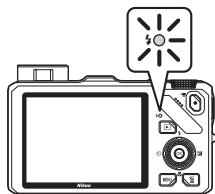
- 2** Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den gewünschten Modus auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (161).
- Wird die **OK**-Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn **⚡AUTO** (Automatik) eingestellt ist, wird **⚡AUTO** unabhängig von den Einstellungen unter »Bildinfos« nur einige Sekunden lang angezeigt (100).



- 3** Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des Blitzes an.
 - Leuchtet: Der Blitz wird ausgelöst, wenn Sie den Auslöser ganz drücken.
 - Blinkt: Der Blitz wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
 - Aus: Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.
- Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet, während der Blitz aufgeladen wird.



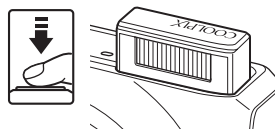
Wirkungsbereich des Blitzes

Die Reichweite des Blitzes liegt bei ca. 0,5 bis 5,1 m für Weitwinkelpositionen und ca. 1,5 bis 3,0 m für Telezoompositionen (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« gestellt ist).

Aufklappen des Blitzes

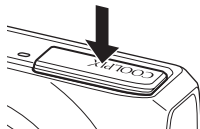
Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, klappt der Blitz automatisch auf, wenn die Bedingungen für den Einsatz des Blitzlichts erfüllt sind.

- Blitzautomatik (⚡AUTO Automatik, ⚡👁 Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts oder ⚡📷 Langzeitsynchronisation): Wird der Auslöser bei schwacher Beleuchtung bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, klappt der Blitz automatisch auf. Das Aufklappen des Blitzes wird von der Kamera anhand der Helligkeit des Motivs sowie den bei der Aufnahme verwendeten Bedingungen gesteuert.
- ⚡🔒 Aus: Der Blitz wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt nicht aufgeklappt. Die Kamera kann Bilder mit eingeklapptem Blitz aufnehmen.
- ⚡ Aufhellblitz: Der Blitz wird aufgeklappt, wenn der Auslöser beim Aufnehmen bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Einklappen des Blitzes

Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn zum Einklappen vorsichtig herunter, bis er einrastet.



Verfügbare Blitzmodi

⚡AUTO	Automatik
Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.	
⚡👁	Autom. mit Rote-Augen-Red.
Beste Einstellung für Porträts. Reduziert den durch Blitz erzeugten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖62).	
🔒	Aus
Der Blitz löst nicht aus.	
• Beim Fotografieren an dunklen Orten empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.	
⚡	Aufhellblitz
Der Blitz löst, unabhängig von der Helligkeit des Motivs, bei der Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.	
📷	Langzeitsynchronisation
Die Automatik wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Für Porträts bei Nacht oder bei schwachem Umgebungslicht geeignet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.	



Einstellung für den Blitzmodus

- Die Einstellungen variieren je nach Aufnahmemodus. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten »Verfügbare Funktionen« (159) und »Liste der Standardeinstellungen« (169).
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Siehe »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« (173).
- Bei der  (Automatik) bleibt die gespeicherte Blitzmoduseinstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.



Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur »Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Wenn die Kamera nach der Aufnahme »rote Augen« registriert, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bearbeitet, bevor das Bild gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

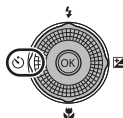
- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die erweiterte Rote-Augen-Korrektur erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In äußerst seltenen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Modus und versuchen Sie es erneut.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, bei dem der Verschluss zehn oder zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst wird. Der Selbstauslöser ist praktisch, wenn Sie auf der Aufnahme zu sehen sein möchten und wenn Sie Verwacklungsunschärfe durch das Drücken des Auslösers vermeiden möchten.

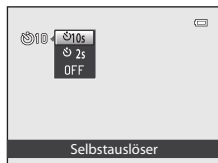
Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »Bildstabilisator« im Systemmenü (📖100) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

- 1 Drücken Sie ◀ (🕒 Selbstauslöser) am Multifunktionswähler.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option 🕒»10s« oder 🕒»2s« und drücken Sie die OK-Taste.

- 🕒10s (zehn Sekunden): Ideal für Gruppenaufnahmen.
- 🕒2s (zwei Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Wenn der Aufnahmemodus auf »Tierporträt« im Motivprogramm eingestellt ist, wird 📷 (»Aut. Tierporträtauslöser«) angezeigt (📖48). Der Selbstauslöser 🕒»10s« und 🕒»2s« kann nicht aktiviert werden.
- Wird die OK-Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.

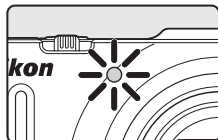
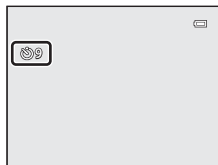


- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Stellen Sie Fokus und Belichtung ein.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, während der Timer abwärts zählt. Etwa eine Sekunde vor Betätigung des Auslösers hört die Leuchte auf zu blinken und bleibt an.
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstauslöser automatisch »OFF«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

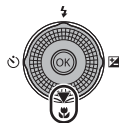


Verwenden der Nahaufnahme

Bei Verwendung der Nahaufnahme kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu 4 cm zum Objektiv scharfstellen.

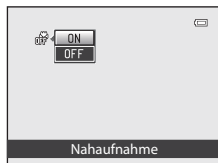
Diese Funktion eignet sich zum Aufnehmen von Bildern und anderen kleinen Motiven aus nächster Nähe.

- 1 Drücken Sie ▼ (Nahaufnahme) auf dem Multifunktionswähler.



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler, um die Option »ON« zu wählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Symbol für Nahaufnahme (Nahaufnahme) wird angezeigt.
- Wird eine Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.

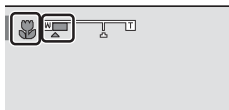


- 3 Drehen Sie den Zoomschalter auf die Zoomposition, bei der und die Zoomeinstellung grün aufleuchten.

- Wie weit Sie sich dem Motiv bei der Aufnahme annähern können, hängt von der Zoomposition ab.

Wenn die Zoomposition auf eine Position eingestellt ist, bei der und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive bis zu 10 cm vom Objektiv entfernt fokussieren.

In der maximalen Weitwinkelzoomposition (der Zoomposition) kann die Kamera auf Motive bis zu einer Nähe von 4 cm zum Objektiv scharfstellen.



Hinweise zur Verwendung des Blitzlichts

Bei einem Abstand von weniger als 50 cm zur Kamera ist das Blitzlicht möglicherweise nicht in der Lage, das komplette Motiv auszuleuchten.

Autofokus

Wird Nahaufnahme im Modus (Automatik) oder Serienaufnahme verwendet, kann auch ohne Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt scharfgestellt werden, indem die Einstellung »Autofokus« (37) im Aufnahmemenü (36) auf »Permanenter AF« gestellt wird.

Bei der Verwendung anderer Aufnahmemodi wird »Permanenter AF« automatisch aktiviert, wenn Nahaufnahme gewählt ist (außer bei Verwendung von (Tierporträt)).

Sie hören vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.

Die Einstellungen für Nahaufnahme

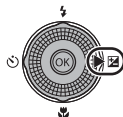
- Die Nahaufnahme ist bei bestimmten Aufnahmemodi nicht möglich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Liste der Standardeinstellungen« (69).
- Die Einstellungen für die Nahaufnahme sind in den Modi (Automatik) und Serienaufnahme identisch. Bei Verwendung des Modus (Automatik) oder Serienaufnahme bleibt die gespeicherte Nahaufnahmeeinstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur), Intensität und des Farbtons (Kreativregler)

Ist der Aufnahmemodus (📖 24) auf 📷 (Automatik) (📖 36) oder Serienaufnahme (📖 53) eingestellt, können Helligkeit (Belichtungskorrektur), Intensität und Farbtone für die Aufnahme von Bildern mit dem Kreativregler angepasst werden.

Bedienung des Kreativreglers

- 1 Drücken Sie ► (🔍) am Multifunktionswähler.



- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um 🔍, 🌈 oder 🎨 auszuwählen.

- 🔍: Helligkeit (Belichtungskorrektur) (Belichtungskorrektur)
- 🌈: Farbsättigung (Einstellung der Farbsättigung)
- 🎨: Farbtone (Einstellung des Weißabgleichs)



- 3 Stellen Sie Helligkeit, Intensität oder Farbtone ein.

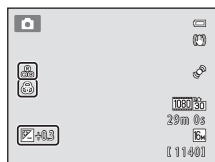
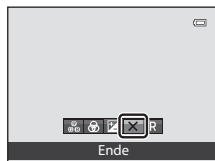
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler wie nachfolgend beschrieben.
 - ▲▼: Der Regler wird verschoben. Der Effekt kann beim Überprüfen der Ergebnisse auf dem Monitor angepasst werden. Der Effekt kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers eingestellt werden.
 - ◀ ▶: Wechselt zwischen Helligkeit (Belichtungskorrektur) (Belichtungskorrektur), Intensität und Farbtönen.
- Weitere Informationen zu jedem Element entnehmen Sie dem Folgenden:
 - 🔍: »Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)« (📖 67)
 - 🌈: »Anpassen der Intensität (Einstellung der Farbsättigung)« (📖 67)
 - 🎨: »Anpassen des Farbtons (Einstellung des Weißabgleichs)« (📖 67)
- Um die Effekte des Kreativreglers zu deaktivieren, drücken Sie ◀ oder ▶, um R auszuwählen und drücken die OK-Taste.

Regler



4 Ist die Einstellung abgeschlossen, drücken Sie ◀ oder ▶, um auszuwählen und drücken die -Taste.

- Wird die -Taste (außer in der Einstellung ) gedrückt oder der Auslöser bei Schritt 3 gedrückt, wird die gewählte Effektstufe übernommen. Sobald der Effekt übernommen wurde, wird wieder der Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Wenn die Helligkeit eingestellt wird, werden  und Korrekturwert angezeigt.
- Wird die Intensität eingestellt, wird  angezeigt.
- Wird der Farbton eingestellt, wird  angezeigt.



5 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

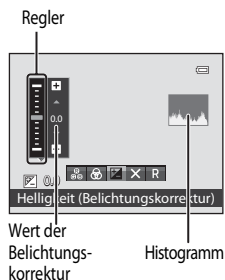
Einstellungen des Kreativreglers

- Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (173).
- Die Einstellungen für »Helligkeit (Belichtungskorrektur)«, »Farbsättigung« und »Farbton« sind in den Modi  (Automatik) und Serienaufnahme identisch; Sie bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Stellen Sie die Gesamthelligkeit des Bildes ein.

- Um das Bild stärker zu belichten, verwenden Sie die positive (+) Belichtungskorrektur.
- Um das Bild weniger zu belichten, verwenden Sie die negative (-) Belichtungskorrektur.



Verwendung des Histogramms

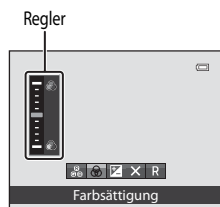
Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Verwenden Sie dieses als Hilfe bei Anwendung der Belichtungskorrektur und bei Aufnahmen ohne Blitz.

- Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.
- Bei positiver Belichtungskorrektur bewegt sich die Tonwertverteilung nach rechts, bei negativer Belichtungskorrektur nach links.

Anpassen der Intensität (Einstellung der Farbsättigung)

Stellen Sie die Gesamtintensität des Bildes ein.

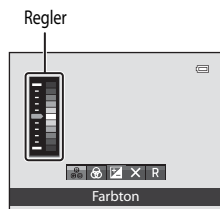
- Wird der Regler nach oben verschoben, nimmt die Intensität des gesamten Bildes zu. Wird der Regler nach unten verschoben, nimmt die Intensität des gesamten Bildes ab.



Anpassen des Farbtons (Einstellung des Weißabgleichs)

Stellen Sie den Gesamtfarbtönen des Bildes ein.

- Wird der Regler nach oben verschoben, wird das Gesamtbild rötlicher. Wird der Regler nach unten verschoben, wird das Gesamtbild bläulicher.



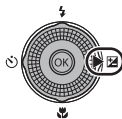
Hinweise zur Einstellung des Weißabgleichs

Wird der Farbton mit dem Kreativregler angepasst, kann der »Weißabgleich« im Aufnahmemenü (37) nicht eingestellt werden. Um den »Weißabgleich« einzustellen, wählen Sie **R** im Bildschirm für die Kreativreglereinstellung aus, um Helligkeit, Intensität und Farbton zurückzusetzen.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Ist der Aufnahmemodus (📖24) auf Motivprogramm (📖38), Modus »Smart-Porträt« (📖50) oder Effekte (📖57) eingestellt, können Sie die Helligkeit (Belichtungskorrektur) anpassen.

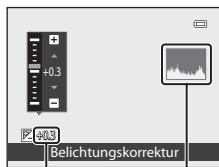
- 1 Drücken Sie ► (🔍 Belichtungskorrektur) auf dem Multifunktionswähler.



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler, um einen Korrekturwert auszuwählen.

- Um das Bild stärker zu belichten, verwenden Sie die positive (+) Belichtungskorrektur.
- Um das Bild weniger zu belichten, verwenden Sie die negative (-) Belichtungskorrektur.

Belichtungskorrekturskala

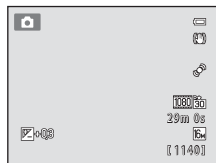


Wert der Belichtungskorrektur

Histogramm

- 3 Drücken Sie die OK-Taste, um den Korrekturwert zu übernehmen.

- Wird die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden gedrückt, wird die Auswahl festgelegt und das Einstellungs Menü ausgeblendet.
- Wird ein positiver oder negativer Wert der Belichtungskorrektur (d. h. nicht »0.0«) verwendet, wird dieser Wert zusammen mit dem Symbol 🔍 auf dem Monitor angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um die Belichtungskorrektur abzuschalten, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und ändern den Wert wieder zu »0.0«.

🔍 Wert der Belichtungskorrektur

Ist das Motivprogramm »Feuerwerk« (📖46) als Aufnahmemodus eingestellt, kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.

📊 Histogramm

Weitere Informationen finden Sie unter »Verwendung des Histogramms« (📖67).

Liste der Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jeden Aufnahmemodus werden unten beschrieben.

- Ähnliche Informationen über das Motivprogramm stehen auf der nächsten Seite.

Aufnahmemodus	Blitzmodus ( 60)	Selbstausslöser ( 63)	Nahaufnahme ( 64)	Kreativregler ( 65)	Belichtungs- korrektur ( 67,  68)
 (Automatik) ( 36)	 AUTO	OFF	OFF	OFF	0.0
 (Smart-Porträt) ( 50)	 AUTO ¹	OFF ²	OFF ³	-	0.0
 (Serienaufnahme) ( 53)	 ³	OFF ³	OFF	OFF	0.0
EFFECTS (Effekte) ( 57)		OFF	OFF	-	0.0

¹ Steht bei Einstellung von »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« nicht zur Verfügung.

² Kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gestellt ist.

³ Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

- Im Modus  (Automatik) und Serienaufnahme angewandte Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert (außer Selbstausslöser).

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die Standardeinstellungen für jedes Motivprogramm werden unten beschrieben.

	Blitzmodus ()60	Selbstausslöser ()63	Nahaufnahme ()64	Belichtungskorrektur ()68
 ()39	 AUTO ¹	OFF	OFF ²	0.0
 ()40	 ²	OFF	OFF ²	0.0
 ()41	  ³	OFF	OFF ²	0.0
 ()42	  ⁴	OFF	OFF ²	0.0
 ()42	 ²	OFF	OFF ²	0.0
 ()42	 ²	OFF ²	OFF ²	0.0
 ()43	  ⁴	OFF	OFF ²	0.0
 ()44	  ⁵	OFF	OFF ²	0.0
 ()44	 AUTO	OFF	OFF ²	0.0
 ()44	 AUTO	OFF	OFF ²	0.0
 ()44	 ²	OFF	OFF ²	0.0
 ()44	 ²	OFF	OFF ²	0.0
 ()45	 ²	OFF	ON ²	0.0
 ()45	 ²	OFF	ON ²	0.0
 ()46	 ²	OFF	OFF	0.0
 ()46	 ²	OFF ²	OFF ²	0.0 ²
 ()46	 ²	OFF	OFF	0.0
 ()47	 ²	OFF ²	OFF ²	0.0
 ()48	 ²	 ⁶	OFF	0.0
3D ()49	 ²	OFF ²	OFF	0.0

¹  **AUTO** (Automatik) oder  (aus) kann ausgewählt werden. Wenn  **AUTO** (Automatik) ausgewählt wird, wählt die Kamera automatisch den für das ausgewählte Motiv am besten geeigneten Blitz aus.

² Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

³ Der Blitz ist auf  (Aufhellblitz) fixiert, wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist und fest auf  (Aus) gestellt, wenn für »**HDR**« »**Ein**« gewählt wird.

⁴ Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Aufhellblitz wird zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgelöst.

⁵ Die Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kann verwendet werden. Andere Einstellungen können ausgewählt werden.

⁶ Der Selbstausslöser kann nicht aktiviert werden. Der Tierporträt-Selbstausslöser ()48) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden ()73).

Änderung der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → MENU-Taste (📖11) → Bildqualität/-größe

Sie können die Kombination aus Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen, die beim Speichern der Bilder verwendet werden soll.

Wählen Sie die für die Kapazität des internen Speichers/der Speicherkarte und für die Verwendung der Bilder am besten geeignete Bildqualität/-größe aus. Je höher die eingestellte Bildqualität/-größe, desto größer das Format, in dem sie gedruckt werden können. Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, nimmt jedoch ab.

Einstellung von Bildqualität/-größe

Option*	Beschreibung
 4608x3456 ★	Bilder weisen eine höhere Qualität auf als bei Einstellung  . Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4608x3456 (Standardeinstellung)	Ein guter Kompromiss zwischen Dateigröße und Bildqualität, der sich in den meisten Situationen als beste Einstellung erweist. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264x2448	
 2272x1704	
 1600x1200	Kleiner als  ,  und  ; damit mehr Bilder aufgenommen werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640x480	Geeignet für das Anzeigen auf einem Fernseher mit dem Bildformat 4:3 oder zum Versenden per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4608x2592	Es können Bilder mit dem Bildformat 16:9 aufgenommen werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der waagrecht und senkrecht aufgenommenen Pixel.

Beispiel:  4608x3456 = ca. 16 Megapixel, 4608 x 3456 Pixel

Das Symbol für die aktuelle Einstellung wird in den Aufnahme- und Wiedergabemodi auf dem Monitor angezeigt (📖6, 8).



Hinweise zur Bildqualität/-größe

- Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmemodi übernommen.
- Diese Funktion kann mit bestimmten anderen Funktionen nicht kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖73).
- Ist das Motivprogramm (📖38) auf »Einfach-Panorama« oder »3D-Fotografie« eingestellt, steht Bildqualität/-größe nicht zur Verfügung.



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, obwohl der angegebene Speicherplatz auf der Speicherkarte möglicherweise derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher		Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
	COOLPIX S9300: 26 MB	COOLPIX S9200: 25 MB		
4608x3456 ★	2	2	590	39 x 29
4608x3456	4	4	1.140	39 x 29
3264x2448	9	8	2.230	28 x 21
2272x1704	20	18	4.560	19 x 14
1600x1200	43	40	8.610	13 x 10
640x480	140	132	24.100	5 x 4
4608x2592	5	5	1.470	39 x 22

¹ Beträgt die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr, wird »9999« angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können

Manche Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitzmodus	Blinzelprüfung (📖51)	Ist » Blinzelprüfung « auf » Ein « eingestellt, kann der Blitz nicht verwendet werden.
Selbstausröser	Messfeldvorwahl (📖37)	Ist die » Motivverfolgung « aktiviert, ist der Selbstausröser nicht verfügbar.
	Lächeln-Ausröser (📖50)	Bei Aufnahmen mit dem » Lächeln-Ausröser « kann der Selbstausröser nicht aktiviert werden.
Nahaufnahme	Messfeldvorwahl (📖37)	Ist die » Motivverfolgung « aktiviert, sind keine Nahaufnahmen möglich.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖53)	»Bildqualität/-größe« ist je nach Serienaufnahmen-Einstellungen fest auf Folgendes eingestellt. • »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.«: VGA (Bildgröße: 640 × 480 Pixel). • »H-Serie: 60 Bilder pro Sek.«: 1W (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel). • »16er-Serie«: 5W (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel).
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖53)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. «, » H-Serie: 60 Bilder pro Sek. « oder » 16er-Serie « wird die » ISO-Empfindlichkeit « automatisch an die Lichtverhältnisse angepasst.
Weißabgleich	Farbton (bei Verwendung des Kreativreglers) (📖67)	Wird der Farbton mit dem Kreativregler angepasst, kann der » Weißabgleich « im Aufnahmemenü nicht eingestellt werden. Um den » Weißabgleich « einzustellen, wählen Sie R im Bildschirm für die Kreativreglereinstellung aus, um Helligkeit, Intensität und Farbton zurückzusetzen.
Datumsaufdruck	Serienaufnahme (📖53)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « oder » H-Serie: 60 Bilder pro Sek. « wird das Aufnahmedatum nicht einbelichtet.
Motion Detection	Messfeldvorwahl (📖37)	» Motion Detection « ist bei Aufnahmen mit » Motivverfolgung « deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖37)	» Motion Detection « wird deaktiviert, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf einen anderen Wert als » Automatik « eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖53)	» Motion Detection « wird nicht aktiviert, wenn für die Aufnahme eine andere Option als » BSS « eingestellt ist.
Digitalzoom	Messfeldvorwahl (📖37)	Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn » Messfeldvorwahl « auf » Motivverfolgung « eingestellt ist.
	Serienaufnahme (📖53)	Bei Aufnahmen mit » 16er-Serie « steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.

👍 Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmemodi steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, ist die Auswahl an Optionen für die AF-Messfeldvorwahl oder der Messmodus eingeschränkt (📖76).

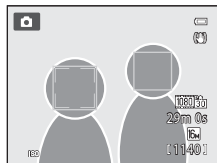
Fokussieren eines Motivs

Das Fokussmessfeld oder der Fokusbereich für das Einstellen des Fokus hängt vom Aufnahmemodus ab.

- Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Verwenden Sie die Nahaufnahme (📖64) oder das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (📖45).
- Bei Aufnahmen im Modus 📷 (Automatik) oder Serienaufnahme können Sie mithilfe der »**Messfeldvorwahl**« (📖37) einstellen, wie das Fokussmessfeld festgelegt wird.
- Möglicherweise ist die Kamera nicht in der Lage, auf Motive scharfzustellen, bei denen sich der Autofokus nicht wie erwartet verhält (📖29). Wenn die Kamera nicht scharfstellt, drücken Sie den Auslöser mehrmals bis zum ersten Druckpunkt oder versuchen Sie es mit dem Fokusspeicher (📖76).

Verwendung der Gesichtererkennung

In folgenden Aufnahmemodi verwendet die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch menschliche Gesichter zu fokussieren. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein Doppelrahmen um das Gesicht angezeigt, auf das die Kamera fokussiert. Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.



Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussierungsfeld (Doppelrahmen)
»Porträt-Autofokus« ist für »Messfeldvorwahl« (📷37) im Modus 📷 (Automatik) oder Serienaufnahme ausgewählt Modus Motivprogramm 📷 (Motivautomatik), »Porträt« , »Nachtporträt« (📷38)	Bis zu 12	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera
📷 Modus »Smart-Porträt« (📷50)	Bis zu 3	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte

- Verwenden Sie **»Porträt-Autofokus«** und drücken den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, wenn keine Gesichter erkannt werden oder wenn Sie einen Bildausschnitt ohne Gesichter wählen, dann wählt die Kamera automatisch die Messfelder (bis zu neun) mit dem Motiv, das den geringsten Abstand zur Kamera hat.
- Wenn **»Motivautomatik«**, eingestellt ist, hängen die Veränderungen der Messfelder davon ab, welches Motiv die Kamera auswählt.
- Wenn der Auslöser bei aktiviertem Motivprogramm **»Porträt«**, **»Nachtporträt«** oder Modus **»Smart-Porträt«** bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

✓ Hinweise zur Gesichtererkennung

- Die Fähigkeit der Kamera, Gesichter zu erkennen, hängt von vielen Faktoren ab, auch davon, ob die Person in die Kamera schaut. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille)
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß
- Wenn mehr als ein Gesicht umrahmt wird, hängt es von vielen Faktoren ab, welches Gesicht die Kamera fokussiert und welche Gesichter sie erkennt, auch von der Richtung, in der die Personen schauen.
- In einigen, seltenen Fällen, wie z.B. in **»Autofokus«** (📷29), beschrieben, kann das Motiv nicht fokussiert werden, auch wenn der Doppelrahmen grün ist. Wenn die Kamera nicht fokussiert, versuchen Sie **»Fokusspeicher«** (📷76).

📷 Bilder ansehen, die mit der Gesichtererkennung aufgenommen wurden

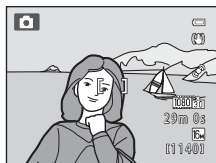
- Bei der Wiedergabe dreht die Kamera die Bilder automatisch, je nach Ausrichtung der bei der Aufnahme erkannten Gesichter (dies gilt nicht für Bilder, die als Serienaufnahme aufgenommen wurden (📷53)).
- Wenn durch Drehen des Zoomschalters in Richtung **T** (📷) auf ein angezeigtes Bild in der Einzelbildwiedergabe gezoomt wird, vergrößert sich das Bild im Zentrum des Gesichts, das bei der Aufnahme erkannt wurde (📷31) (dies gilt nicht für Serienaufnahmen (📷53)).

Fokusspeicher

Verwenden Sie den Fokusspeicher, um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen, wenn die Messfeldvorwahl auf Mitte eingestellt ist.

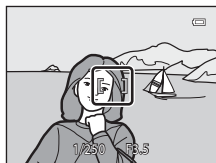
Verwenden Sie den Fokusspeicher wie nachfolgend beschrieben, um auf Motive außerhalb der Bildmitte scharfzustellen, wenn »Messfeldvorwahl« (📖37) im Modus 📷 (Automatik) oder Serienaufnahme auf »Mitte« eingestellt ist.

- 1 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



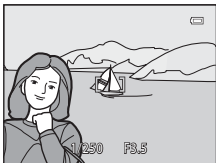
- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Das Motiv wurde fokussiert und das Fokussmessfeld leuchtet grün auf.
- Die Belichtung ist ebenfalls gespeichert.



- 3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie den Bildausschnitt wie gewünscht.

- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht verändert wird.

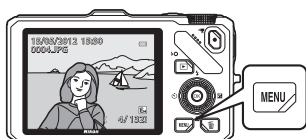


- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Wiedergabefunktionen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bestimmte Bildtypen für die Wiedergabe ausgewählt werden. Es werden auch einige der Funktionen beschrieben, die bei der Bildwiedergabe verfügbar sind.



Auswählen bestimmter Bildtypen zur Wiedergabe

Der Wiedergabemodus kann je nach anzuzeigendem Bildertyp geändert werden.

Verfügbare Wiedergabemodi



Wiedergabe

30

Es werden alle Bilder wiedergegeben, ohne dass ein Bildtyp ausgewählt wird. Wird vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt, wird dieser Modus ausgewählt.



Lieblingsbilder

9

Es werden nur die Bilder wiedergegeben, die zu einem Album hinzugefügt wurden. Bevor dieser Modus aufgerufen werden kann, müssen Bilder zu einem Album hinzugefügt werden (81, 9).



Automatische Sortierung

13

Die aufgenommenen Bilder werden automatisch in Kategorien, wie z. B. Porträt, Landschaftsaufnahmen und Filmsequenzen unterteilt. Es können nur Bilder derselben Kategorie wiedergegeben werden.



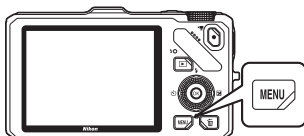
Nach Datum sortieren

15

Es können nur Bilder mit demselben Aufnahmedatum wiedergegeben werden.

Umschalten zwischen Wiedergabemodi

- 1 Drücken Sie beim Anzeigen von Bildern die **MENU**-Taste.

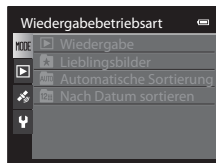


- 2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.

- Die Registerkartenauswahl wird aktiviert.

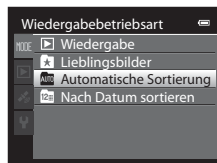


- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Registerkarte **MODE** auszuwählen und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste oder **▶**.



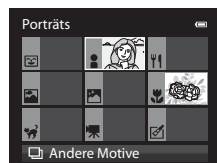
4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Modus auszuwählen und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Wird »Wiedergabe« gewählt, wird der Wiedergabebildschirm angezeigt.
- Wenn Sie eine andere Option als »Wiedergabe« auswählen möchten, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



5 Wählen Sie ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Modus Lieblingsbilder« (009).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Modus Automatische Sortierung« (013).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Modus Nach Datum sortieren« (015).
- Um erneut ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum auszuwählen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.



Modus »Automatische Sortierung«

Im Wiedergabemodus (Wiedergabemenü) verfügbare Funktionen

Folgende Funktionen können konfiguriert werden.

Drücken Sie die -Taste (Einzelbildwiedergabe-Modus oder Bildindexmodus) → MENU-Taste → Registerkarte (Wiedergabemenü) (11)*

* Wählen Sie die Registerkarte (Lieblingsbilder), (Automatische Sortierung) oder (Nach Datum sortieren), wenn Sie in den Wiedergabemodus Lieblingsbilder, Automatische Sortierung oder Nach Datum sortieren wechseln.



Option	Beschreibung	
Schnelle Bearbeitung ^{1,2}	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	18
D-Lighting ^{1,2}	Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	18
Haut-Weichzeichnung ^{1,2}	Ist diese Funktion eingestellt, erkennt die Kamera Gesichter auf aufgenommenen Bildern und erstellt eine Kopie mit weichen Hauttönen.	19
Filtereffekte ^{1,2}	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind »Weichzeichnung«, »Selektive Farbe«, »Sterneffekt«, »Fisheye«, »Miniaturreffekt« und »Gemälde«.	20
Druckauftrag ^{3,4}	Werden auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder ausgedruckt, kann die Funktion Druckauftrag zur Auswahl der zu druckenden Bilder und die Anzahl der Abzüge verwendet werden.	43
Diashow	Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, werden in einer automatisch ablaufenden Diashow wiedergegeben.	46
Schützen ³	Schützen Sie Bilder oder Filmsequenzen vor versehentlichem Löschen.	47
Bild drehen ^{2,4}	Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder im Wiedergabemodus angezeigt werden sollen.	49
Kompaktbild ^{1,2}	Erstellen Sie vom aufgenommenen Bild ein Kompaktbild. Diese Funktion ist nützlich, wenn Kopien für die Darstellung auf Webseiten oder als E-Mail-Anhänge erstellt werden sollen.	21

Option	Beschreibung	
 Sprachnotiz ²	Zeichnen Sie Sprachnotizen mit dem Mikrofon der Kamera auf und hängen Sie diese an die Bilder an. Die Wiedergabe und das Löschen von Sprachnotizen ist ebenfalls möglich.	 50
 Kopieren ⁵	Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte. Mit dieser Funktion können auch Filmsequenzen kopiert werden.	 51
 Anzeigeeopt. für Serienaufn.	Zeigt eine Reihe von hintereinander aufgenommenen Serienbildern als Einzelbilder an oder nur das Musterbild einer Serie an.	 52
 Musterbild wählen	Ändert das Musterbild einer hintereinander aufgenommenen Bilderserie (Bilderserie,  7). • Wählen Sie beim Ändern dieser Einstellung die gewünschte Serie, bevor das Menü angezeigt wird.	 52
 Lieblingsbilder	Wählt Bilder aus und fügt diese zu einem Album hinzu. • Diese Option wird im Modus »Lieblingsbilder« nicht angezeigt.	 9
 Aus Lieblingsbilder entf.	Entfernt ein Bild aus einem Album. • Diese Option wird nur im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	 11

¹ Diese Funktion wird für die Bearbeitung des ausgewählten Bilds übernommen und das Ergebnis als separate Datei abgespeichert. Folgende Bilder können allerdings nicht bearbeitet werden.

- Mit dem Bildformat 16:9 aufgenommene Bilder
- Mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommene Bilder

Für nachbearbeitete Bilder liegt ebenfalls eine Beschränkung vor ( 16,  17).

² Diese Funktion kann nicht für Bilder in einer Bildserie verwendet werden, wenn nur das Musterbild angezeigt wird. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die -Taste, um einzelne Bilder anzuzeigen, bevor das Menü angezeigt wird.

³ Drücken Sie bei Verwendung des Modus »Nach Datum sortieren« die **MENU**-Taste auf dem Bildschirm Nach Datum sortieren, um dieselbe Einstellung für alle Bilder zu übernehmen, die an dem ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

⁴ Diese Funktion kann nicht bei Bildern angewandt werden, die im Motivprogramm »**3D-Fotografie**« aufgenommen wurden.

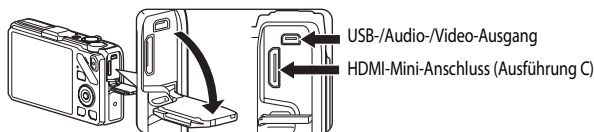
⁵ Diese Funktion ist im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht verfügbar.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie unter »Bearbeiten der Fotos« ( 16) und »Das Wiedergabemenü« ( 43) im Referenzabschnitt.

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Damit Sie noch größere Freude an den Bildern und Filmen haben, können Sie die Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker anschließen.

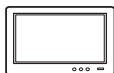
- Stellen Sie eine ausreichende Akkukapazität sicher und schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an ein externes Gerät anschließen. Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.



Schließen Sie den Stecker unverkantet an

Ansehen von Bildern auf einem Fernseher

23



Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen. Anschlussverfahren: Schließen Sie die Audio- und Video-Stecker des mitgelieferten Audio-/Video-Kabels EG-CP16 an die Eingangsbuchsen des Fernsehers an. Alternativ dazu können Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel (Ausführung C) an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers anschließen.

Ansehen und Organisieren von Bildern auf einem Computer

83



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie einfache Nachbearbeitungen durchführen und Bilddaten neben der Wiedergabe von Bildern und Filmen verwalten. Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie die Software ViewNX 2 auf dem Computer, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen. Verwenden Sie hierzu die mitgelieferte ViewNX 2-Installations-CD. Weitere Informationen zur Verwendung der ViewNX 2 Installer CD und zum Übertragen von Bildern auf einen Computer finden Sie auf [85](#).
- Falls USB-Geräte an den Computer angeschlossen sind, die von dort mit Spannung versorgt werden, ziehen Sie diese vom Computer ab, bevor Sie die Kamera daran anschließen. Werden Kamera und andere USB-betriebene Geräte gleichzeitig an einen Computer angeschlossen, kann eine Störung der Kamera oder übermäßige Spannungsversorgung über den Computer auftreten. Dies kann zu einer Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.

Drucken von Bildern ohne Verwendung eines Computers

26



Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ausdrucken, ohne einen Computer zu verwenden.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfangreiches Softwarepaket, mit dem Bilder übertragen, angezeigt, bearbeitet und geteilt werden können.

Installieren Sie ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2-Installations-CD.



Installation von ViewNX 2

- Hierfür wird eine Internetverbindung benötigt.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.8, 10.7.2)

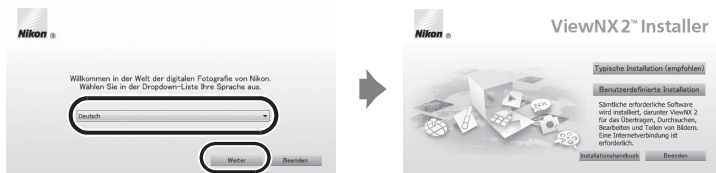
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

- 1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Mac OS: Wenn das Fenster »ViewNX 2« angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol »Welcome«.

2 Wählen Sie eine Sprache im Dialogfenster Sprachauswahl aus, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Steht die gewünschte Sprache nicht zur Verfügung, klicken Sie auf »**Region Selection** (Region auswählen)«, um eine andere Region zu wählen. Wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache (die Schaltfläche »**Region Selection** (Region auswählen)« ist bei der europäischen Version nicht vorhanden).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster aufzurufen.



3 Starten Sie den Installer.

- Wir empfehlen Ihnen, vor dem Installieren von ViewNX 2 den »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Installationshilfe-Informationen und Systemanforderungen zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn der Bildschirm »**Software Download**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Ich stimme zu - Herunterladen**«.
- Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Beenden Sie den Installer, wenn der Bildschirm zur Fertigstellung der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software ist installiert:

- ViewNX 2 (besteht aus den drei nachfolgenden Modulen)
 - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
 - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Zum einfachen Bearbeiten von übertragenen Filmsequenzen
- Panorama Maker 6 (zur Erstellung eines Panoramabilds mithilfe einer Bilderserie, zum Beispiel einer Landschaft.)
- QuickTime (nur Windows)

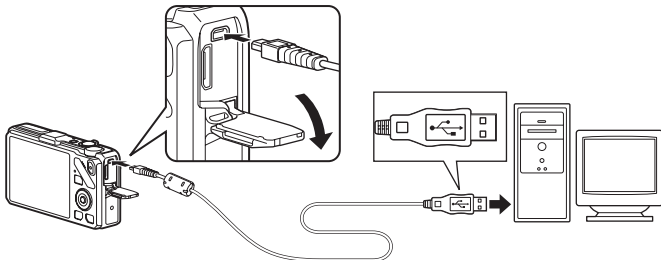
6 Nehmen Sie die ViewNX 2-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie aus, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem enthaltenen USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera wird automatisch eingeschaltet. Entfernen Sie vor dem Anschluss an den Computer die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen.



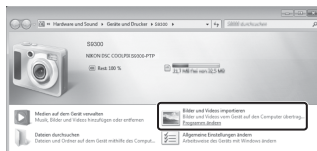
- **SD-Kartensteckplatz:** Verfügt Ihr Computer über einen SD-Kartensteckplatz, kann die Speicherkarte direkt in den Steckplatz eingesetzt werden.
- **SD-Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von anderen Herstellern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Karte ein.

Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Windows 7

Wird das Dialogfeld rechts angezeigt, folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie auf »**Programm ändern**« unter »**Bilder und Videos importieren**«. Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.



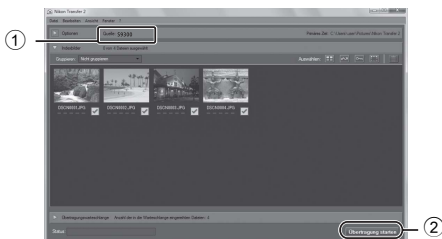
Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

2 Übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers als »Source« in der Titelleiste »Options« in Nikon Transfer 2 steht (①).
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, auf den Computer kopiert.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Karte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.

Anzeigen von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung abgeschlossen ist.
- Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.

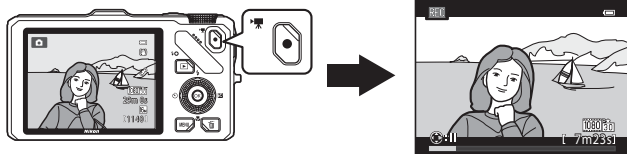


Manuelles Starten von ViewNX 2

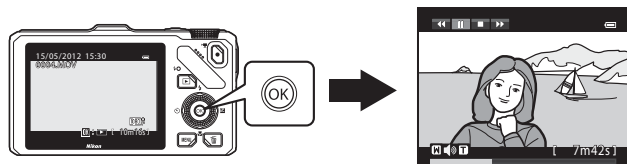
- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung **ViewNX 2** auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol **ViewNX 2** im Dock.

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen

Filme lassen sich einfach durch Drücken der **●**-Taste (📽 Filmaufzeichnung) aufnehmen.



Drücken Sie im Wiedergabemodus die **OK**-Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.

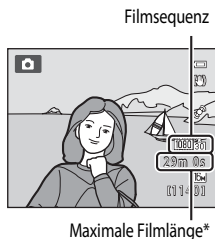


Aufzeichnung von Filmen

Filmsequenzen lassen sich einfach durch Drücken der **●**-Taste (**📽** Filmaufzeichnung) aufnehmen. Farbtonwerte, Weißabgleich und andere Einstellungen entsprechenden denen beim Aufnehmen von Bildern.

1 Schalten Sie die Kamera ein und rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

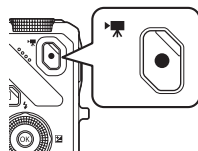
- Das Symbol für die Filmsequenz gibt den Typ des aufgezeichneten Films an. Die Standardeinstellung ist **1080p 60** **★** **HD 1080p ★ (1920×1080)** (📖 90).
- Bei der Aufzeichnung von Filmen ist der sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) kleiner als bei Fotos. Wenn **»Bildinfos«** unter **»Monitor«** im Systemmenü (📖 100) auf **»Film aussch.+Info-Auto.«** eingestellt wird, kann der sichtbare Bereich der Aufnahme vor der Aufzeichnung von Filmen überprüft werden.



* Die in der Abbildung gezeigte maximale Filmlänge weicht vom tatsächlichen Wert ab.

2 Drücken Sie die **●**-Taste (**📽** Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu starten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Fokussmessfelder werden bei der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Bei der Aufzeichnung mit dem Bildformat 16:9 (z.B. **»Filmsequenz«** ist **1080p 60** **★** **HD 1080p ★ (1920×1080)**) ändert sich auch das Bildformat der Monitoranzeige zu 16:9 (die Filmsequenz wird in dem rechts auf dem Bildschirm gezeigten Bereich aufgenommen).



- Die ungefähr verbleibende Filmlänge wird auf dem Monitor angezeigt. **111** wird angezeigt während Daten im internen Speicher abgelegt werden.
- Wenn Sie **▶** am Multifunktionswähler während der Filmaufzeichnung drücken, wird die Aufzeichnung angehalten (gilt nicht bei **iFrame** **»iFrame 540 (960×540)«** oder HS-Filmsequenzen). Um die Aufzeichnung fortzusetzen, drücken Sie **▶** erneut. Wird die Aufzeichnung länger als fünf Minuten angehalten oder die **●**-Taste (**📽** Filmaufzeichnung) gedrückt, wird die Aufzeichnung beendet.
- Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die maximale Filmlänge erreicht ist.



3 Drücken Sie erneut die **●**-Taste (**📽** Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu beenden.

✓ Hinweis zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder aufgenommen oder wird eine Filmsequenz gespeichert. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkarteneinfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht, wenn eine Anzeige blinkt.** Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Hinweise zur Aufzeichnung von Filmen

- Beim Speichern eines Films auf einer Speicherkarte wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von Class 6 oder höher zu verwenden (📖19). Bei langsamer Übertragungsgeschwindigkeit der Karte kann die Filmaufzeichnung unerwartet abgebrochen werden.
- Der Einsatz des Digitalzooms führt zu einer Verschlechterung der Bildqualität. Ist die Aufzeichnung beendet, wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters oder beim Zoomen, bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u.U. folgende Phänomene auf dem Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
 - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
 - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z.B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
 - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
 - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.

✓ Hinweise zur Kamertemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm.
- Steigt die Innentemperatur der Kamera während der Aufnahme eines Filmes zu hoch an, wird die Aufnahme nach 30 Sekunden automatisch beendet. Die verbleibende Aufnahmezeit (🕒30 s) wird auf dem Monitor angezeigt. Fünf Sekunden nachdem die Aufnahme der Filmsequenz automatisch beendet wurde, schaltet sich die Kamera ab.
Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist und verwenden Sie sie erst dann wieder.



✓ Hinweise zum Fokussieren bei Filmaufnahmen

- Wenn »Autofokus« (📖91) im Menü Filmsequenz auf **AF-S »Einzelautofokus«** (Standardeinstellung) eingestellt ist, wird die Fokuseinstellung gespeichert, wenn die **●**-Taste (📷 Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme zu starten.
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖29). Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:
 1. Stellen Sie vor der Aufnahme die Option »Autofokus« im Menü Filmsequenz auf **AF-S »Einzelautofokus«** (Standardeinstellung) ein.
 2. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein anderes Motiv in gleicher Entfernung in der Bildmitte befindet. Drücken Sie die **●**-Taste (📷 Filmaufzeichnung), um die Aufnahme der Filmsequenz zu starten und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

Maximale Filmlänge

Filmsequenz (📖91)	Interner Speicher		Speicherkarte (4 GB)*
	COOLPIX S9300: 26 MB	COOLPIX S9200: 25 MB	
 HD 1080p★ (1920×1080)	12 Sekunden	11 Sekunden	35 Minuten
 HD 1080p (1920×1080)	14 Sekunden	14 Sekunden	40 Minuten
 HD 720p (1280×720)	27 Sekunden	25 Sekunden	50 Minuten
 iFrame 540 (960×540)	7 Sekunden	7 Sekunden	25 Minuten
 VGA (640×480)	59 Sekunden	56 Sekunden	2 Stunden 30 Minuten

Alle Zahlen sind Schätzwerte. Die maximale Filmlänge kann je nach Speicherkartenfabrikat und Bitrate der aufgezeichneten Filmsequenz variieren.

* Die maximale Filmlänge für eine Filmsequenz beträgt 4 GB oder 29 Minuten, selbst bei ausreichender freier Speicherkapazität der Speicherkarte. Die maximale Aufnahmezeit für eine Filmsequenz wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.

Bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verfügbare Funktionen

- Der Kreativregler, Weißabgleich (für Modus  (Automatik) und Serienaufnahme) und die Einstellungen der Belichtungskorrektur werden ebenfalls bei der Filmaufzeichnung übernommen. Die Farbtoneinstellungen für Modus Effekte (📖57) und Motivprogramm (📖38) werden auch bei Filmsequenzen übernommen. Ist Nahaufnahme aktiviert, können Filmsequenzen von Motiven, die sich näher an der Kamera befinden, aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie die Aufzeichnung einer Filmsequenz starten.
- Der Selbstauslöser (📖63) kann verwendet werden. Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und die -Taste ( Filmaufzeichnung) gedrückt wird, startet die Kamera nach zehn oder zwei Sekunden die Aufzeichnung der Filmsequenz.
- Das Blitzgerät löst nicht aus.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, bevor Sie die Aufzeichnung der Filmsequenz beginnen, und rufen Sie die Registerkarte  (Filmsequenz) auf, um die Einstellungen im Menü Filmsequenz vorzunehmen (📖91).

Aufzeichnen von HS-Filmen

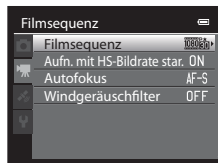
Ist »Filmsequenz« im Menü Filmsequenz auf  »HS 120 Bilder/s (640×480)«,  »HS 60 Bilder/s (1280×720)« oder  »HS 15 Bilder/s (1920×1080)« eingestellt, können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die in Slow oder Fast Motion wiedergegeben werden können (📖55).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖89).

Ändern von Einstellungen für Filmaufnahmen (Menü Filmsequenz)

Die folgenden Optionseinstellungen können geändert werden.



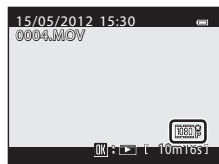
Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → MENU-Taste → Registerkarte (11)

Option	Beschreibung	
Filmsequenz	Wählt den Filmsequenztyp für die Aufzeichnung aus. Die Kamera kann Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit und mit hoher Geschwindigkeit aufzeichnen (HS), die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden können. Die Standardeinstellung ist »HD 1080p ★ (1920 x 1080)«.	53
Aufn. mit HS-Bildrate star.	Wenn HS-Filmaufzeichnung unter »Filmsequenz« ausgewählt wird, legen Sie fest, ob HS-Filmsequenzen aufgenommen werden sollen, wenn die Filmsequenzaufzeichnung beginnt. Die Standardeinstellung ist »Ein«. Ist »Aus« eingestellt, werden Filmsequenzen ab Beginn der Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit aufgenommen. Wird die -Taste während der Aufzeichnung gedrückt, wechselt die Aufnahme zu HS-Filmaufzeichnung.	54
Autofokus	Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit scharf stellt. Es kann »Einzelautofokus« (Standardeinstellung) eingestellt werden, sodass der Fokus bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert wird. Die Einstellung »Permanenter AF«, bei der die Kamera während der Filmaufzeichnung permanent scharfstellt, ist auch möglich. Falls »Permanenter AF« eingestellt ist, sind die Betriebsgeräusche des Autofokus möglicherweise auf dem aufgenommenen Film zu hören. Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Betriebsgeräusche des Autofokus aufgenommen werden, wählen Sie »Einzelautofokus«.	57
Windgeräuschfilter	Wählen Sie aus, ob Windgeräusche während der Aufzeichnung einer Filmsequenz herausgefiltert werden sollen. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören. Die Standardeinstellung ist »Aus«. • Ist HS-Filmaufzeichnung unter »Filmsequenz« eingestellt, steht der Windgeräuschfilter nicht zur Verfügung. Die Einstellung ist fest auf »Aus« eingestellt.	57

Wiedergabe von Filmen

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus zu wählen.

- Drücken Sie den Multifunktionswähler, um eine Filmsequenz auszuwählen.
- Sie erkennen Filmsequenzen am jeweiligen Filmsequenzsymbol ( 90).



2 Drücken Sie die -Taste, um eine Filmsequenz wiederzugeben.

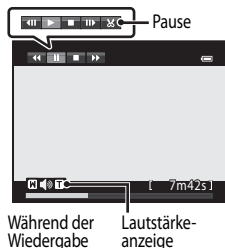
Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf **T** oder **W** ( 2).

Verfügbare Funktionen während der Wiedergabe von Filmsequenzen

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden während der Wiedergabe am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um ein Steuerelementsymbol für die Wiedergabe zu wählen und drücken Sie anschließend die -Taste, um eine der folgenden Funktionen auszuführen.



Aktion	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf in der Filmsequenz zu aktivieren.*
Schneller Vorlauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf in der Filmsequenz zu aktivieren.*
Pause		Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben auf dem Monitor ausgeführt werden.
		 Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.*
		 Blättern in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.*
		 Exportiert und speichert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz ( 31).
Beenden		 Die Wiedergabe fortsetzen.
		Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.

Um einen Film zu löschen, wählen Sie die Einzelbildwiedergabe ( 30) oder den Bildindex ( 31), markieren eine Filmsequenz und drücken die -Taste ( 32).

Hinweis zur Wiedergabe von Filmsequenzen

Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene Filmsequenzen können auf dieser Kamera nicht abgespielt werden.



Verwendung von GPS/des elektronischen Kompasses (nur COOLPIX S9300)

Das globale Positionsbestimmungssystem (GPS) ist ein Navigationssystem auf Satellitenbasis, bei dem elektromagnetische Signale eines Netzwerks von GPS-Satelliten im Erdorbit eingesetzt werden.

GPS erlaubt es jedem Nutzer, seine Position überall auf der Erde zu bestimmen.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie mit GPS Positionsdaten in einem Bild gespeichert werden können.

Starten der Aufzeichnung von GPS-Daten

Das interne GPS-System der Kamera empfängt Signale von GPS-Satelliten und errechnet daraus die gegenwärtige Zeit und Position.

Die Errechnung der Position wird als Positionsbestimmung bezeichnet.

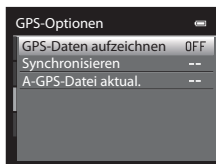
Die Positionsdaten (geografische Länge und Breite) können auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden.

Stellen Sie »**GPS-Optionen**« auf »**GPS-Daten aufzeichnen**«, um die Aufzeichnung der Positionsdaten zu starten.

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (GPS-Optionen)  11 → GPS-Optionen

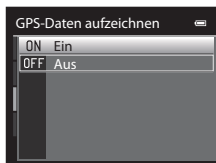
Stellen Sie vor Verwendung der GPS-Funktion »**Zeitzone und Datum**« ( 100) der Kamera korrekt ein.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**GPS-Daten aufzeichnen**« und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie »**Ein**« und drücken Sie die -Taste.

- Signale werden von GPS-Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung beginnt.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.



- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

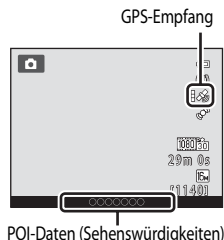
- Die Kamera kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Es wird empfohlen, sich zu Beginn des Empfangs von GPS-Signalen im Freien aufzuhalten.

**Hinweise zu GPS**

- Die Positionsbestimmung dauert länger wenn sie zum ersten Mal durchgeführt wird, wenn sie in den vergangenen zwei Stunden nicht möglich war oder wenn der Akku gewechselt wurde.
- Wenn »**GPS-Daten aufzeichnen**« auf »**Ein**« gestellt ist, während ein Log mit der Einstellung »**Log erstellen**« (📖98) aufgezeichnet wird, funktioniert der GPS-Empfang auch bei ausgeschalteter Kamera.
- Die Positionen der GPS-Satelliten ändern sich ständig. Möglicherweise können Sie Ihre Position nicht bestimmen oder es dauert, abhängig von Position und Zeit, etwas länger. Setzen Sie die Kamera zur Verwendung der GPS-Funktion im Freien und mit möglichst wenigen Hindernissen im Himmel ein. Der Signalempfang ist besser, wenn die GPS-Antenne (📖2) zum Himmel weist.
- Falls die Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus ausgeschaltet werden muss, stellen Sie »**GPS-Daten aufzeichnen**« auf »**Aus**«.
- An den folgenden Orten werden Signale blockiert oder reflektiert und die Positionsbestimmung kann ungenau sein.
 - In Gebäuden oder im Untergeschoss von Gebäuden
 - Zwischen Hochhäusern
 - Unter Brücken
 - In Tunneln
 - In der Nähe von Hochspannungsleitungen
 - Zwischen Baumgruppen
 - Unter Wasser
- Die Verwendung eines Telefons im 1,5-GHz-Band in der Nähe dieser Kamera kann die Positionsbestimmung stören.
- Transportieren Sie diese Kamera während der Positionsbestimmung nicht in einem Metallbehälter. Wenn die Kamera mit metallischen Materialien abgedeckt ist, kann keine Positionsbestimmung durchgeführt werden.
- In manchen Fällen können Abweichungen von bis zu mehreren hundert Metern auftreten.
- Achten Sie bei der Positionsbestimmung auf Ihre Umgebung.
- Datum und Uhrzeit der internen Uhr zum Zeitpunkt der Aufnahme werden aufgezeichnet und bei Wiedergabe des Bildes auf der Kamera angezeigt. Die Uhrzeit, die mit den Positionsdaten erfasst und ebenfalls mit dem Bild aufgezeichnet wird, wird nicht auf der Kamera angezeigt.
- Bei einer Serienaufnahme werden die Positionsdaten auf dem ersten Bild aufgezeichnet.
- Das GPS-System dieser Kamera verwendet WGS84 (World Geodetic System 1984) als geodätisches Referenzsystem.

GPS-Empfangsanzeige und POI-Daten

- Es wird empfohlen, sich zu Beginn des Empfangs von GPS-Signalen im Freien aufzuhalten. Der GPS-Empfang kann auf dem Aufnahmebildschirm kontrolliert werden.
 - : Es werden Signale von vier oder mehr Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung wird durchgeführt. Positionsdaten werden auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
 - : Es werden Signale von drei Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung wird durchgeführt. Positionsdaten werden auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
 - : Satellitensignale werden empfangen aber die Position kann nicht bestimmt werden. Positionsdaten werden nicht auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
 - : Es werden keine Satellitensignale empfangen und die Position kann nicht bestimmt werden. Positionsdaten werden nicht auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- POI-Informationen sind Angaben zu Positionsnamen für die nächsten Sehenswürdigkeiten (Einrichtungen) und andere Details.
 - Wenn »**POI anzeigen**« unter »**POI (Sehenswürdigkeit)**« im Menü »**GPS-Optionen**« ( 97) auf »**Ein**« eingestellt ist, werden die Angaben zum nächsten Positionsnamen für die aktuelle Position bei der Aufnahme angezeigt.
 - Ist »**POI einbinden**« auf »**Ein**« gestellt, können die Angaben zum Positionsnamen auf dem Bild gespeichert werden (die Angaben können bei Filmsequenzen nicht gespeichert werden).
 - Wenn »**POI anzeigen**« auf »**Ein**« gestellt ist, werden die Angaben zum Positionsnamen bei Bildern mit aufgezeichneten Positionsdaten während der Wiedergabe angezeigt.
- »---« wird möglicherweise bei den Angaben zum Positionsnamen je nach Einstellungsstufe der »**Detailstufe**« für »**POI (Sehenswürdigkeit)**« angezeigt. Manche Sehenswürdigkeiten sind außerdem möglicherweise nicht registriert oder weisen einen anderen Namen auf.

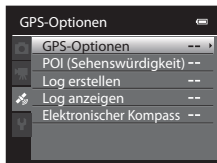


Bilder mit aufgezeichneten Positionsdaten

- Bei der Wiedergabe von Bildern mit aufgezeichneten Positionsdaten wird das Symbol  angezeigt ( 8).
- Auf einem Bild aufgezeichnete Positionsdaten können nach der Übertragung auf einen Computer mit ViewNX 2 auf einer Landkarte überprüft werden ( 83).
- Der tatsächliche Aufnahmeort kann je nach der Genauigkeit der empfangenen Positionsdaten und eventueller anderer eingesetzter geodätischer Referenzsysteme von den aufgezeichneten GPS-Daten abweichen.

Ändern der GPS-Einstellungen oder elektronischen Kompass Einstellungen (Menü GPS-Optionen)

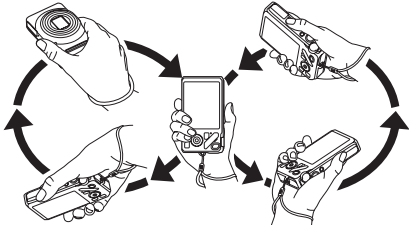
Im Menü GPS-Optionen können die folgenden Optionen eingestellt werden.



Verwendung von GPS/des elektronischen Kompasses (nur COOLPIX S9300)

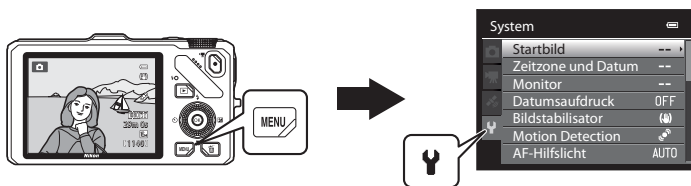
MENU-Taste → Registerkarte (GPS-Optionen) 11)

Option	Beschreibung	
GPS-Optionen	»GPS-Daten aufzeichnen«: Ist dies auf »Ein« eingestellt, werden Signale von GPS-Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung beginnt (94). Die Standardeinstellung ist »Aus«. »Synchronisieren«: Signale von GPS-Satelliten werden verwendet, um Datum und Uhrzeit der internen Uhr der Kamera einzustellen (nur, wenn »GPS-Daten aufzeichnen« unter »GPS-Optionen« im Menü GPS-Optionen auf »Ein« eingestellt ist). »A-GPS-Datei aktual.«: Eine Speicherkarte wird zur Aktualisierung der A-GPS-Datei (unterstütztes GPS) eingesetzt. Durch Verwendung der aktuellen A-GPS-Datei kann die notwendige Zeit zur Erfassung der Positionsdaten verkürzt werden.	58
POI (Sehenswürdigkeit)	Nehmen Sie die Einstellungen für die POI (Sehenswürdigkeiten, Angaben zu Positionsnamen) vor. »POI einbinden«: Ist die Option auf »Ein« gestellt, werden die Angaben zu Positionsnamen auf den Bildern, die aufgenommen werden sollen, aufgezeichnet (außer bei Filmsequenzen). Die Standardeinstellung ist »Aus«. »POI anzeigen«: Ist die Einstellung »Ein« gewählt, werden die Angaben zu Positionsnamen auf dem Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm angezeigt. Ist »POI einbinden« bei der Aufnahme eines Bildes auf »Ein« eingestellt, werden die Angaben zum Positionsnamen für das Bild auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt. Die Standardeinstellung ist »Aus«. »Detailstufe«: Legen Sie die Detailstufe für die angezeigten Angaben zu Positionsnamen fest. Eine höhere Anzeigestufe zeigt detailliertere Regionalinformationen, eine geringere Anzeigestufe Regionalinformationen für ein breiteres Gebiet (wie z. B. Ländernamen) an. »POI bearbeiten«: Die Stufe der auf dem Bild aufgezeichneten Angaben zu Positionsnamen kann geändert und die Regionalinformationen können gelöscht werden.	60

Option	Beschreibung	
Log erstellen	- Wird »Log starten« ausgewählt, werden Positionsdaten über einen gewissen Zeitraum bis zum Ablauf einer voreingestellten Zeit aufgezeichnet (nur wenn »GPS-Daten aufzeichnen« unter »GPS-Optionen« im Menü GPS-Optionen auf »Ein« eingestellt ist). - Um die Logdaten anzuzeigen, wählen Sie »Log beenden« und speichern Sie das Log auf einer Speicherkarte.	 61
Log anzeigen	Sie können auf der Speicherkarte gespeicherte Logdaten anhand von »Log beenden« unter »Log erstellen« löschen. Um ein Log zu löschen, wählen Sie es aus und drücken .	 63
Elektronischer Kompass	»Kompassanzeige«: Ist die Einstellung »Ein« gewählt, wird die Richtung, in die die Kamera weist, auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt. Weist der Monitor nach oben, wechselt die Kompassanzeige zu einem Kreiskompass mit einem nach Norden weisenden roten Pfeil. Die Standardeinstellung ist »Aus«. »Kompasskorrektur«: Korrigiert den Kompass, wenn die Kompassrichtung nicht korrekt angezeigt wird. Schwenken Sie die Kamera in Form einer Acht durch Kreisen Ihres Handgelenks, sodass die Kamera nach vorn und hinten, zur Seite und nach oben und unten weist. 	 64

Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des  Systemmenüs beschrieben.

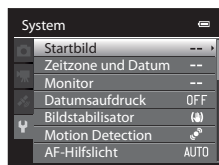


- Weitere Informationen zur Verwendung der Kameramenüs finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Menüs (MENU-Taste)« ( 11).
- Weitere Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie unter »Das Systemmenü« im Referenzabschnitt ( 66).

Das Systemmenü

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (Systemmenü) (📖11)

Wählen Sie im folgenden Menübildschirm die Registerkarte , um das Systemmenü aufzurufen. Anschließend können Sie folgende Einstellungen ändern.



Option	Beschreibung	
Startbild	Wählen Sie das Bild aus, das beim Einschalten der Kamera als Startbild angezeigt werden soll. Wählen Sie » COOLPIX «, um das COOLPIX Logo anzuzeigen. Wählen Sie » Eigenes Bild «, um ein mit der Kamera aufgenommenes Bild als Startbild zu verwenden. Die Standardeinstellung ist » Kein Startbild «.	 66
Zeitzone und Datum	Nehmen Sie die Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vor. Unter » Zeitzone « kann die Zeitzone eingestellt werden, in der die Kamera hauptsächlich verwendet wird und die Sommerzeit aktiviert werden. Wenn die Zeitzone des Reiseziels  eingestellt ist, berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen Reiseziel und der Zeitzone Ihres Wohnorts  . Bilder werden mit dem Datum und der Uhrzeit der Reiseziel-Zeitzone gespeichert.	 67
Monitor	Wählen Sie unter » Bildinfos « die Informationen, die im Aufnahme- und Wiedergabemodus auf dem Monitor angezeigt werden sollen. Wird Sie » Gitterlinien+Info-Auto « wählen, werden Gitterlinien bei der Aufnahme angezeigt, um die Wahl des Bildausschnitts zu erleichtern. Wählen Sie auch die Bildanzeige nach der Aufnahme sowie die Bildschirmhelligkeit aus und ob das Histogramm auf dem Monitor ein- oder ausgeblendet werden soll.	 70
Datumsaufdruck	Belichten Sie Aufnahmedatum und -uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder ein. Die Standardeinstellung ist » Aus «. - In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich. - Wenn das Motivprogramm »Nachtaufnahme« (in der Einstellung »Freihand«), »Nachtporträt« (in der Einstellung »Freihand«), »Einfach-Panorama« oder »3D-Fotografie« ausgewählt ist - Wenn die Option »Serienaufnahme« (📖55) unter Serienaufnahme auf »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« eingestellt ist - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen	 72

Option	Beschreibung	
Bildstabilisator	Vermindert Unschärfen, die durch Verwacklungen der Kamera bei der Aufnahme entstehen. Die Standardeinstellung ist » Ein «. Stellen Sie diese Funktion auf »Aus«, wenn ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera verwendet wird, um eine Fehlfunktion dieser Funktion zu verhindern.	 73
Motion Detection	Die Kamera erkennt Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe automatisch und reagiert darauf, indem Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Belichtungszeit verkürzt, um Unschärfe zu mindern. Die Standardeinstellung ist » Automatik «. Die Anzeige  leuchtet grün, wenn Kamera-Verwacklung oder ein bewegtes Motiv erkannt und die Belichtungszeit verkürzt wird. Bei der Verwendung bestimmter Aufnahmemodi oder Einstellungen wird keine Bewegung erkannt. In diesem Fall wird die Anzeige  nicht angezeigt.	 74
AF-Hilfslicht	In der Einstellung » Automatik « (Standardeinstellung) leuchtet das AF-Hilfslicht ( 29) bei Aufnahmen in dunkler Umgebung, um die Kamera bei der Fokussierung zu unterstützen. - Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 3,0 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 2,0 m bei maximaler Teleposition. - Je nach Einstellung des Fokussierungsfelds oder ausgewähltem Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung »Automatik« möglicherweise nicht.	 75
Digitalzoom	Wird der Zoomschalter auf T () gedreht, wenn sich der optische Zoom in maximaler Telezoomposition befindet und die Einstellung auf » Ein « (Standardeinstellung) gestellt ist, wird der Digitalzoom ( 27) aktiviert. Der Digitalzoom kann nicht in Verbindung mit bestimmten Einstellungen, wie z. B. dem Aufnahmemodus verwendet werden.	 76
Sound	Aktivieren und deaktivieren Sie verschiedene Kamera-Signaltöne. In der Standardeinstellung sind die Signaltöne aktiviert. Die Betätigungsgeräusche werden bei manchen Einstellungen, wie z. B. im Aufnahmemodus deaktiviert.	 77
Ausschaltzeit	Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Monitor abgeschaltet werden soll, um Energie zu sparen. Die Standardeinstellung ist » 1 min «.	 77
Speicher löschen/ Formatieren	Löschen Sie den internen Speicher (nur, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist) oder formatieren Sie die Speicherkarte (wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist). Alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Daten werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer und speichern Sie die Bilder.	 78

Option	Beschreibung	
Sprache/Language	Ändern Sie die Sprache für den Kameramonitor.	 78
TV-Einstellungen	Nehmen Sie die Einstellung für den Anschluss an den Fernseher vor. - Wird kein Bild auf dem Fernseher angezeigt, wenn die Kamera mit einem Audio-/Videokabel an den Fernseher angeschlossen ist, stellen Sie je nach Signaltyp des Fernsehers »Videonorm« auf »NTSC« oder »PAL« ein. - HDMI-Einstellungen können vorgenommen werden.	 79
Laden über USB	Ist die Option »Automatisch« (Standardeinstellung) eingestellt, kann der Akku der Kamera durch Anschließen der Kamera an einen Computer geladen werden (wenn der Computer eine Stromversorgung ermöglicht). Wird der Akku über den Computer geladen, dauert das Laden möglicherweise länger als bei Verwendung des Ladeadapters EH-69P. Darüber hinaus nimmt das Laden des Akkus mehr Zeit in Anspruch, wenn der Akku über den Computer geladen wird und gleichzeitig Bilder auf den Computer übertragen werden.	 80
Blinzelwarnung	Falls die Kamera direkt nach der Gesichtererkennung und Aufnahme des Bildes in einem anderen Modus als der Serienaufnahme oder Smart-Porträt ( 75) erkennt, dass eine Person möglicherweise mit geschlossenen Augen fotografiert wurde, wird » Hat jemand geblinzelt? « auf dem Monitor angezeigt, damit das aufgenommene Bild überprüft wird. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 82
Eye-Fi-Bildübertragung	Legen Sie fest, ob die Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit einer handelsüblichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll. Die Standardeinstellung ist » Deaktivieren «.	 83
Filmstreifen	In der Einstellung » Ein « werden Indexbilder von vorherigen und nachfolgenden Bildern unten auf dem Monitor angezeigt, wenn der Multifunktionswähler beim Anzeigen eines Bilds in der Einzelbildwiedergabe ( 30) schnell gedreht wird. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 84
Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück. Einige der Einstellungen, wie z. B. »Zeitzone und Datum« und »Sprache/Language« werden nicht zurückgesetzt.	 84
Firmware-Version	Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.	 88



Referenzabschnitt

Im Referenzabschnitt finden Sie detaillierte Informationen und Ratschläge zur Verwendung der Kamera.

Aufnehmen

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe).....	2
Verwendung von 3D-Fotografie	5

Wiedergabe

Wiedergabe und Löschen von im Serienaufnahmemodus aufgenommenen Bildern (Serie)	9
Modus Lieblingsbilder	9
Modus Automatische Sortierung	13
Modus Nach Datum sortieren	15
Bearbeiten der Fotos	16
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)	23
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)	25
Bearbeiten von Filmsequenzen	31

Menü

Das Aufnahmemenü (für Modus (Automatik), Serienaufnahme)	33
Das Menü Smart-Porträt	41
Das Wiedergabemenü	43
Das Menü Filmsequenzen	53
GPS-Optionen (nur COOLPIX S9300)	58
Das Systemmenü	66

Zusätzliche Informationen

Datei- und Ordernamen	89
Optionales Zubehör	91
Fehlermeldungen	92

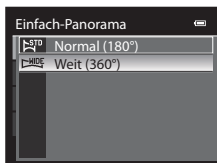
Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)

Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama

Drehen Sie das Funktionswählrad auf SCENE → MENU-Taste →  Einfach-Panorama

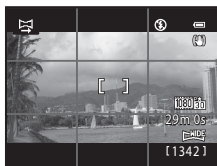
- 1** Wählen Sie den Aufnahmebereich  »Normal (180°)« oder  »Weit (360°)« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Bildgröße (W x H) im Querformat ist wie folgt:
 -  »Normal (180°)«:
3200 x 560 bei horizontaler Bewegung der Kamera,
1024 x 3200 bei vertikaler Bewegung der Kamera
 -  »Weit (360°)«:
6400 x 560 bei horizontaler Bewegung der Kamera,
1024 x 6400 bei vertikaler Bewegung der Kamera
- Für die Bildgröße im »Hochformat« sind die Angaben der obigen Kombination aus Bewegungsrichtung und W x H einfach umzukehren.



- 2** Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus einzustellen.

- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Die Gestaltungshilfe wird auf dem Monitor angezeigt.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Belichtungskorrektur () kann eingestellt werden.
- Lassen sich Fokus oder Belichtung nicht für das Hauptmotiv einstellen, versuchen Sie es mit dem Fokusspeicher (.



- 3** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

- Die Symbole  für die Panorama-Richtung werden angezeigt.



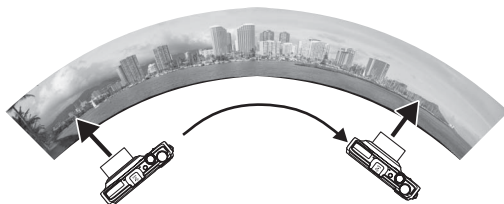
4 Bewegen Sie die Kamera gerade und langsam in eine der vier Richtungen, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Wenn die Kamera die Panorama-Richtung erkennt, beginnt die Aufnahme.
- In der Hilfe wird der aktuelle Aufnahmepunkt angezeigt.
- Wenn die Hilfe, die den aktuellen Aufnahmepunkt anzeigt, das Ende erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.



Hilfe

Beispiel für das Bewegen der Kamera



- Die Kamera wird ohne Änderung der Position in horizontaler oder vertikaler Richtung bogenförmig von einem Ende der Hilfe zum anderen bewegt.
- Wenn seit Aufnahmebeginn ca. 15 Sekunden (bei **STD** »Normal (180°)«) oder 30 Sekunden (bei **WIDE** »Weit (360°)«) vergangen sind und die Hilfe, die den Aufnahmepunkt anzeigt, hat noch nicht den Endpunkt erreicht, dann wird die Aufnahme beendet.

✓ Hinweise zu Aufnahmen mit Einfach-Panorama

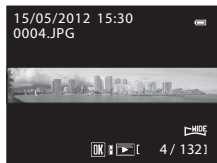
- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Wird die Kamera zu schnell bewegt, tritt eine starke Kamera-Verwacklung auf. Verändert sich das Motiv kaum, wie z. B. bei einer Wand oder im Dunkeln, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Panorama-Bilder werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme vor Erreichen des halben Panorama-Bereichs beendet wird.
- Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor Erreichen des Endpunkts beendet, wird der nicht aufgenommene Bereich als graue Fläche angezeigt.

Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern (Bildlauf)

Wechseln Sie in den Wiedergabemodus (📖30), zeigen Sie das mit Einfach-Panorama aufgenommene Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste. Das Bild wird so angezeigt, dass die kurze Seite des Bildes den kompletten Bildschirm ausfüllt und der Bildlauf automatisch aktiviert wird.

- Einfach-Panorama-Bilder sind im Wiedergabemodus an den Symbolen **STO** oder **MDS** zu erkennen.
- Der Bildlauf erfolgt in der Richtung der Panorama-Aufnahme.
- Drehen Sie den Multifunktionswähler, um die Aufnahme schrittweise vor- oder zurückzubewegen.

Während der Wiedergabe werden die Steuerelemente für die Wiedergabe oben auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie mit dem Multifunktionswähler **◀** oder **▶** ein Steuerelement für die Wiedergabe auswählen und die **OK**-Taste drücken, können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.



Aktion	Bedienung	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Schneller Bildlauf zurück bei gedrückter OK -Taste.
Schneller Vorlauf	⏭	Schneller Bildlauf vorwärts bei gedrückter OK -Taste.
Pause	⏸	Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen über die Steuerelemente für die Wiedergabe oben auf dem Monitor ausgeführt werden.
		⏮ Rücklauf bei gedrückter OK -Taste.*
		⏭ Vorlauf bei gedrückter OK -Taste.*
		▶ Erneutes Starten des automatischen Bildlaufs.
Beenden	⏹	Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Der Bildlauf kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers aktiviert werden.

✓ Hinweis zum Anzeigen von mit Einfach-Panorama aufgenommenen Bildern

Bei Panorama-Bildern, die mit einer anderen Funktion als dem Einfach-Panorama der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommen wurden, ist u. U. kein Bildlauf oder Zoom auf dieser Kamera möglich.

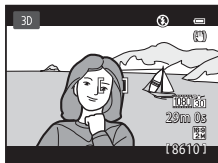
Verwendung von 3D-Fotografie

Die Kamera nimmt für jedes Auge ein Bild auf, um eine dreidimensionale Aufnahme auf einem 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor zu simulieren.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU**-Taste → **3D 3D-Fotografie**

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Das Fokussmessfeld, auf das die Kamera scharfstellt, kann außer der Bildmitte auch in die anderen Bildabschnitte bewegt werden. Um das Fokussmessfeld zu bewegen, drücken Sie die **OK**-Taste vor der ersten Aufnahme und drehen Sie anschließend den Multifunktionswähler oder drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**. Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die **OK**-Taste, um die Fokussmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren und nehmen Sie dann jede Einstellung vor.
 - Nahaufnahme
 - Belichtungskorrektur



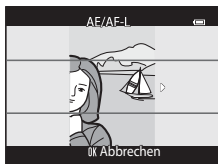
2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden nach der ersten Aufnahme gespeichert und auf dem Monitor wird **AE/AF-L** angezeigt.



3 Bewegen Sie die Kamera horizontal nach rechts, bis die transparente Hilfe mit dem Motiv ausgerichtet ist.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme abzubrechen.



4 Warten Sie, bis die Kamera den Verschluss automatisch auslöst.

- Die Kamera nimmt automatisch das zweite Bild auf, wenn sie erkennt, dass das Motiv mit der Hilfe ausgerichtet ist.
- Die Aufnahme wird abgebrochen, wenn das Motiv nicht innerhalb von 10 Sekunden mit der Hilfe ausgerichtet ist.

Aufnahme von 3D-Bildern

- Bewegte Motive eignen sich nicht für die 3D-Fotografie. Es wird die Aufnahme von unbewegten Motiven empfohlen.
- Bilder weisen eine weniger ausgeprägte 3D-Wirkung auf, wenn der Abstand zwischen Kamera und Hintergrund zunimmt.
- Bilder weisen möglicherweise einen weniger ausgeprägten 3D-Effekt auf, wenn das Motiv dunkel ist oder das zweite Bild nicht exakt ausgerichtet wurde.
- Achten Sie bei Aufnahmen in der Telezoomposition auf Kamera-Verwacklung.
- Die Telezoomposition kann nicht über 124 mm eingestellt werden (entspricht Kleinbild).
- Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d. h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Bei schlechten Lichtverhältnissen aufgenommene Bilder wirken möglicherweise körnig und es tritt Rauschen auf.
- Nimmt die Kamera kein zweites Bild auf und bricht die Aufnahme ab, obwohl die Hilfe mit dem Motiv ausgerichtet wird, verwenden Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Anzeigen von 3D-Bildern

- 3D-Bilder können nicht im 3D-Format auf dem Kameramonitor wiedergegeben werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Anzeigen von 3D-Fotografie« ( 49).
- Werden 3D-Bilder über einen längeren Zeitraum auf einem 3D-kompatiblen Fernseher oder Monitor angesehen, kann dies zu Unwohlsein, wie z. B. einer Überlastung der Augen oder zu Übelkeit führen. Lesen Sie die Dokumentation zu Ihrem Fernseher oder Monitor sorgfältig, um eine korrekte Verwendung sicherzustellen.

Wiedergabe und Löschen von im Serienaufnahmemodus aufgenommenen Bildern (Serie)

Die im folgenden Serienaufnahmemodus aufgenommenen Bilder werden bei jeder Aufnahme zusammen als eine Gruppe gespeichert (»Serie« genannt).

- »H-Serie«, »L-Serie«, »Pre-Shot-Cache«, »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« im Menü Serienaufnahme (📖55)
- »Sport« (📖42) oder »Serienaufnahme« im Motivprogramm »Tierporträt« (📖48)

Wiedergabe von Bildern einer Serie

Bei der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex (📖31) wird das erste Bild einer Serie als »Musterbild« verwendet, d.h. es wird stellvertretend für die Bilder der Serie angezeigt.



Wenn das Musterbild einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen. Um wieder zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren, drücken Sie **▲** am Multifunktionswähler.



Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn jedes Bild einer Serie einzeln angezeigt wird.

- Bild auswählen: Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **◀** oder **▶**.
- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) (📖31).

✓ Anzeigeopt. für Serienaufn.

- Wählen Sie »Anzeigeopt. für Serienaufn.« (🔍52) im Wiedergabemenü aus, um festzulegen, ob alle Serien anhand eines Musterbilds oder in Form von Einzelbildern dargestellt werden sollen.
- Wird ein Bild in der Serie ausgewählt, wenn »Anzeigeopt. für Serienaufn.« auf »Bild für Bild« eingestellt ist, wird das Symbol  auf dem Monitor angezeigt.
- Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene Serienbilder können nicht als Serie angezeigt werden.

✎ Ändern des Musterbilds einer Serie

Das Musterbild einer Serie kann mit »Musterbild wählen« (🔍52) im Wiedergabemenü geändert werden.



Bei Bildserien verfügbare Optionen des Wiedergabemenüs

Wenn während der Wiedergabe einer Bilderserie die **MENU**-Taste gedrückt wird, stehen die folgenden Menüfunktionen zur Verfügung.

• Schnelle Bearbeitung ¹	→ 18	• D-Lighting ¹	→ 18
• Haut-Weichzeichnung ¹	→ 19	• Filtereffekte ¹	→ 20
• Druckauftrag ²	→ 43	• Diashow	→ 46
• Schützen ²	→ 47	• Bild drehen ¹	→ 49
• Kompaktbild ¹	→ 21	• Sprachnotiz ¹	→ 50
• Kopieren ²	→ 51	• Anzeigeo. für Serienaufn.	→ 52
• Musterbild wählen	→ 52	• Lieblingsbilder ²	→ 9

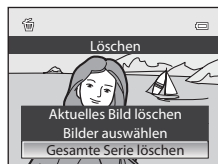
¹ Drücken Sie die **MENU**-Taste nach der Anzeige einzelner Bilder. Einstellungen können für einzelne Bilder übernommen werden.

² Wenn während der Wiedergabe des Musterbilds die **MENU**-Taste gedrückt wird, können die gleichen Einstellungen für alle Bilder der Serie übernommen werden. Drücken Sie die **MENU**-Taste nach Aktivierung der Einzelbild-Anzeige, um die Einstellungen für einzelne Bilder zu übernehmen.

Löschen von Bildern einer Serie

Wenn »**Anzeigeo. für Serienaufn.**« (52) im Wiedergabemenü auf »**Nur Musterbild**« eingestellt ist, werden die folgenden Bilder gelöscht, wenn die -Taste gedrückt wird und ein Lösungsverfahren ausgewählt ist.

- Wenn eine Serie nur anhand ihres Musterbilds angezeigt wird:
 - »**Aktuelles Bild**«: Wenn die Serie ausgewählt ist, werden alle Bilder in der Serie gelöscht.
 - »**Bilder auswählen**«: Wenn das Musterbild auf dem Bildschirm zum Löschen ausgewählter Bilder (33) ausgewählt wird, werden alle Bilder der Serie gelöscht.
 - »**Alle Bilder**«: Alle Bilder, einschließlich der angezeigten Serie, werden gelöscht.
- Wenn die Bilder in einer Serie einzeln angezeigt werden, indem bei Anzeige des Musterbilds vor dem Drücken der -Taste die -Taste gedrückt wird:
Die Lösungsverfahren ändern sich folgendermaßen.
 - »**Aktuelles Bild löschen**«: Das angezeigte Bild löschen.
 - »**Bilder auswählen**«: Auf dem Bildschirm zum Löschen ausgewählter Bilder (33) die zu löschenden Bilder der Serie auswählen.
 - »**Gesamte Serie löschen**«: Alle Bilder der Serie, einschließlich des angezeigten Bilds, werden gelöscht.



Modus Lieblingsbilder

Sie können Lieblingsbilder zu einem von neun Alben hinzufügen, nachdem die Bilder der Kategorie entsprechend aufgenommen wurden (gilt nicht für Filmsequenzen). Nachdem die Bilder hinzugefügt wurden, können sie einfach über den Modus Lieblingsbilder wiedergegeben werden.

- Bilder werden leichter gefunden, wenn sie zu separaten Alben hinzugefügt wurden, die in Ereignisse oder Motivarten eingeteilt sind.
- Ein Bild kann zu mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Es können maximal 200 Bilder zu einem Album hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus*) → MENU-Taste → Registerkarte oder oder (L 80) → Lieblingsbilder

* Bilder können im normalen Wiedergabemodus, im Modus Automatische Sortierung oder Nach Datum sortieren zu einem Album hinzugefügt werden. Bilder können nicht zum Wiedergabemodus Lieblingsbilder hinzugefügt werden.

1 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, wählen Sie anschließend ein Bild aus und drücken Sie , um anzuzeigen.

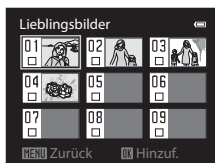
- Wiederholen Sie diesen Schritt nach Bedarf, um weitere Bilder zu demselben Album hinzuzufügen.
- Wenn Sie die Auswahl aufheben möchten, drücken Sie , um zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (27) in Richtung **T** () um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln oder in Richtung **W** () , um den Bildindex anzuzeigen.



2 Blenden Sie für alle Bilder ein, die zu einem Album hinzugefügt werden sollen und drücken Sie die -Taste, um die ausgewählten Bilder zu bestätigen.

3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Album aus, zu dem die Bilder hinzugefügt werden sollen, und drücken Sie die -Taste.

- Die ausgewählten Bilder werden hinzugefügt und die Kamera wechselt zum Wiedergabemenü.
- Um ein Bild zu mehreren Alben hinzuzufügen, wählen Sie »**Lieblingsbilder**« und wiederholen den Vorgang ab Schritt 1.

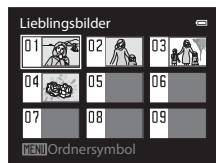


Wiedergabe von Bildern in Alben

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste → Registerkarte **MODE** (78) → Lieblingsbilder

Wählen Sie ein Album mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um nur Bilder wiederzugeben, die zu diesem Album hinzugefügt wurden.

- Folgende Schritte sind beim Bildschirm der Albenliste möglich.
 - Taste (Löschen): Löscht alle Bilder im gerade ausgewählten Album.
 - MENU**-Taste: Verändert das Albumsymbol (Farbe und Design) (12).
- Wenn Sie bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die **MENU**-Taste zur Anzeige des Menüs drücken und anschließend die Registerkarte (Menü Lieblingsbilder) auswählen, können Sie eine Funktion im Wiedergabemenü (80) wählen.



Hinweis zum Löschen

Wenn Bilder zu einem Album hinzugefügt werden, werden sie nicht verschoben oder in das Album kopiert. Es werden nur die Dateinamen der Bilder zu dem Album hinzugefügt. Bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder« werden Bilder wiedergegeben, indem die Bilder abgerufen werden, die den zu den Alben hinzugefügten Dateinamen entsprechen.

Wird ein Bild bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder« gelöscht, wird das Bild aus dem Album entfernt und dauerhaft aus dem internen Speicher der Kamera oder von der Speicherkarte gelöscht.

Entfernen von Bildern aus Alben

Wählen Sie den Modus »Lieblingsbilder« → wählen Sie das Album, aus dem Bilder entfernt werden sollen (👁️10) → **OK**-Taste → **MENU**-Taste → **Aus Lieblingsbilder entf.**

1 Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, wählen Sie anschließend ein Bild aus und drücken Sie **▲**, um **✔** anzuzeigen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt nach Bedarf, um weitere Bilder aus demselben Album zu löschen.
- Wenn Sie die Auswahl aufheben möchten, drücken Sie **▼**, um **✔** zu entfernen.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖27) in Richtung **T** (📄) um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln oder in Richtung **W** (📐), um den Bildindex anzuzeigen.



2 Blenden Sie **✔** für alle Bilder ein, die aus einem Album entfernt werden sollen und drücken Sie die **OK**-Taste, um die ausgewählten Bilder zu bestätigen.

3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das den Vorgang abzubrechen, wählen Sie »Nein«.

Ändern des Albumsymbols für Lieblingsbilder

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste → Registerkarte **MODE** (📖78) → Lieblingsbilder → wählen Sie das gewünschte Album → MENU-Taste

- 1 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, um eine Symbolfarbe auszuwählen und drücken Sie die -Taste.



- 2 Drücken Sie , , oder , um ein Symbol auszuwählen und drücken Sie die -Taste.
 - Das Symbol ändert sich und die Monitoranzeige kehrt zum Bildschirm der Albenliste zurück.



Hinweise zu Albensymbolen

Legen Sie Albensymbole für den internen Speicher der Kamera und für die Speicherkarte separat fest.

- Um die Albensymbole für den internen Speicher der Kamera zu ändern, müssen Sie zunächst die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.
- Als Standardeinstellung für das Symbol ist das Zahlensymbol (schwarz) gewählt.

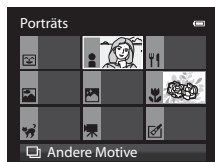
Modus Automatische Sortierung

Aufgenommene Bilder werden automatisch nach Kategorien, wie z. B. Porträts, Landschaftsaufnahmen und Filmsequenzen sortiert.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste → Registerkarte **MODE** (📖78) →  Automatische Sortierung

Wählen Sie eine Kategorie mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die -Taste, um Bilder der ausgewählten Kategorie wiederzugeben.

- Im Kategorieauswahlbildschirm können folgende Aktionen ausgeführt werden.
 - -Taste (Löschen): Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie.
- Wenn Sie bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die **MENU**-Taste zur Anzeige des Menüs drücken und anschließend die Registerkarte  (Menü Modus Automatische Sortierung) auswählen, können Sie eine Funktion im Wiedergabemenü (📖80) wählen.



Kategorien im Modus Automatische Sortierung

Option	Beschreibung
 Lächeln	Im Modus »Smart-Porträt«  (📖50) und bei Einstellung des Lächeln-Auslösers auf »Ein« aufgenommene Bilder
 Porträts	Im Modus  (Automatik) (📖36) mit der Gesichtserkennung (📖75) aufgenommene Bilder In folgenden Motivprogrammen (📖38) aufgenommene Bilder: •  (Gegenlicht)* • »Porträt«, »Nachtporträt« oder »Innenaufnahme« Im Modus »Smart-Porträt«  (📖50) und bei Einstellung des Lächeln-Auslösers auf »Aus« aufgenommene Bilder
 Food	Im Motivprogramm » Food « (📖38) aufgenommene Bilder
 Landschaft	Im Motivprogramm » Landschaft « (📖38) aufgenommene Bilder
 Dämmerung und Nacht	In folgenden Motivprogrammen (📖38) aufgenommene Bilder: •  (Nachtaufnahme)* • »Sonnenuntergang« »Dämmerung« oder »Feuerwerk«
 Nahaufnahmen	Im Modus  (Automatik) mit Nahaufnahme (📖64) aufgenommene Bilder Im Motivprogramm » Nahaufnahme « (📖38) aufgenommene Bilder
 Tierporträt	Im Motivprogramm » Tierporträt « (📖38) aufgenommene Bilder
 Filmsequenz	Filmsequenzen (🔍53)
 Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (🔍16)
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die unter keine der oben beschriebenen Kategorien fallen

* Im Modus Motivautomatik  (📖38) aufgenommene Bilder werden auch den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zum Modus Automatische Sortierung

- Im Modus Automatische Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmdateien jeder Kategorie zugeordnet werden. Wurden bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet, können neue Bilder und Filmsequenzen nicht mehr in diese Kategorie aufgenommen werden und auch nicht mehr im Modus Automatische Sortierung angezeigt werden. Bilder und Filmsequenzen, die keiner Kategorie zugeordnet werden konnten, können über den normalen Wiedergabemodus (📖30) oder den Modus Nach Datum sortieren (🔍15) wiedergegeben werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher der Kamera oder von einer Speicherkarte kopiert wurden, können im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 gespeichert wurden, können nicht im Modus Automatische Sortierung wiedergegeben werden.

Modus Nach Datum sortieren

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste → Registerkarte **MODE** (78) → Nach Datum sortieren

Wählen Sie ein Datum mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um Bilder wiederzugeben, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

- Das erste am ausgewählten Datum aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Im Bildschirm der Aufnahmedatumsliste können folgende Aktionen ausgeführt werden.
 - **MENU**-Taste: Wenn Sie im Menübildschirm (80) die Registerkarte (Menü Nach Datum sortieren) auswählen, um das Wiedergabemenü aufzurufen, können Sie eine der folgenden Funktionen auswählen und diese Funktion für Bilder übernehmen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.
 - »Druckauftrag«, »Diashow« oder »Schützen«
 - -Taste (Löschen): Alle am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder werden gelöscht.
- Wenn Sie bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex die **MENU**-Taste zur Anzeige des Menüs drücken und anschließend die Registerkarte (Menü Nach Datum sortieren) auswählen, können Sie eine Funktion im Wiedergabemenü (80) wählen.
- Die Kalenderanzeige (31) kann im Modus Nach Datum sortieren nicht verwendet werden.



Hinweise zum Modus Nach Datum sortieren

- Es können bis zu 29 Tage ausgewählt werden. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden alle Bilder, die älter als 29 Tage sind, unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.
- Im Modus Nach Datum sortieren können nur die aktuellsten 9.000 Bilder angezeigt werden.
- Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum 01. Januar 2012 verwendet.

Bearbeiten der Fotos

Bildbearbeitungsfunktionen

Diese Kamera verfügt über die unten aufgeführten Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert (👁️89).

Bildbearbeitungsfunktion	Anwendung
Schnelle Bearbeitung (👁️18)	Erstellt eine Bildkopie mit optimiertem Kontrast und satteren Farben.
D-Lighting (👁️18)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (👁️19)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Filtereffekte (👁️20)	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind » Weichzeichnung «, » Selektive Farbe «, » Sterneffekt «, » Fisheye «, » Miniaatureffekt « und » Gemälde «.
Kompaktbild (👁️21)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Eignet sich z. B. ideal für den Versand per E-Mail.
Beschneiden (👁️22)	Stellt einen Bildbereich frei. Vergrößern Sie einen bestimmten Bildbereich oder verändern Sie die Bildkomposition.

✓ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Folgende Bilder können nicht bearbeitet werden.
 - Mit dem Bildformat 16:9 aufgenommene Bilder
 - Mit »**Einfach-Panorama**« oder »**3D-Fotografie**« aufgenommene Bilder
 - Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene Bilder
- Werden keine Gesichter im Bild erkannt, ist eine Haut-Weichzeichnung nicht möglich (👁️19).
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S9300/S9200 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Wird eine Serie nur anhand des Musterbilds dargestellt (👁️7), führen Sie vor der Bearbeitung einen der folgenden Schritte aus.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um einzelne Bilder anzuzeigen und wählen Sie anschließend ein Bild aus der Serie aus.
 - Stellen Sie »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (👁️52) auf »**Bild für Bild**« ein, damit jedes Bild einzeln angezeigt wird und wählen Sie anschließend ein Bild aus.



Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Mit einer ersten Bearbeitungsfunktion erstellte Bilder unterliegen den folgenden Einschränkungen.

Verwendete Bearbeitungsfunktionen	Weitere zusätzliche Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Filtereffekte	Haut-Weichzeichnung, Kompaktbild oder Beschneiden kann verwendet werden. Schnelle Bearbeitung, D-Lighting und Filtereffekte können nicht miteinander kombiniert werden.
Haut-Weichzeichnung	Schnelle Bearbeitung, D-Lighting, Filtereffekte, Kompaktbild oder Beschneiden kann verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Es können keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.

- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Wenn Sie eine andere Bearbeitungsfunktion in Kombination mit der Kompaktbildfunktion oder Beschneiden verwenden möchten, verwenden Sie zunächst die andere Bearbeitungsfunktion und wenden die Kompaktbildfunktion oder Beschneiden dann als zweite Funktion auf das Bild an.
- Mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommene Bilder können mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.



Originale und bearbeitete Bildkopien

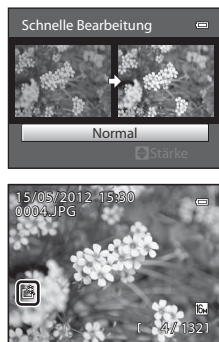
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bei Bearbeitung eines mit »**Druckauftrag**« ()43) oder »**Schützen**« ()47) gekennzeichneten Bildes übernimmt die bearbeitete Kopie die Kennzeichnung nicht.

Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung

Wählen Sie ein Bild aus (📖30) → MENU-Taste →  Schnelle Bearbeitung

Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird links auf dem Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie ◀.
- Mit der schnellen Bearbeitung erstellte Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen.



D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Wählen Sie ein Bild aus (📖30) → MENU-Taste →  D-Lighting

Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um »OK« auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Das Originalbild wird links auf dem Monitor und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die OK-Taste.
- D-Lighting-Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

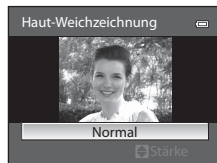
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (👓89).

Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne

Wählen Sie ein Bild aus (📖30) → MENU-Taste →  Haut-Weichzeichnung

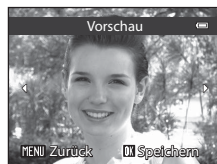
1 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Einstellstärke auszuwählen und drücken Sie die -Taste.

- Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm und das Bild wird unter Vergrößerung des mit der Haut-Weichzeichnung bearbeiten Gesichts dargestellt.
- Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie ◀.



2 Überprüfen Sie das Ergebnis.

- Es können bis zu 12 Gesichter, von der Bildmitte ausgehend gezählt, bearbeitet werden.
- Wenn mehrere Gesichter mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden, können Sie mit ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler das angezeigte Gesicht durchschalten.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Korrekturgrad der Haut-Weichzeichnung einzustellen und kehren Sie zu Schritt 1 zurück.
- Drücken Sie die -Taste, um eine mit der Haut-Weichzeichnung bearbeitete Kopie zu erstellen.
- Mit der Bildbearbeitungsfunktion Haut-Weichzeichnung erstellte Bildkopien sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Die Erkennung von Gesichtern kann, unter bestimmten Bedingungen, möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden und ist u. a. von der Aufnahmehelligkeit des Bilds abhängig und davon, ob die Person in die Kamera schaut.
- Wenn auf dem Bild keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (🔗89).

Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten

Wählen Sie ein Bild aus (📖30) → MENU-Taste → 🎛️ Filtereffekte

Option	Beschreibung
Weichzeichnung	Sorgt für Weichzeichnung des Fokusbereichs des Bilds von der Mitte ausgehend bis zum Rand. Bei mit aktivierter Funktion »Gesichtserkennung« (📖75) oder »Tiererkennung« (📖48) aufgenommenen Bildern werden die Bereiche um die Gesichter unscharf dargestellt.
Selektive Farbe	Lässt ausgewählte Bildfarben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
Sterneffekt	Erzeugt sternförmige Lichtstrahlen, die von hellen Gegenständen wie Sonnenspiegelungen und Straßenlaternen auszugehen scheinen. Diese Funktion eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erzeugt Bilder, die aussehen, als wären Sie mit einem Fischaugen-Objektiv aufgenommen worden. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die im Nahaufnahmemodus aufgenommen wurden.
Miniaatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie eine Nahaufnahme eines Dioramas aussehen. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden.
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.

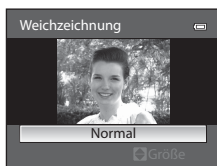
1 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um den Filtereffekttyp auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird »Sterneffekt«, »Fisheye«, »Miniaatureffekt« oder »Gemälde« ausgewählt, fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Überprüfen Sie den Effekt und drücken Sie die OK-Taste.

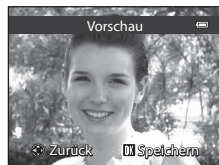
- »Weichzeichnung«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Effektmaß auszuwählen.
- »Selektive Farbe«: Drücken Sie ▲ oder ▼, um die beizubehaltende Farbe auszuwählen.



Weichzeichnung

3 Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine bearbeitete Kopie an.
 - Um den Vorgang abbrechen, drücken Sie **◀**.
-
- Mit der Bildbearbeitungsfunktion Filtereffekte erstellte Bildkopien sind im Wiedergabemodus am Symbol **🖼️** zu erkennen.

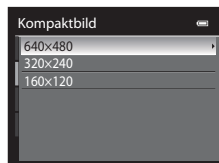


🖼️ Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße

Wählen Sie ein Bild aus (**📖**30) → **MENU**-Taste → **🖼️ Kompaktbild**

1 Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um die gewünschte Größe für die Kopie auszuwählen und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die verfügbaren Formate sind »**640x480**«, »**320x240**« und »**160x120**«.



2 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildkopie mit geringerer Auflösung an.
- Die Komprimierungsrate des erstellten Bilds ist 1:16.
- Mit der Bildbearbeitungsfunktion Kompaktbild erstellte Bildkopien werden mit einem schwarzen Rahmen angezeigt.



🔗 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (**🔗**89).

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn **MENU**  während der Ausschnittsvergrößerung ( 31) angezeigt wird. Ausschnittkopien werden als separate Dateien gespeichert.

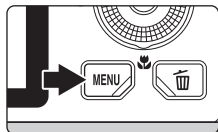
1 Vergrößern Sie das Bild für den Ausschnitt (.

2 Passen Sie den Bildausschnitt an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T**  oder **W** , um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.
- Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Ausschnittkopie an.



Bildgröße

Je kleiner der gewählte Ausschnitt ist, desto kleiner ist auch die freigestellte Kopie (Pixelzahl). Wenn für einen freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße »320x240« oder »160x120« oder gewählt ist, wird das Bild bei der Wiedergabe in einem schwarzen Rahmen dargestellt und das Kompaktbild-Symbol  erscheint links auf dem Monitor.

Erstellen eines Bildausschnitts im Hochformat

Drehen Sie das Bild mit der Option »Bild drehen« ( 49) so, dass das Bild im Querformat angezeigt wird. Nachdem der Bildausschnitt erstellt wurde, drehen Sie das freigestellte Bild wieder auf »Hochformat«. Wenn Sie einen Bereich aus einem im »Hochformat« aufgenommenen Bild ausschneiden möchten, zoomen Sie in das Bild, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors nicht mehr angezeigt werden. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

Weitere Informationen

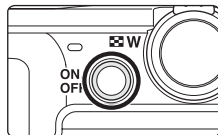
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 89).

Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)

Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

Wenn Ihr Fernseher über einen HDMI-Anschluss verfügt, können Sie die Kamera mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel dort anschließen und Bilder wiedergeben.

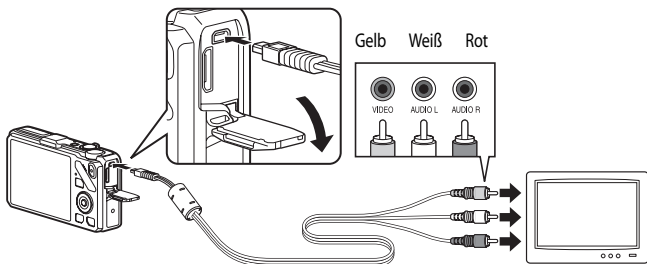
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Fernseher an.

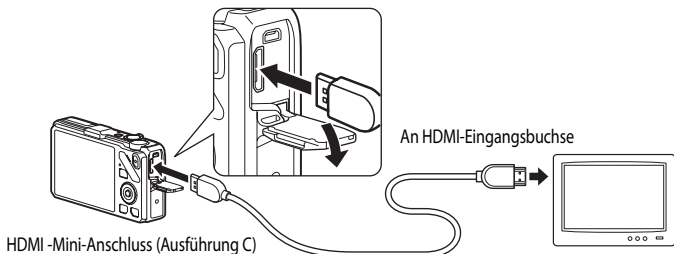
Beim Anschluss der Kamera über das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Video-Eingang, den roten und den weißen Stecker an den Audio-Eingang des Fernsehers an.



Beim Anschluss über ein handelsübliches HDMI-Kabel

- Stecken Sie den Stecker in den HDMI-Anschluss des Fernsehers.

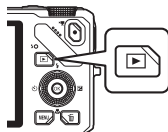


3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Einzelheiten dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus und die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Hinweise zum Anschluss eines HDMI-Kabels

Ein HDMI-Kabel ist im Lieferumfang nicht enthalten. Stellen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Fernseher über ein handelsübliches HDMI-Kabel her. Beim Anschluss der Kamera handelt es sich um einen HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C). Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass es sich beim geräteseitigen Anschluss des Kabels um einen HDMI-Mini-Anschluss handelt.

Hinweise zum Anschluss des Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Üben Sie beim Anschließen des Steckers keinen gewaltsamen Druck aus. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.
- Schließen Sie den HDMI-Mini-Stecker und den USB-/Audio-/Video-Stecker nicht gleichzeitig an die Kamera an.

Wenn auf dem Fernseher kein Bild erscheint

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter »TV-Einstellungen« () im Systemmenü zu Ihrem Fernseher passt.

Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)

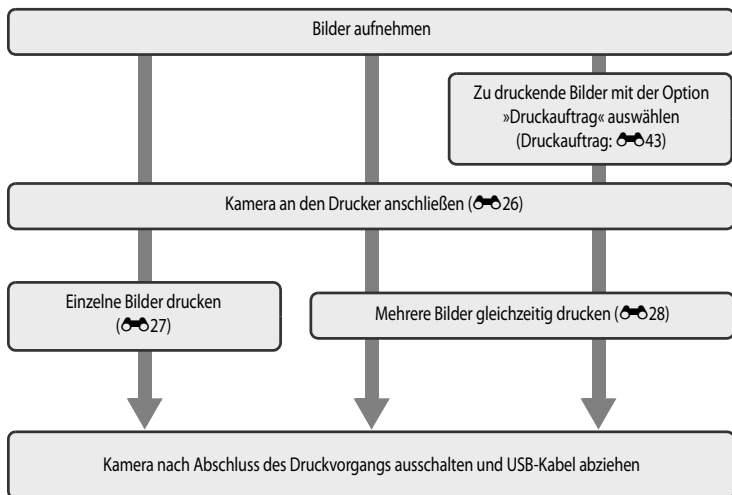
Die Kamera kann während der Wiedergabe über die Fernbedienung eines Fernsehers gesteuert werden, wenn dieser die HDMI-CEC-Norm erfüllt.

Anstelle des Multifunktionswählers oder des Zoomschalters kann dann für die Auswahl von Bildern, zum Wiedergeben/ Unterbrechen von Filmsequenzen und zum Umschalten zwischen Einzelbildwiedergabe und vier Indexbild-Anzeige die Fernbedienung verwendet werden.

- Stellen Sie im Systemmenü »Anst. über HDMI-Gerät« () unter »TV-Einstellungen« auf »Ein« (Standardeinstellung) und schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an den Fernseher an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher.
- Informationen dazu, ob Ihr Fernseher die HDMI-CEC-Norm erfüllt, können Sie dem Benutzerhandbuch Ihres Fernsehers oder entsprechender Dokumentation entnehmen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☀️:22), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken. Die Schritte zum Ausdrucken sind folgendermaßen.



Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) (🔗:91) verwenden, kann die COOLPIX S9300/S9200 über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-62F. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.



Drucken von Bildern

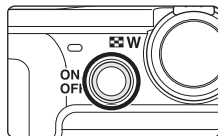
Sie können Bilder auf einen Computer übertragen und sie von dort drucken oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen, um Bilder von der Speicherkarte zu drucken. Darüber hinaus gibt es noch die folgenden weiteren Möglichkeiten, um die auf einer Speicherkarte gespeicherten Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »Druckauftrag« (🔗:43) des Wiedergabemenüs festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.

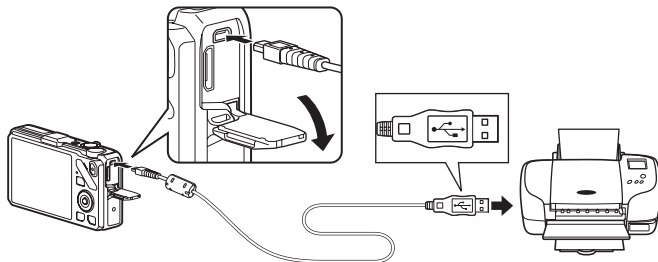


- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

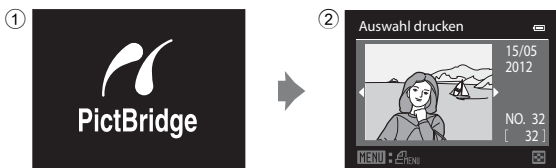
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig herum ausgerichtet ist. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, ziehen Sie die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



- 4** Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment der »PictBridge«-Startbildschirm (①). Dann erscheint der »Auswahl drucken«-Bildschirm (②).



Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nicht angezeigt wird

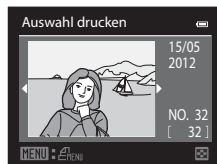
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie die Option **»Laden über USB«** () im Systemmenü der Kamera auf **»Aus«** und schließen Sie das Kabel wieder an.

Drucken einzelner Bilder

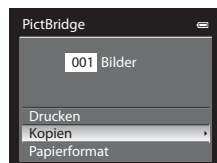
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷26) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

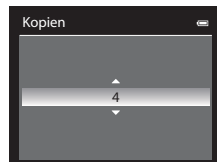
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📐), um 12 Indexbilder anzuzeigen oder in Richtung **T** (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



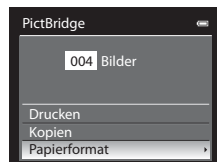
- 2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie die **OK**-Taste.

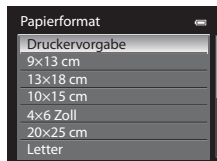


- 4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

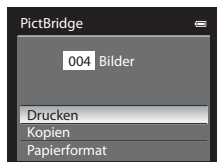


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option **»Druckervorgabe«**.

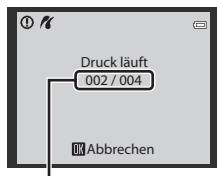


6 Wählen Sie **»Drucken«** und drücken Sie die **OK**-Taste.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.

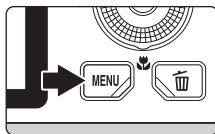


Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

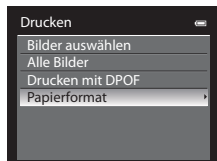
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷26) Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm **»Auswahl drucken«** angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.



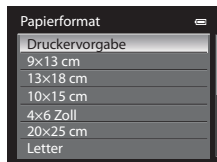
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Papierformat«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

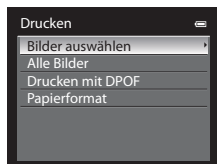


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option **»Druckervorgabe«**.



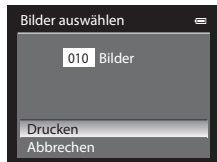
4 Wählen Sie **»Bilder auswählen«**, **»Alle Bilder«** oder **»Drucken mit DPOF«** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um Bilder auszuwählen und drücken Sie **▲** oder **▼**, um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (R), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie **»Drucken«** und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie **»Abbrechen«** und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden jeweils einmal gedruckt.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

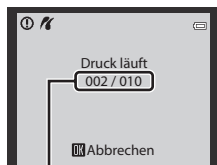
Bilder, für die in der Option »**Druckauftrag**« (43) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.
- Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie dann die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 2 abgebildeten Zustand zurück.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9x13 cm**«, »**13x18 cm**«, »**10x15 cm**«, »**4x6 Zoll**«, »**20x25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Bearbeiten von Filmsequenzen

Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Die gewünschten Teile einer Filmsequenz können als separate Datei gespeichert werden (dies gilt nicht für Filmsequenzen, die mit  »iFrame 540 (960x540)« aufgezeichnet worden sind).

1 Aktivieren Sie die Wiedergabe der zu bearbeitenden Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (📖92).

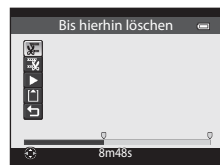
2 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um  bei den Steuerelementen für die Wiedergabe auszuwählen und drücken Sie die OK-Taste.

- Der Bildschirm für die Bearbeitung von Filmsequenzen wird angezeigt.



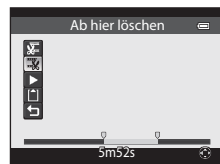
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um  (Bis hierhin löschen) bei den Steuerelementen für die Wiedergabebearbeitung auszuwählen.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Startposition einzustellen.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um  (Zurück) auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.



4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um  (Ab hier löschen) auszuwählen (Ab hier löschen).

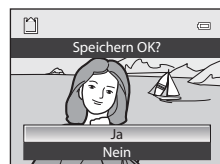
- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um den Endpunkt rechts auf die Endposition des gewünschten Abschnitts zu stellen.
- Um die Wiedergabe der Filmsequenz in dem festgelegten Bereich vor dem Speichern zu prüfen, wählen Sie  (Vorschau) und drücken Sie die OK-Taste. Bei der Wiedergabevorschau kann die Lautstärke mit dem Zoomschalter T/W reguliert werden. Verwenden Sie den Multifunktionswähler für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf. Drücken Sie die OK-Taste erneut, um die Wiedergabevorschau zu beenden.



5 Drücken Sie ▲ oder ▼, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, um  (Speichern) auszuwählen, und drücken Sie die OK-Taste.

6 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die bearbeitete Filmsequenz wird gespeichert.
- Wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«.



Hinweise zum Bearbeiten von Filmsequenzen

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet. Falls der Akkuladestand  ist, können Filme nicht bearbeitet werden.
- Wenn eine Filmsequenz durch Bearbeitung erstellt wurde, kann sie nicht mehr für das Exportieren einer Filmsequenz verwendet werden. Um einen anderen Abschnitt zu exportieren, wählen Sie die Originalfilmsequenz aus und bearbeiten Sie diese.
- Da Filmsequenzen in Einheiten von 1 Sekunde exportiert werden, kann eine leichte Abweichung vom eingestellten Start- und Endpunkt auftreten. Abschnitte mit weniger als zwei Sekunden Länge können nicht ausgeschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 89).

Das Aufnahmemenü (für Modus (Automatik), Serienaufnahme)

- Weitere Informationen zu »**Bildqualität/-größe**« finden Sie im Abschnitt »Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (71).
- Im Modus  (Automatik) und Serienaufnahme weisen die Optionen bis auf »**Serienaufnahme**« (36) dieselben Einstellungen auf. Diese bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- »**Serienaufnahme**« ist nur im Serienaufnahmemodus verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Serienaufnahmen (Optionen)« (55).

Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)

Wählen Sie den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme (25) → MENU-Taste → Registerkarte  oder  (11) → Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren.

Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen, durch Kunst- oder Leuchtstofflampenlicht beleuchtet wird. Digitalkameras können dieses Verhalten des menschlichen Auges zum Ausgleichen der Farbuunterschiede imitieren, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet.

Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell auf eine bestimmte Lichtquelle einstellen, um exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Sinnvoll bei Aufnahmen mit ungewöhnlichem Licht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung von »Messwert speichern«« ( 34).
 Tageslicht	Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Das Symbol für die aktuelle Einstellung wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (6). Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Hinweise zum Weißabgleich

- Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« (73).
- Bei anderen Weißabgleich-Einstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, den Blitzmodus auf  (Aus) zu stellen (61).

Verwendung von »Messwert speichern«

Diese Funktion ist dann geeignet, wenn Bilder bei ungewöhnlichen Lichtbedingungen (z. B. Lampen mit rötlichem Licht) aufgenommen wurden und so aussehen sollen, als ob sie bei normalem Licht aufgenommen worden seien.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Wert für den Weißabgleich bei Aufnahmelicht zu ermitteln.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

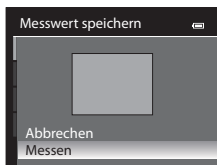
2 Rufen Sie das Aufnahmemenü auf ( 36), stellen Sie »Weißabgleich« mit dem Multifunktionswähler auf **PRE** »Messwert speichern« und drücken Sie dann die -Taste.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.



3 Wählen Sie »Messen«.

- Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie danach die -Taste, um den zuletzt gemessenen Wert für den Weißabgleich zu übernehmen. Der zuletzt gemessene Wert für den Weißabgleich wird ohne erneute Messung des Werts übernommen.



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein weißes oder graues Referenzobjekt im Bild vom Referenzobjekt befindet.

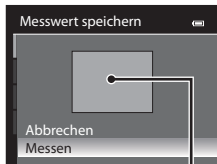


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die -Taste, um den Weißabgleichwert zu messen.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert (dabei wird kein Bild gespeichert).

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Die Kamera kann keinen Weißabgleichwert für Aufnahmen mit dem Blitz messen. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »Weißabgleich« auf »Automatik« oder »Blitz«.

Belichtungsmessung

Wählen Sie den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme (25) → MENU-Taste → Registerkarte 
oder  (11) → Belichtungsmessung

Den Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, bezeichnet man als »Belichtungsmessung«.

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.

Option	Beschreibung
 Matrixmessung (Standardeinstellung)	Die Kamera verwendet einen breiten Bildschirmbereich für die Messung. Dieser Messmodus bietet die passende Belichtung für eine Reihe verschiedener Aufnahmebedingungen. Empfohlen für normale Aufnahmen.
 Mittenbetont	Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher ( 76) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu messen.

Hinweise zur Belichtungsmessung

Bei aktiviertem Digitalzoom wechselt »**Belichtungsmessung**« automatisch zu »**Mittenbetont**« oder zu Spotmessung (dort wird die Bildmitte gemessen).

Messfeld

Wird für »**Belichtungsmessung**« »**Mittenbetont**« gewählt, so wird das Belichtungsmessfeld (6) angezeigt (es sei denn, Digitalzoom wird verwendet).

Serienaufnahmen

Wählen Sie Serienaufnahme → MENU-Taste → Registerkarte  (11) → Serienaufnahme

Sie können die Art der Serienaufnahme auswählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Serienaufnahmen (Optionen)« ( 55).

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme ( 25) → MENU-Taste → Registerkarte  oder  (11) → ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird zum Aufnehmen von Bildern benötigt. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit unveränderter Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf einen hohen Wert ist wirkungsvoll, wenn dunkle Motive ohne Blitz aufgenommen, Aufnahmen in der Telezoom-Position gemacht werden und in ähnlichen Situationen. Die Bilder können jedoch leicht körnig wirken.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Die Standardeinstellung in hellen Umgebungen ist ISO 125; bei schwachem Umgebungslicht erhöht die Kamera die Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600.
Begrenzte ISO-Autom.	Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll, von » ISO 125-400 « (Standardeinstellung) bis » ISO 125-800 «. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus. Durch Festlegen eines Maximalwerts für die ISO-Empfindlichkeit können Sie übermäßiges »Bildrauschen« verhindern.
125, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Das Symbol für die aktuelle Einstellung wird während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt ( 6).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das -Symbol bei ISO 125 nicht angezeigt. Es wird jedoch eingeblendet, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert über ISO 125 ( 26) steigt.
- Wenn »**Begrenzte ISO-Autom.**« eingestellt ist, werden das -Symbol und der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.

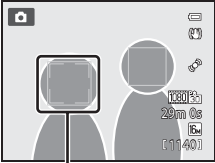
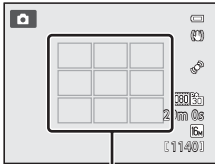
Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« ( 73).

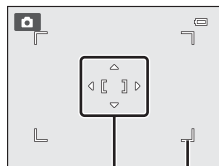
Messfeldvorwahl

Wählen Sie den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme ( 25) → MENU-Taste → Registerkarte 
oder  (11) → Messfeldvorwahl

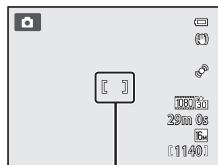
Sie können einstellen, wie das Fokussmessfeld für den Autofokus festgelegt wird.

Option	Beschreibung
 Porträt-Autofokus (Standard einstellung)	Die Kamera erkennt ein Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (weitere Informationen siehe »Verwendung der Gesichtserkennung« ( 75)). Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf. Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfassen kann, wird »Messfeldvorwahl« auf »Automatik« eingestellt. Die Kamera wählt automatisch die Fokussmessfelder (bis zu neun), in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.  Fokussmessfeld
 Automatik	Die Kamera wählt automatisch die Fokussmessfelder (bis zu neun), in dem/denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld auf dem Monitor angezeigt (bis zu neun Felder).  Fokussmessfelder

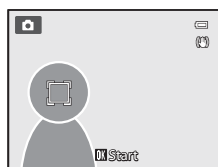
Option	Beschreibung
 Manuell	Wählen Sie aus 99 Bereichen auf dem Bildschirm manuell eine Fokusposition aus. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie , ,  oder , um das Fokussmessfeld zu verschieben, und nehmen Sie das Bild auf. - Um die folgenden Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie die -Taste, um die Fokussmessfeldauswahl vorübergehend zu deaktivieren und nehmen Sie dann jede Einstellung vor. - Blitzmodus, Nahaufnahme, Selbstauslöser oder Kreativregler - Um zur Anzeige der Fokussmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.
 Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokussmessfeld wird stets in der Bildmitte angezeigt.
 Motivverfolgung	Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharf zu stellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv. Siehe »Verwendung der »Motivverfolgung«« ( 39).



Fokussmessfeld
Wählbare Fokussmessfelder



Fokussmessfeld



Hinweise zur Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Option »Messfeldvorwahl« auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen ( 29), da das Motiv möglicherweise nicht scharfgestellt wurde.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« ( 73).

Verwendung der »Motivverfolgung«

Wählen Sie den Modus  (Automatik) ( 25) oder Serienaufnahme → MENU-Taste → Registerkarte 
oder  ( 11) → Messfeldvorwahl

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme bewegter Motive. Die Motivverfolgung wird aktiviert, sobald Sie das scharf zu stellende Motiv ausgewählt haben. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann mit dem Motiv.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Motivverfolgung« und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen die MENU-Taste und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Rahmenmitte befindet und drücken Sie die -Taste.

- Das Motiv ist nun gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.
- Sobald das Motiv gespeichert ist, wird es von einer gelben Fokussmessfeld-Anzeige eingerahmt und die Motivverfolgung beginnt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Registrierung des Motivs abzubrechen.
- Wenn die Kamera das Motiv verloren hat, erlischt die Fokussmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv in diesem Fall erneut.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera auf das Fokussmessfeld scharfgestellt hat, wird die Fokussmessfeld-Anzeige grün und der Fokus gespeichert.
- Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, während das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.



Hinweise zur Motivverfolgung

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Stellen Sie Zoomposition, Blitzmodus und Kreativregler ein oder nehmen Sie die Menüeinstellungen vor, bevor Sie ein Motiv speichern. Wird eine dieser Einstellungen nach der Speicherung eines Motivs geändert, wird die Verfolgung des Motivs abgebrochen.
- Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei schnell bewegten Motiven, bei starker Kamera-Verwacklung oder bei Aufnahme mehrerer ähnlich aussehender Motive, kann die Kamera ein bestimmtes Motiv möglicherweise nicht speichern oder verfolgen oder sie verfolgt ein anderes Motiv. Faktoren wie die Größe und Helligkeit eines Motivs können die korrekte Verfolgung ebenfalls beeinträchtigen.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen ( 29), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl das Fokussmessfeld grün aufleuchtet. Wenn das Fokussieren nicht möglich ist, stellen Sie die »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**« oder nehmen Sie Bilder mit dem Fokusspeicher ( 76) auf, indem Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf stellen.
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« ( 73).

Autofokus

Wählen Sie den Modus  (Automatik) oder Serienaufnahme ( 25) → MENU-Taste → Registerkarte  oder  ( 11) → Autofokus

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

Option		Beschreibung
AF-S	Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F	Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive. Während der Fokussierung wird ein Geräusch hörbar.

Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann über »**Autofokus**« ( 57) im Menü Filmsequenzen eingestellt werden.

Das Menü Smart-Porträt

Bildqualität/-größe

Weitere Informationen zu »Bildqualität/-größe« finden Sie unter »Änderung der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« (📖71).

Haut-Weichzeichnung

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm im Modus »Smart-Porträt« auf (📖50) → MENU-Taste → Registerkarte  (📖51) → Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
 Stark	Beim Betätigen des Auslösers erkennt die Kamera ein oder mehrere menschliche Gesichter (bis zu drei) und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne weicher zu machen, ehe das Bild gespeichert wird. Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann eingestellt werden.
 Normal (Standardeinstellung)	
 Schwach	
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Bei aktivierter Haut-Weichzeichnung wird das Symbol für die aktuelle Einstellung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (📖6). Wenn »Aus« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt. Bei der Wahl des Bildausschnitts ist kein Haut-Weichzeichnungseffekt sichtbar. Prüfen Sie den Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm im Modus »Smart-Porträt« auf (📖50) → MENU-Taste → Registerkarte  (📖51) → Lächeln-Auslöser

Die Kamera erkennt menschliche Gesichter und löst dann immer automatisch aus, wenn ein Lächeln festgestellt wird.

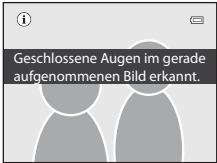
Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung):	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Bei aktiviertem Lächeln-Auslöser wird das Symbol für die aktuelle Einstellung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (📖6). Wenn »Aus« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Blinzelprüfung

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm im Modus »Smart-Porträt« auf (📖 50) → **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖 51) → Blinzelprüfung

Die Kamera löst bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen wird diejenige gespeichert, bei der die Augen des Motivs geöffnet sind.

Option	Beschreibung
 Ein	Aktiviert die Blinzelprüfung. In der Einstellung »Ein« kann der Blitz nicht verwendet werden. Speichert die Kamera ein Bild, bei dem die Augen des Motivs möglicherweise geschlossen sind, wird das rechts gezeigte Dialogfeld einige Sekunden lang angezeigt. 
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelprüfung.

Bei aktivierter Blinzelprüfung wird das Symbol für die aktuelle Einstellung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt.

Das Wiedergabemenü

- Weitere Informationen über die Bildbearbeitungsfunktionen (»**Schnelle Bearbeitung**«, »**D-Lighting**«, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Filtereffekte**« und »**Kompaktbild**« finden Sie unter »Bearbeiten der Fotos« (🔍 16).
- Weitere Informationen zu »**Lieblingsbilder**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**« finden Sie unter »Modus Lieblingsbilder« (🔍 9).

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

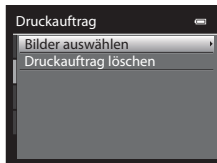
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste ( 11) →  Druckauftrag

Wenn Sie auf einer Speicherkarte gespeicherte Bilder mit einem der folgenden Verfahren ausdrucken, können Sie im Voraus einstellen, welche Bilder und wie viele Abzüge der ausgewählten Bilder gedruckt werden sollen.

- Drucken über einen DPOF-kompatiblen (🔍 22) Drucker mit Kartensteckplatz.
- Bestellen der Abzüge bei einem digitalen Fotolabor, das einen DPOF-Dienst anbietet.
- Drucken durch Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (🔍 22) Drucker (🔍 26).
(Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie den Druckauftrag auch für die Bilder des internen Speichers vornehmen.)

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die -Taste.

- Ist der Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« ausgewählt, wird das rechts dargestellte Menü nicht eingeblendet. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



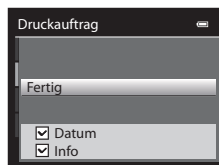
2 Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie  oder , um Bilder auszuwählen und drücken Sie  oder , um die jeweilige Anzahl der Abzüge festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wurden keine Abzüge festgelegt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung  (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung  (🔍), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

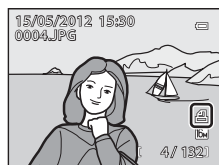


3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Aufnahmeinformationen (Belichtungszeit und Blendenwert) mitzudrucken.
- Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, können Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen () Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt werden.

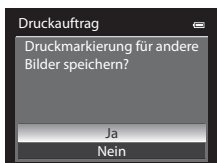
- Die Aufnahmeinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist () 30).
- »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Bei den mit dem Bild gedruckten Angaben zu Datum und Uhrzeit handelt es sich um die zum Zeitpunkt der Aufnahme in der Kamera eingestellten Daten. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme werden auch durch ein nachträgliches Ändern der Einstellung »Zeitzone und Datum« im Systemmenü nicht verändert.



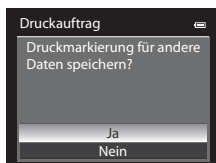
✓ Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben dem gewählten Album, der gewählten Kategorie bzw. dem gewählten Aufnahmedatum weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint der unten abgebildete Bildschirm.

- Wählen Sie **»Ja«**, um die Druckauftrags-einstellung zum vorhandenen Druckauftrag hinzuzufügen.
- Wählen Sie **»Nein«**, um den vorhandenen Druckauftrag zu entfernen und die Druckauftrags-einstellung beizubehalten.



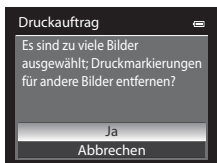
Modus »Lieblingsbilder« oder
»Automatische Sortierung«



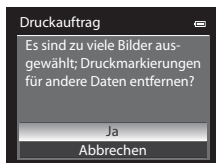
Modus »Nach Datum sortieren«

Zusätzlich erscheint der unten gezeigte Bildschirm, wenn nach dem Hinzufügen der aktuellen Druckauftrags-einstellungen mehr als 99 Bilder vorliegen.

- Wählen Sie **»Ja«**, um den vorhandenen Druckauftrag zu entfernen und die Druckauftrags-einstellung beizubehalten.
- Wählen Sie **»Abbrechen«**, um den vorhandenen Druckauftrag beizubehalten und um die Druckauftrags-einstellung zu entfernen.



Modus »Lieblingsbilder« oder
»Automatische Sortierung«



Modus »Nach Datum sortieren«

✂ Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 1 des Druckauftragsvorgangs (👁43) die Option **»Druckauftrag löschen«** und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.

✂ Datumsaufdruck

Aufnahmedatum und -zeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme über die Funktion **»Datumsaufdruck«** (👁72) im Systemmenü einblendet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen. Nur Datum und Uhrzeit des Datumsaufdrucks werden gedruckt, auch wenn **»Druckauftrag«** aktiviert und das Datum im Bildschirm Druckauftrag ausgewählt ist.

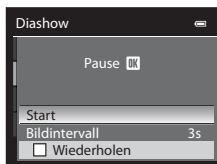
Diashow

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste () →  Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer Automatische Wiedergabe.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start« und drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie »Wiederholen« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird der Wiederholen-Option ein Häkchen () vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um das nächste Bild anzuzeigen oder , um zum vorherigen Bild zu wechseln. Halten Sie zum Aktivieren des schnellen Bildvorlaufs  gedrückt bzw. , um den schnellen Bildrücklauf zu aktivieren.
- Um die Show zu beenden oder anzuhalten, drücken Sie die -Taste.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Wählen Sie  und drücken Sie die -Taste, um zu Schritt 1 zurückzukehren. Wählen Sie  um die Diashow noch einmal zu zeigen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ()92), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Bei Bildserien ()7), für die die Anzeigeoption »Nur Musterbild« ausgewählt wurde, wird nur das Musterbild angezeigt.
- Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder werden in der Diashow als Vollbild angezeigt. Ein Bildlauf wird nicht durchgeführt.
- Diashows werden für maximal 30 Minuten wiedergegeben, auch wenn »Wiederholen« gewählt ist ()77).

Schützen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste () →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm ein Bild aus und aktivieren oder deaktivieren Sie den Schutz.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Bildauswahlbildschirm« (48).

Beachten Sie, dass das Löschen des internen Kameraspeichers oder das Formatieren der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (78).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (8).

Der Bildauswahlbildschirm

Der Bildauswahlbildschirm wird in den folgenden Menü angezeigt.

In manchen Menü kann jeweils nur ein Bild ausgewählt werden. In anderen Menü hingegen, ist die Auswahl mehrerer Bilder möglich.

Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt werden kann	Funktionen, bei denen mehrere Bilder ausgewählt werden können
• Wiedergabemenü: Bild drehen (🔍49), Musterbild wählen (🔍52) • Systemmenü: »Eigenes Bild« unter Startbild (🔍66)	• Wiedergabemenü: »Bilder auswählen« unter Druckauftrag (🔍43) Schützen (🔍47), »Ausgewählte Bilder« unter Kopieren (🔍51) »Lieblingsbilder« »Aus Lieblingsbilder entf.« • »Bilder auswählen« auf dem Löschen (🔍32)

Befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um Bilder auszuwählen.

1 Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder in Richtung **W** (🔍), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Informationen zu Funktionen, bei denen nur ein Bild ausgewählt wird, finden Sie in Schritt 3.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Auswahl der Bilder auf »ON« oder »OFF« zu setzen bzw. die gewünschte Anzahl der Abzüge einzustellen.

- Ist »ON« eingestellt, wird ein Häkchen (☑) im Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Bei bestimmten Auswahlen, wie z. B. »Ausgewählte Bilder«, wird der Bestätigungsdialog angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bild drehen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (11) →  Bild drehen

Ändern Sie die Ausrichtung von Bildern, die auf der Kamera nach der Aufnahme wiedergegeben wurden. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden. Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (48) ein Bild aus, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie  oder , um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn gedreht



Um 90° im Uhrzeigersinn
gedreht

Drücken Sie die -Taste, um die aktuelle Ausrichtung auszuwählen und sie mit dem Bild zu speichern.

Hinweise zur Bilddrehung

- Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene Bilder können nicht gedreht werden.
- Mit 3D-Fotografie aufgenommene Bilder können nicht gedreht werden.
- Wird nur das Musterbild einer Bildserie angezeigt, können Bilder nicht gedreht werden. Übernehmen Sie die Einstellungen nach Anzeige der Einzelbilder (7, 52).

Sprachnotiz

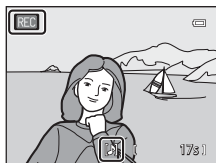
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → wählen Sie ein Bild aus → **MENU**-Taste () →  Sprachnotiz

Verwenden Sie das Mikrofon der Kamera, um Sprachnotizen zu Bildern aufzuzeichnen.

- Der Aufnahmebildschirm wird für ein Bild ohne Sprachnotiz angezeigt, der Wiedergabebildschirm hingegen für ein Bild mit Sprachnotiz (ein Bild, das im Einzelbildwiedergabe-Modus mit  markiert ist).

Aufzeichnen von Sprachnotizen

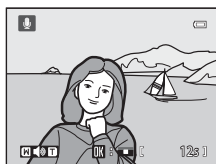
- Eine Sprachnotiz kann beim Drücken der -Taste bis zu ca. 20 Sekunden lang aufgezeichnet werden.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole  und  auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.



Wiedergeben von Sprachnotizen

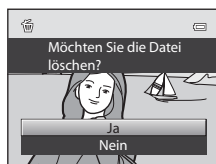
Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind bei Einzelbildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.

- Drücken Sie die -Taste, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut die -Taste.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe nach **T** oder **W**, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie -Taste auf dem Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen. Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste, um nur die Sprachnotiz zu löschen.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Beim Löschen eines mit einer Sprachnotiz versehenen Bildes wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, kann keine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden. Um die bestehende Sprachnotiz zu ändern, müssen Sie nur die bestehende Notiz löschen und dann eine neue Sprachnotiz aufnehmen.
- Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommen wurden.
- Sprachnotizen eines mit der Einstellung »Schützen« () versehenen Bildes können nicht gelöscht werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« () 89).

Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (11) →  Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus und drücken Sie die -Taste.

- **»Kamera zu Karte«**: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.
- **»Karte zu Kamera«**: Kopiert Bilder von der Speicherkarte auf den internen Speicher.



- 2** Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

- **»Ausgewählte Bilder«**: Kopiert im Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder (48). Bei Auswahl einer Bildserie, für die nur ein Musterbild angezeigt wird (7), werden alle Bilder der angezeigten Bildserie kopiert.
- **»Alle Bilder«**: Kopiert alle Bilder. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn ein Bild einer Serie ausgewählt wird.
- **»Aktuelle Serie«**: Diese Option wird angezeigt, wenn ein Bild einer Serie ausgewählt wurde, bevor das Wiedergabemenü angezeigt wird. Alle Bilder in der aktuellen Serie werden kopiert.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien im JPEG-, MOV-, WAV- und MPO-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Eine an Bilder angehängte **»Sprachnotiz«** (50) und die **»Schützen«**-Einstellungen (47) werden ebenfalls zusammen mit den Bildern kopiert.
- Bilder, die mit einer anderen Kameramarke oder einem anderen Kameramodell aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können nicht kopiert werden.
- **»Druckauftrag«**-Einstellungen (43) werden nicht mit den Bildern kopiert.
- Wenn **»Anzeigeopt. für Serienaufn.«** (52) auf **»Nur Musterbild«** gestellt ist, ein Bild in der Serie ausgewählt wurde und die -Taste gedrückt wird, um Einzelbilder anzuzeigen (7), steht nur die Kopieroption **»Karte zu Kamera«** zur Verfügung.

Meldung: »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Meldung **»Der Speicher enthält keine Bilder.«** angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie **»Kopieren«** im Wiedergabemenü, um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 89).

Anzeigoptionen für Serienaufnahmen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste ( 11) →  Anzeigopt. für Serienaufn.

Wählen Sie die Anzeigemethode für eine Bildserie (Serie,  7) in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder im Bildindex ( 31) aus.

Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Jedes Bild einer Bildserie wird angezeigt.
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Schalten Sie die Serie, in der die Bilder einzeln angezeigt werden, wieder auf »Nur Musterbild« um.

Musterbild auswählen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → wählen Sie die gewünschte Serie aus → **MENU**-Taste ( 11) →  Musterbild wählen

Wenn **»Anzeigopt. für Serienaufn.«** auf **»Nur Musterbild«** gestellt ist, kann das in der Einzelbildwiedergabe ( 30) oder im Bildindex ( 31) angezeigte Musterbild für jede Bildserie ausgewählt werden.

- Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie vor dem Drücken von **MENU** erst die gewünschte Serie im Modus Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex.
- Wählen Sie im Musterbildauswahlbildschirm ein Bild aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Der Bildauswahlbildschirm« ( 48).

Das Menü Filmsequenzen

Filmsequenz

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → **MENU**-Taste → Registerkarte  (Filmsequenz) ( 11) → Filmsequenz

Sie können auswählen, welcher Filmsequenztyp aufgezeichnet werden soll.

Die Kamera kann Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit und im HS-Format (hohe Geschwindigkeit) aufzeichnen ()55), die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden können.

Je größer die Bildgröße und Bitrate, desto höher die Bildqualität. Die Dateigröße nimmt dabei ebenfalls zu.

Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit

Option	Beschreibung
 HD 1080p ★ (1920×1080) (Standardeinstellung)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. • Bitrate der Filmsequenz: 14,7 Mbit/s • Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde
 HD 1080p (1920×1080)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. • Bitrate der Filmsequenz: 12,3 Mbit/s • Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde
 HD 720p (1280×720)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. • Bitrate der Filmsequenz: 6,1 Mbit/s • Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde
 iFrame 540 (960×540)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 16:9 aufgenommen. Es handelt sich dabei um ein von Apple Inc. unterstütztes Format. • Bitrate der Filmsequenz: 20,8 Mbit/s • Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde Wird der interne Speicher der Kamera für die Aufzeichnung verwendet, kann die Aufzeichnung je nach Beschaffenheit des Motivs unerwartet abgebrochen werden. Zum Aufzeichnen wichtiger Filme wird die Verwendung einer Speicherkarte (SD-Geschwindigkeitsklasse Class 6 oder höher) empfohlen.
 VGA (640×480)	Filmsequenzen werden mit einem Bildverhältnis von 4:3 aufgenommen. • Bitrate der Filmsequenz: 2,9 Mbit/s • Bildrate: ca. 30 Bilder pro Sekunde

Hinweis zu iFrame 540 (960×540)

Die Bearbeitungsfunktionen für Filme können nicht verwendet werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Maximale Filmlänge« ( 90).

HS-Filmsequenzen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion (HS-Filmsequenz)« (55).

Option	Beschreibung
VGA120 HS 120 Bilder/s (640×480)	Es werden Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit und einem Bildverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Max. Filmsequenzlänge*: 10 Sekunden (Wiedergabedauer: 40 Sekunden) • Bitrate der Filmsequenz: 2,9 Mbit/s • Bildrate: ca. 120 Bilder pro Sekunde
72060 HS 60 Bilder/s (1280×720)	Es werden Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit und einem Bildverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Max. Filmsequenzlänge*: 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 1 Minute) • Bitrate der Filmsequenz: 6,1 Mbit/s • Bildrate: ca. 60 Bilder pro Sekunde
108015 HS 15 Bilder/s (1920×1080)	Es werden Fast Motion-Filmsequenzen mit 2× Normalgeschwindigkeit und einem Bildverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Max. Filmsequenzlänge*: 2 Minuten (Wiedergabedauer: 1 Minute) • Bitrate der Filmsequenz: 12,3 Mbit/s • Bildrate: ca. 15 Bilder pro Sekunde

* Die maximale Aufnahmezeit bezieht sich nur auf die für Wiedergabe mit Slow Motion oder Fast Motion aufgezeichnete Filmsequenz.

- Die Bitrate einer Filmsequenz ist das Maß der Datenmenge, die in jeder Sekunde aufgezeichnet wird. Da ein System mit variabler Bitrate (VBR) zum Einsatz kommt, verändert sich die Bitrate automatisch mit der Art des Motivs. Dies bedeutet, dass die Dateigröße der Filmsequenzdatei bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen mit schnell bewegten Motiven höher ist.

Hinweise zu HS-Filmaufzeichnung und Effekt-Einstellungen

VGA120 »HS 120 Bilder/s (640×480)« kann für »Filmsequenz« nicht ausgewählt werden, wenn der Effekt-Aufnahmemodus auf »Weichzeichnung« oder »Nostalgie-Effekt« eingestellt ist.

Selbst wenn **VGA120** »HS 120 Bilder/s (640×480)« für einen anderen Aufnahmemodus ausgewählt ist, während der Effekt-Aufnahmemodus auf »Weichzeichnung« oder »Nostalgie-Effekt« eingestellt ist, wird **72060** »HS 60 Bilder/s (1280×720)« automatisch für »Filmsequenz« ausgewählt, wenn das Funktionswählrad auf **EFFECTS** gestellt wird.

Aufn. mit HS-Bildrate star.

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → **MENU**-Taste → Registerkarte  (Filmsequenz)  11 → Aufn. mit HS-Bildrate star.

Legen Sie fest, ob Filmsequenzen als Slow Motion- oder Fast Motion-Filmsequenzen aufgezeichnet werden sollen, wenn die Filmsequenzaufzeichnung beginnt.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Bei Beginn der Aufnahme werden HS-Filmsequenzen aufgezeichnet.
Aus	Bei Beginn der Aufnahme werden Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnet. Drücken Sie an dem Punkt, von dem ausgehend die Kamera Filmsequenzen zur Slow Motion- oder Fast Motion-Wiedergabe aufzeichnen soll, die OK -Taste, um zur Aufzeichnung einer HS-Filmsequenz umzuschalten.

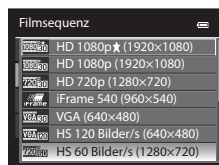
Aufzeichnen von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion (HS-Filmsequenz)

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → MENU-Taste → Registerkarte (Filmsequenz) 11) → Filmsequenz

HS-Filmsequenzen können aufgezeichnet werden. Als HS-Filmsequenzen aufgezeichnete Filmsequenzen können in Slow Motion in 1/4 oder 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit oder in Fast Motion in der doppelten Wiedergabegeschwindigkeit wiedergegeben werden.

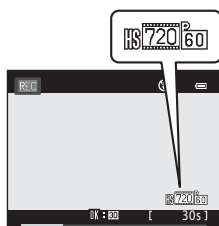
1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine HS-Filmsequenz-Einstellung (54) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen die **MENU**-Taste und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.

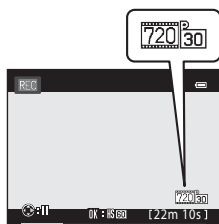


2 Drücken Sie die **●**-Taste (, um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu starten.

- Wenn **»Aufn. mit HS-Bildrate star.«** (54) im Menü Filmsequenz auf **»Ein«** gestellt ist, werden mit Beginn der Aufnahme HS-Filmsequenzen aufgezeichnet.
- Wenn **»Aufn. mit HS-Bildrate star.«** (54) im Menü Filmsequenz auf **»Aus«** gestellt ist, werden mit Beginn der Aufnahme Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnet. Drücken Sie an dem Punkt, von dem ausgehend die Kamera Filmsequenzen zur Slow Motion- oder Fast Motion-Wiedergabe aufzeichnen soll, die **OK**-Taste, um zur Aufzeichnung einer HS-Filmsequenz umzuschalten.
- Wenn keine Aufnahmezeit für HS-Filmsequenzen (54) mehr zur Verfügung steht oder die **OK**-Taste gedrückt wird, schaltet die Kamera auf normale Aufnahmegeschwindigkeit zurück. Die Kamera schaltet jedes Mal, wenn die **OK**-Taste gedrückt wird, zwischen normaler und HS-Aufnahmegeschwindigkeit um.
- Bei der Aufzeichnung von HS-Filmsequenzen ändert sich die Anzeige der maximalen Filmsequenzlänge und es wird die verfügbare Aufnahmezeit für HS-Filmsequenzen angezeigt.
- Das Filmsequenzsymbol wechselt zwischen HS-Filmaufzeichnung und Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit.



Aufnehmen von HS-Filmsequenzen



Aufnehmen von Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit

3 Drücken Sie die **●**-Taste (, um die Aufzeichnung der Filmsequenz zu beenden.

✓ Hinweise zu HS-Filmsequenzen

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden auf feste Werte eingestellt, wenn die -Taste ( Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme der Filmsequenz zu starten.

HS-Filmsequenz

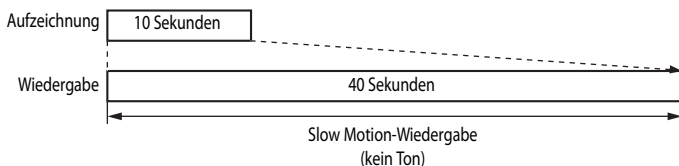
Die aufgezeichneten Filmsequenzen werden mit einer Bildrate von ca. 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben.

Wenn »Filmsequenz« ( 53) im Menü Filmsequenz auf VGA₁₂₀ »HS 120 Bilder/s (640×480)« oder 720₆₀ »HS 60 Bilder/s (1280×720)« eingestellt ist, können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die in Slow Motion wiedergegeben werden können.

Bei Einstellung auf 1080₁₅ »HS 15 Bilder/s (1920×1080)« können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die in Fast Motion, d. h. mit der doppelten Normalgeschwindigkeit wiedergegeben werden können.

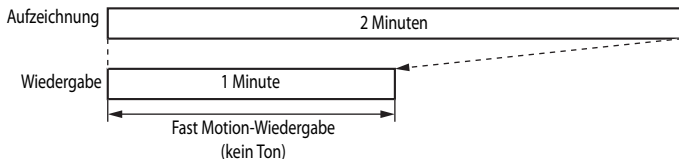
Mit VGA₁₂₀ »HS 120 Bilder/s (640×480)« aufgezeichnete Abschnitte:

Eine Filmsequenz kann bis zu 10 Sekunden lang in Hochgeschwindigkeit aufgezeichnet werden und wird dann in Slow Motion, d. h. mit einer Geschwindigkeit, die viermal niedriger ist als die normale Geschwindigkeit, wiedergegeben.



Mit 1080₁₅ »HS 15 Bilder/s (1920×1080)« aufgezeichnete Abschnitte:

Bei Aufnahmen zum Zweck der Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird eine Filmsequenz von bis zu 2 Minuten Länge aufgezeichnet. Die Wiedergabe erfolgt mit der doppelten Normalgeschwindigkeit.



Autofokus

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → **MENU**-Taste → Registerkarte  (Filmsequenz) (📖11) → Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt (53).

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standard-einstellung)	Beim Drücken der  -Taste ( Filmaufzeichnung) wird die Fokuseinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Eignet sich für Aufzeichnungen mit veränderlichem Abstand zwischen Kamera und Motiv. Möglicherweise werden die beim Fokussieren entstehenden Geräusche aufgenommen. Wenn Geräusche hörbar sind, wird die Einstellung » Einzelaufokus « empfohlen.

Windgeräuschfilter

Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf → **MENU**-Taste → Registerkarte  (Filmsequenz) (📖11) → Windgeräuschfilter

Wählen Sie aus, ob Windgeräusche während der Aufzeichnung einer Filmsequenz mit normaler Geschwindigkeit herausgefiltert werden sollen (53).

Option	Beschreibung
 Ein	Die auf das integrierte Mikrofon wirkenden Windgeräusche werden bei der Aufnahme unterdrückt. Diese Einstellung eignet sich für Aufnahmen in windiger Umgebung. Andere Geräusche sind im Wiedergabemodus möglicherweise schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Es findet keine Unterdrückung von Windgeräuschen statt.

- Ist »**Ein**« ausgewählt, wird während der Filmaufzeichnung ein Symbol für diese Einstellung auf dem Monitor angezeigt (📖6).
- Ist HS-Filmaufzeichnung unter »**Filmsequenz**« eingestellt, steht der Windgeräuschfilter nicht zur Verfügung. Die Einstellung ist fest auf »**Aus**« eingestellt.

GPS-Optionen (nur COOLPIX S9300)

GPS-Einstellungen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (GPS-Optionen) ( 11) → GPS-Optionen

Option	Beschreibung
GPS-Daten aufzeichnen	Ist dies auf » Ein « eingestellt, werden Signale von GPS-Satelliten empfangen und die Positionsbestimmung beginnt ( 94). Die Standardeinstellung ist »Aus«.
Synchronisieren	Signale von GPS-Satelliten werden verwendet, um Datum und Uhrzeit der internen Uhr der Kamera einzustellen (nur, wenn » GPS-Daten aufzeichnen « unter » GPS-Optionen « im GPS-Optionen auf » Ein « eingestellt ist). Prüfen Sie vor dem Synchronisieren den Status der Positionsbestimmung.
A-GPS-Datei aktual.	Eine Speicherkarte wird zur Aktualisierung der A-GPS-Datei (unterstütztes GPS) eingesetzt. Durch Verwendung einer aktuellen A-GPS-Datei kann die notwendige Zeit zur Erfassung der Positionsdaten verkürzt werden.

Hinweise zum Synchronisieren

- Mit der Funktion »**Synchronisieren**« werden Datum und Zeit auf die unter »**Zeitzone und Datum**« ( 22,  67) ausgewählte Zeitzone eingestellt. Prüfen Sie vor dem »**Synchronisieren**« die Zeitzone.
- Datum/Uhrzeit, die mit »**Synchronisieren**« eingestellt wurden, sind nicht so genau wie Funkuhren. Verwenden Sie zum Stellen der Uhrzeit die Funktion »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, wenn »**Synchronisieren**« nicht exakt genug ist.

Aktualisierung der A-GPS-Datei

Laden Sie von der folgenden Website die aktuelle A-GPS-Datei herunter und aktualisieren Sie damit die Datei.

<http://nikonimglib.com/agps/index.html>

- Die A-GPS-Datei für die COOLPIX S9300 ist nur auf dieser Website verfügbar.

- 1** Laden Sie die aktuelle A-GPS-Datei von der Website auf Ihren Computer herunter.
- 2** Kopieren Sie die Datei mit einem Kartenlesegerät oder anderen Geräten in den Ordner »NCFL« auf der Speicherkarte.
 - Der Ordner »NCFL« befindet sich im Stammverzeichnis der Speicherkarte. Falls sich kein Ordner »NCFL« auf der Speicherkarte befindet, erstellen Sie ihn.
- 3** Setzen Sie die Speicherkarte mit der kopierten Datei in die Kamera ein.
- 4** Schalten Sie die Kamera ein.
- 5** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü GPS-Optionen anzuzeigen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**GPS-Optionen**«.
- 6** Wählen Sie »**A-GPS-Datei aktual.**« und aktualisieren Sie die Datei.

Hinweise zum Aktualisieren der A-GPS-Datei

- Für die erste Positionsbestimmung nach dem Kauf der Kamera ist die A-GPS-Datei deaktiviert. Die Datei wird bei der zweiten Positionsbestimmung aktiviert.
- Die A-GPS-Datei ist sieben Tage lang gültig. Der Gültigkeitszeitraum kann auf dem Aktualisierungsbildschirm überprüft werden.
- Ist der Gültigkeitszeitraum der A-GPS-Datei einmal überschritten, ist das Ermitteln von Positionsdaten nicht mehr schneller. Es wird empfohlen, die A-GPS-Datei vor Einsatz der GPS-Funktion zu aktualisieren.

POI (Sehenswürdigkeit) (Aufzeichnen und Anzeigen von Angaben zu Positionsnamen)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (GPS-Optionen) ( 11) → POI (Sehenswürdigkeit)

Nachfolgend wird beschrieben, wie die POI (Sehenswürdigkeit, Angaben zu Positionsnamen) eingestellt wird.

Option	Beschreibung
POI einbinden	Ist die Einstellung » Ein « gewählt, werden die Angaben zu Positionsnamen auf den Bildern, die aufgenommen werden sollen, aufgezeichnet (außer bei Filmsequenzen). Die Standardeinstellung ist »Aus«.
POI anzeigen	Ist die Einstellung » Ein « gewählt, werden die Angaben zu Positionsnamen auf dem Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm angezeigt ( 6,  8). War » POI einbinden « bei der Aufnahme eines Bildes auf » Ein « eingestellt, werden die Angaben zum Positionsnamen für das Bild auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt. Die Standardeinstellung ist »Aus«.
Detailstufe	Legen Sie die Detailstufe für die angezeigten Angaben zu Positionsnamen fest. Eine höhere Detailstufe zeigt detailliertere Regionalinformationen an. - Stufe 1: Es werden Ländernamen angezeigt. - Stufe 2 bis 5: Die angezeigten Informationen sind je nach Land unterschiedlich. - Stufe 6: Es werden Sehenswürdigkeiten (Einrichtungen) angezeigt.
POI bearbeiten	Wird » POI aktualisieren « im Wiedergabemodus ausgewählt, können die auf dem Bild erfassten Angaben zum Positionsnamen geändert werden. Wählen Sie das Bild, dessen Angaben zu Positionsnamen Sie ändern möchten und drücken Sie dann die MENU -Taste. - Drücken Sie bei Auswahl von Stufe 6 ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um den Namen der Sehenswürdigkeit zu ändern. - Um die Detailstufe der POI-Daten zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler. Wird » POI entfernen « ausgewählt, werden die auf dem Bild gespeicherten Angaben zum Positionsnamen gelöscht.



POI-Anzeige

Sind unter der Detailstufe keine Angaben zum Positionsnamen vorhanden, wird »---« angezeigt.

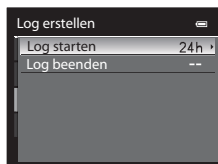
Log erstellen (Aufzeichnung eines Logs mit Positionsdaten)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (GPS-Optionen) (📖11) → Log erstellen

Positionsdaten werden von Beginn einer Logaufzeichnung bis zum Ablauf einer voreingestellten Zeit für eine gewisse Dauer aufgezeichnet.

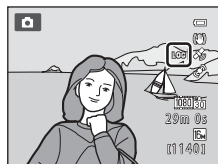
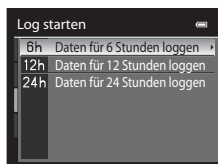
- Die Logdaten können nicht durch bloße Aufzeichnung verwendet werden. Um die Daten zu verwenden, wählen Sie »**Log beenden**« und speichern Sie das Log auf einer Speicherkarte.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Log starten**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

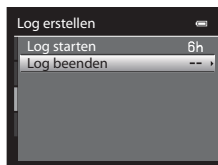


- 2 Wählen Sie die Dauer des aufzuzeichnenden Logs und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Logaufzeichnung beginnt.
- Die Logdaten werden in Intervallen von 1 Minute aufgezeichnet, bis die voreingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Während das Log aufgezeichnet wird, erscheint **LOG** auf dem Bildschirm.

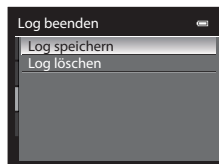


- 3 Wählen Sie nach Abschluss der Aufzeichnung »**Log beenden**« unter »**Log erstellen**« im Menü GPS-Optionen und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Wählen Sie »Log speichern« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Logdaten werden auf der Speicherkarte gespeichert.



✓ Hinweise zur Aufzeichnung von Logdaten

- Das Log kann nicht aufgezeichnet werden, wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt sind.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Logaufzeichnung unerwartet ausschaltet. Ist die Akkukapazität erschöpft, wird die Logaufzeichnung abgebrochen.
- In den folgenden Fällen wird die Aufzeichnung von Logdaten unterbrochen, selbst wenn die voreingestellte Zeit noch nicht abgelaufen ist.
 - Das USB-Kabel wird angeschlossen.
 - Der Akku wird entfernt.
 - »GPS-Daten aufzeichnen« unter »GPS-Optionen« wird auf »Aus« eingestellt (ebenso, wenn »Zurücksetzen« ausgeführt wird).
 - Die Einstellungen der internen Uhr (Zeitzone oder Datum und Uhrzeit) werden geändert.
- Die Logaufzeichnung wird in den folgenden Fällen angehalten.
 - Bei Serienaufnahmen
 - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen
- Falls der Zeitraum für die Logaufzeichnung noch nicht beendet ist, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, wird die Logaufzeichnung fortgeführt, bis die voreingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Die Logdaten werden temporär in der Kamera gespeichert. Solange die Logdaten in der Kamera verbleiben, können keine neuen Logdaten aufgezeichnet werden. Speichern Sie die Logdaten nach der Aufzeichnung auf einer Speicherkarte.
- Pro Tag können bis zu 36 Logeinträge gespeichert werden.
- Auf einer Speicherkarte können bis zu 100 Logdateneinträge gespeichert werden.

📎 Löschung von Logdaten

- Wählen Sie in Schritt 4 »Log löschen«, um temporär in der Kamera gespeicherte Logdaten zu löschen.
- Drücken Sie die **W**-Taste unter »Log anzeigen« (63), um die auf der Speicherkarte gespeicherten Logdaten zu löschen.

📎 Logdaten

Die Logdaten entsprechen dem NMEA-Format. Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass sie in jeder NMEA-kompatiblen Software oder Kamera angezeigt werden.

Log anzeigen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (GPS-Optionen) (📖11) → Log anzeigen

Mit »**Log erstellen**« (61) können Sie auf der Speicherkarte gespeicherte Logdaten bestätigen oder löschen.

Log anzeigen	
2012/05/27	
2012/05/26	
2012/05/25	
2012/05/24	
2012/05/22	[3]
2012/05/22	[2]
2012/05/22	[1]

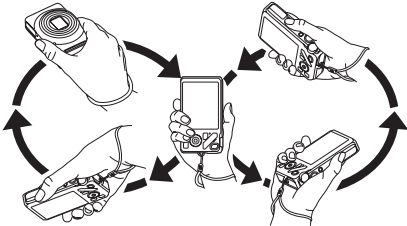
Löschung von Logdaten

Drücken Sie die -Taste und wählen Sie eine der beiden Optionen.

- »**Gewähltes Log**«: Die Logdaten werden gelöscht.
- »**Alle Logs**«: Sämtliche auf der Speicherkarte gespeicherten Logdaten werden gelöscht.

Elektronischer Kompass

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (GPS-Optionen) (📖11) → Elektronischer Kompass

Option	Beschreibung
Kompassanzeige	Ist die Einstellung »Ein« gewählt, wird ein Kompass auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt. • Die Standardeinstellung ist »Aus«. • Die Richtung, in die die Kamera zeigt, wird basierend auf den gemessenen Richtungsinformationen angezeigt. • Weist der Monitor nach oben, wechselt die Kompassanzeige zu einem Kreiskompass mit einem nach Norden weisenden roten Pfeil. - Anzeigeform: Norden, Osten, Süden und Westen - Anzeigebereich: 16 Kardinalpunkte
Kompasskorrektur	Richten Sie den Kompass aus, wenn die Kompassrichtung nicht korrekt angezeigt wird. Wenn der Bildschirm rechts angezeigt wird, schwenken Sie die Kamera in Form einer Acht durch Kreisen Ihres Handgelenks, sodass die Kamera nach vorn und hinten, zur Seite und nach oben und unten weist. Kompasskorrektur (info) Bewegen Sie die Kamera in einer Achterschleife.  

**Hinweise zur Verwendung des elektronischen Kompasses**

- Wenn das Objektiv der Kamera nach oben weist, wird der elektronische Kompass nicht angezeigt.
- Der elektronische Kompass ist nicht beim Klettern oder anderen spezialisierten Anwendungsbereichen zu verwenden. Die angezeigten Informationen dienen nur als Anhaltspunkt.
- Die Richtung wird in der Nähe der folgenden Objekte möglicherweise nicht korrekt erfasst: Magnete, Metalle, Elektromotoren, elektrischen Haushaltsgeräten oder elektrischen Leitungen.
- Die Richtung wird an den folgenden Orten möglicherweise nicht korrekt erfasst: in Fahrzeugen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen, in Gebäuden oder in unterirdischen Einkaufszentren
- Werden die Positionsdaten nicht aufgezeichnet, wird die Richtung möglicherweise nicht korrekt erfasst.

Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Startbild

Legen Sie fest, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm wird ohne Anzeige des Startbilds angezeigt.
COOLPIX	Zunächst wird das Startbild angezeigt, dann erscheint der Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm.
Eigenes Bild	Auswahl einer Aufnahme als Startbild. Rufen Sie den Bildauswahlbildschirm auf, wählen Sie ein Bild aus (48) und drücken Sie die -Taste, um die Einstellung zu speichern. • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint das Bild im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Folgende Bilder können nicht verwendet werden. - Mit einer »Bildqualität/-größe« (71) von  »4608x2592« aufgenommene Bilder - Bilder, die durch Kompaktbild-Bearbeitung (21) und Beschnitt (22) auf eine Größe von 320 x 240 oder kleiner verkleinert wurden. - Mit der Einfach-Panorama-Funktion aufgenommene Bilder. - Mit 3D-Fotografie aufgenommene Bilder.

Zeitzone und Datum

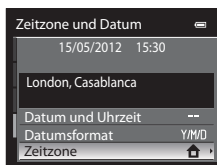
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  11 → Zeitzone und Datum

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellt die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie Datum und Zeit mit dem Multifunktionswähler ein. - Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie ► oder ◀ (Auswahl in der folgenden Reihenfolge: »T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → »Stunde« → »Minute«). - Einstellen der Inhalte: Drücken Sie ▲ oder ▼. Datum und Uhrzeit können ebenfalls durch Drehen des Multifunktionswählers ausgewählt werden. - Abschließen der Einstellung: Wählen Sie »Minute« und drücken Sie die -Taste oder ►. 
Datumsformat	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen (»Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« oder »Tag/Monat/Jahr«).
Zeitzone	Sie können die Wohnort-Zeitzone  auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Zeitzone des Reiseziels  ausgewählt ist, wird der Zeitunterschied ( 69) zur Wohnort-Zeitzone  automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone werden gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

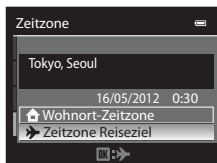
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Zeitzone«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm **»Zeitzone«** wird angezeigt.



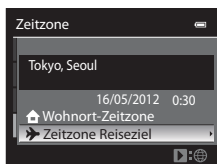
- 2 Wählen Sie **»Zeitzone Reiseziel«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



- 3 Drücken Sie **►**.

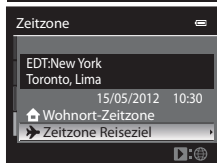
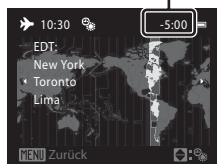
- Der Bildschirm **»Zeitzone«** wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um das Reiseziel (Zeitzone) auszuwählen.

- Der Zeitunterschied zwischen der Wohnort-Zeitzone und dem Reiseziel wird angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera in einem Land verwenden, in dem zurzeit die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung mit **▲**. Bei Aktivierung wird das Symbol oben auf dem Monitor angezeigt und die Uhr um eine Stunde vorgestellt. Um die Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie **▼**.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu speichern.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol auf dem Monitor angezeigt.

Zeitunterschied



Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option **»Wohnort-Zeitzone«** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option **»Wohnort-Zeitzone«** und führen Sie die Schritte für **»Zeitzone Reiseziel«** durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

**Zeitzone**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone.

Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera über »**Zeitzone und Datum**« ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

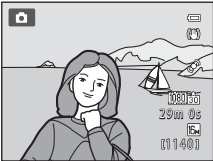
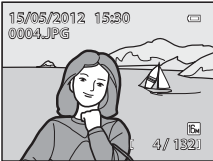
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  11 → Monitor

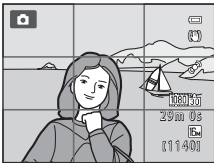
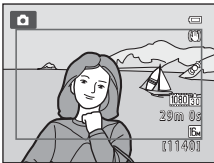
Option	Beschreibung
Bildinfos	Wählen Sie die während der Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen aus.
Bildkontrolle	»Ein« (Standardeinstellung): Aufgenommene Bilder werden nach der Aufnahme sofort automatisch auf dem Monitor angezeigt. Kurz darauf kehrt die Monitoranzeige zum Aufnahmebildschirm zurück. »Aus«: Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist 3 .

Bildinfos

Legen Sie fest, ob die Bildinformationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen.

Informationen zu den auf dem Monitor angezeigten Symbolen finden Sie unter »Der Monitor« .

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden die gleichen Informationen wie bei »Infos einblenden« angezeigt. Wenn nach einigen Sekunden keine Aktionen durchgeführt werden, entspricht die Anzeige der Einstellung »Infos ausblenden«. Die Informationen werden wieder angezeigt, wenn eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Gitterlinien+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den im obenstehenden Abschnitt »Info-Automatik« angegebenen Informationen werden Gitterlinien angezeigt, die den Benutzer bei der Wahl des Bildausschnitts unterstützen. Diese werden bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht angezeigt.	 Es werden die gleichen Informationen wie bei »Info-Automatik« angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Zusätzlich zu den im obenstehenden Abschnitt »Info-Automatik« angegebenen Informationen wird vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen der Filmsequenz-Rahmen angezeigt.	 Es werden die gleichen Informationen wie bei »Info-Automatik« angezeigt.

Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte **Y** (📖11) → Datumsaufdruck

Aufnahmedatum und -uhrzeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (👓44).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
OFF »Aus« (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Das Symbol für die aktuelle Einstellung, d. h. eine andere Einstellung als **»Aus«** wird auf dem Monitor angezeigt (📖6).

✓ Hinweise zum Datumsaufdruck

- Es ist nicht möglich, einbelichtete Daten aus einem Bild zu entfernen oder die Einbelichtung nach der Aufnahme des Bilds durchzuführen.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Daten nicht möglich.
 - Ist das Motivprogramm (📖38) **»Nachtaufnahme«** (in der Einstellung **»Freihand«**), **»Nachtporträt«** (in der Einstellung **»Freihand«**), **»Einfach-Panorama«** oder **»3D-Fotografie«** ausgewählt
 - Wenn **»Serienaufnahme«** unter Serienaufnahme (📖53) auf **»Pre-Shot-Cache«**, **»H-Serie: 120 Bilder pro Sek.«** oder **»H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde«** eingestellt ist
 - Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen
- Daten, die bei einer **»Bildqualität/-größe«** (📖71) von **VGA** **»640x480«** einbelichtet wurden, sind möglicherweise schwer zu lesen. Stellen Sie die Bildqualität/-größe auf **2M** **»1600x1200«** oder höher ein.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter **»Zeitzone und Datum«** ausgewählt wurde (📖22, 👓67).

📎 Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und -informationen unterstützen, können Datum und Bildinformation auch auf Bilder ohne mit einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit über **»Datumsaufdruck«** unter Verwendung der Optionen im Menü **»Druckauftrag«** gedruckt werden (👓43).

Bildstabilisator

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Bildstabilisator

Option	Beschreibung
 Ein (Standard-einstellung)	Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung hervorgerufene Verwacklungsunschärfe, die sich bei Aufnahmen in der Telezoomposition oder bei langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Die Kamera-Verwacklung wird bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen ebenso kompensiert, wie bei der Aufnahme von Fotos.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

- Wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera verwendet, stellen Sie den Bildstabilisator auf »**Aus**«.
- Ist »**Ein**« ausgewählt, wird ein Symbol für diese Einstellung auf dem Monitor angezeigt (6).

Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Wenn  (Nachtaufnahme) oder das Motivprogramm »**Nachtporträt**« auf »**Stativ**« eingestellt wird, ist der Bildstabilisator auf »**Aus**« gestellt.

Motion Detection

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Motion Detection

Aktivieren Sie die Motion Detection-Funktion, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Standbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
 Automatisch (Standardeinstellung)	Die Kamera erkennt Bewegungen des Motivs und Verwacklungsunschärfe automatisch und reagiert darauf, indem sie die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Belichtungszeit verkürzt, um Beeinträchtigungen des Bilds zu mindern. In den folgenden Situationen ist die Motion Detection-Funktion deaktiviert: • Wenn der Blitz ausgelöst wird • Wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf eine andere Einstellung als »Automatik« gestellt ist • Wenn »Messfeldvorwahl« auf »Motivverfolgung« eingestellt ist • In folgenden Motivprogrammen: -  (Nachtaufnahme) -  (Gegenlicht) - Sport - Nachtporträt - Dämmerung - Museum - Feuerwerk - Einfach-Panorama - Tierporträt - 3D-Fotografie • Im Menü  (Serienaufnahme)
OFF Aus	Die Motion Detection-Funktion ist deaktiviert.

Ist »**Automatisch**« ausgewählt, wird ein Symbol für diese Einstellung auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Das Symbol für Motion Detection leuchtet grün, wenn die Kamera Vibrationen erkannt und aus diesem Grund die Belichtungszeit verkürzt hat.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Motion Detection-Funktion kann Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in bestimmten Situationen möglicherweise nicht vollständig verringern.
- Die Motion Detection-Funktion führt nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Die aufgenommenen Bilder sind möglicherweise körnig.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwachem Umgebungslicht unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch, wenn das Umgebungslicht schwach ist. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 3,0 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 2,0 m bei maximaler Teleposition. Bei manchen Fokussierungsfeldern und Motivprogrammen, z. B. »Museum« ( 46), »Tierporträt« ( 48) wird das AF-Hilfslicht nicht aktiviert, auch wenn »Automatik« eingestellt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. Die Kamera kann bei schwachen Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Digitalzoom

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in die Richtung T () gedreht halten, wird der Digitalzoom aktiviert ( 27).
Aus	Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- In den folgenden Aufnahmemodi steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
 - Wenn das Motivprogramm  (Motivautomatik), »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«,  (Nachtaufnahme),  (Gegenlicht) bei der Einstellung von »**HDR**« auf »**Ein**«, »**Einfach-Panorama**«, »**Tierporträt**« oder »**3D-Fotografie**« ausgewählt ist.
 - Modus »Smart-Porträt«
- Diese Funktion kann möglicherweise nicht mit bestimmten anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die nicht gleichzeitig verwendet werden können« ( 73).
- Bei aktiviertem Digitalzoom wechselt »**Belichtungsmessung**« automatisch zu »**Mittenbetont**« oder zu Spotmessung (dort wird die Bildmitte gemessen).

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  11 → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Stellen Sie die folgenden Soundeinstellungen alle auf »Ein« (Standardeinstellung) oder »Aus« ein. • Einstellungston (der Signalton ertönt, sobald alle Einstellungen vorgenommen wurden) • Fokuston (der Signalton ertönt zweimal, wenn die Kamera auf das Motiv scharf stellt) • Fehlerton (der Signalton ertönt dreimal, wenn ein Fehler festgestellt wird) • Startsound
Auslösesignal	Wählen Sie eine Einstellung für das Auslösesignal aus: » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «.



Hinweise zum Sound

- Im Motivprogramm »**Tierporträt**« sind Tastenton und Auslösesignal deaktiviert.
- Das Auslösesignal ist bei Serienaufnahmen deaktiviert.
- Das Auslösesignal ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  11 → Ausschaltzeit

Wenn bei eingeschalteter Kamera für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand  21).

Mit dieser Option wird der Zeitraum eingestellt, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt.

Wählen Sie zwischen »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.



Ausschaltzeit-Einstellung

- In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben.
 - Bei Anzeige von Menüs: drei Minuten
 - Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
 - Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten
- Die Kamera wechselt nicht in den Standby-Modus, wenn Bilder mit der Eye-Fi-Karte übertragen werden.

Speicher löschen/Karte formatieren

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  11 → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera löschen oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Löschen bzw. Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

Löschen des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher löschen möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.

Formatieren von Speicherkarten

Befindet sich eine Speicherkarte in der Kamera, kann die Speicherkarte formatiert werden. Die Option »**Formatieren**« wird im Systemmenü angezeigt.

Löschen des internen Speichers und Formatieren der Speicherkarte

- Schalten Sie während des Löschens bzw. Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.
- Wird der interne Speicher der Kamera oder die Speicherkarte formatiert, werden die Albensymbole ( 12) auf ihre Standardsymbole (Zahlensymbole) zurückgesetzt.

Sprache/Language

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  11 → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch

Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch

Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한국	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

TV-Einstellungen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Stellen Sie das analoge Videoausgabesystem bei Ihrem Fernseher entsprechend auf » NTSC « oder » PAL « ein.
HDMI	Wählen Sie eine Bildauflösung für den HDMI-Ausgang aus den Optionen » Automatik « (Standardeinstellung), » 480p «, » 720p « oder » 1080i «. Wenn » Automatik « ausgewählt ist, wird die Ausgangsauf Auflösung, die sich für den angeschlossenen Fernseher am Besten eignet, automatisch aus den Optionen » 480p «, » 720p « und » 1080i « ausgewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	Stellen Sie ein, ob die Kamera Signale eines Fernsehers empfangen werden sollen, wenn der die HDMI-CEC-Norm erfüllende Fernseher mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist. In der Einstellung » Ein « (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehers bedient werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)« ( 24).
3D-Ausgabe über HDMI	Wählen Sie die Methode zur Übertragung von 3D-Bildern auf HDMI-Geräte. Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung), um mit dieser Kamera aufgenommene 3D-Bilder dreidimensional auf einem über HDMI angeschlossenen Fernseher oder Monitor wiederzugeben.



HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« steht für High-Definition Multimedia Interface, einem Schnittstellentyp der Unterhaltungselektronik.

»HDMI-CEC« steht für HDMI-Consumer Electronics Control und ermöglicht Komponenten übergreifende Kontrollfunktionen bei kompatiblen Geräten.

Laden über USB

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Laden über USB

Legen Sie fest, ob der Akku in der Kamera aufgeladen werden soll, wenn die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist ( 82).

Option	Beschreibung
Automatisch (Standardeinstellung)	Ist die Kamera an einen eingeschalteten Computer angeschlossen, so wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über den Computer geladen.
Aus	Der in die Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Das Aufladen des Akkus beim Anschluss an einen Drucker ist, auch bei einem »PictBridge«-kompatiblen Drucker, nicht möglich.
- Wenn unter »**Laden über USB**« die Option »**Automatisch**« ausgewählt ist, kann die Kamera bei direktem Anschluss an einen Drucker möglicherweise keine Bilder drucken. Wenn der »PictBridge«-Startbildschirm nach dem Anschließen an einen Drucker und dem Einschalten der Kamera nicht auf dem Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera wieder an den Drucker an.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit der Akku beim Anschluss an einen Computer aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein ( 22). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera ( 23) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Dateien übertragen werden können. Verwenden Sie in diesem Fall den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ( 16), um den Akku aufzuladen und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über USB kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus an den Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Zuteilung möglicherweise nicht aufgeladen.

**Ladeleuchte**

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. - Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist und tauschen Sie ggf. den Akku aus. - Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Aktivieren Sie den Computer. - Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Stromversorgung der Kamera nicht unterstützen.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte **Y** (📖11) → Blinzelwarnung

Wählen Sie, ob bei Gesichtserkennung (📖75) in den folgenden Aufnahmemodi die Blinzelprüfung erfolgen soll.

- Modus **📷** (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (📷37) für »**Messfeldvorwahl**«) eingestellt ist
- In folgenden Motivprogrammen:
 - **🌿** (Motivautomatik) (📖39)
 - »**Porträt**« (📖42)
 - »**Nachtporträt**« (wenn »**Stativ**« eingestellt ist) (📖43)

Option	Beschreibung
Ein	Der Bildschirm » Hat jemand geblinzelt? « wird auf dem Monitor angezeigt, wenn die Kamera kurz nach einer Aufnahme mit Gesichtserkennung feststellt, dass eine Person mit geschlossenen Augen fotografiert wurde. Das Gesicht der Person, deren Augen vermutlich geschlossen waren, wird mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Prüfen Sie das aufgenommene Bild und nehmen Sie es gegebenenfalls neu auf.
Aus (Standardeinstellung)	Die Kamera erkennt kein Blinzeln.

Der Bildschirm »Hat jemand geblinzelt?«

- Um das mit geschlossenen Augen fotografierte Gesicht zu vergrößern, drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍). Um zum Einzelbildwiedergabe-Modus zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📷).
- Falls die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen mit geschlossenen Augen fotografiert wurden, können Sie das angezeigte Gesicht während der Ausschnittvergrößerung mit **◀** oder **▶** ändern.
- Drücken Sie die **🗑️**-Taste, um die Aufnahme zu löschen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste oder den Auslöser, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.
- Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe erscheint wieder der Aufnahmebildschirm.



Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (11) → Eye-Fi-Bildübertragung

Option	Beschreibung
Aktivieren	Lädt von der Kamera erstellte Bilder in einen vorab ausgewählten Zielort hoch.
Deaktivieren (Standardeinstellung)	Bilder werden nicht hochgeladen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass Bilder bei unzureichender Signalstärke auch bei Auswahl von »Aktivieren« nicht hochgeladen werden.
- Wählen Sie »Deaktivieren«, wenn Drahtlosgeräte verboten sind.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Eye-Fi-Karte. Kontaktieren Sie den Kartenhersteller, wenn eine Störung auftritt.
- Mit der Kamera können Eye-Fi-Karten ein- und ausgeschaltet werden, andere Eye-Fi-Funktionen werden möglicherweise jedoch nicht unterstützt.
- Die Kamera unterstützt nicht die Endlos-Speicherfunktion. Wenn diese Funktion auf dem Computer eingestellt ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicherfunktion aktiviert ist, wird die Anzahl der Aufnahmen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Eye-Fi-Karten können nur in dem Land verwendet werden, indem sie erworben wurden. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften zu Drahtlosgeräten.
- Wird die Einstellung »Aktivieren« beibehalten, entlädt sich der Akku schneller.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Status der Kommunikation der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor abgelesen werden (16).

- : »Eye-Fi-Bildübertragung« ist auf »Deaktivieren« eingestellt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Warten, bis die Bildübertragung beginnt.
-  (blinkt): Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Die Daten werden hochgeladen.
- : Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Es sind keine Bilder für die Übertragung vorhanden.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera kann nicht auf die Eye-Fi-Karte zugreifen.

Unterstützte Eye-Fi-Karten

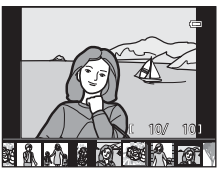
Ab November 2011 können folgende Eye-Fi-Karten verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Firmware auf der Eye-Fi-Karte auf dem aktuellsten Stand ist.

- Eye-Fi Connect X2 SDHC 4 GB
- Eye-Fi Mobile X2 SDHC 8 GB
- Eye-Fi Pro X2 SDHC 8 GB

Filmstreifen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Filmstreifen

Dadurch können Sie einstellen, ob ein Filmstreifen angezeigt werden soll, wenn der Multifunktionswähler beim Anzeigen eines Bilds in der Einzelbildwiedergabe ( 30) schnell gedreht wird.

Option	Beschreibung
Ein	Indexbilder von vorherigen und nachfolgenden Bildern werden unten auf dem Monitor angezeigt, wenn der Multifunktionswähler beim Anzeigen eines Bilds in der Einzelbildwiedergabe schnell gedreht wird. Sie können Indexbilder von vorherigen und nachfolgenden Bildern anzeigen und ein Bild auswählen. Wenn der Filmstreifen angezeigt wird, kann er durch Drücken der OK-Taste ausgeblendet werden. 
Aus (Standardeinstellung)	Der Filmstreifen wird deaktiviert.

Hinweis zur Anzeige des Filmstreifens

- Um den Filmstreifen anzeigen zu können, müssen mindestens zehn Bilder im internen Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte gespeichert sein.
- Für die Wiedergabemodi Lieblingsbilder, automatische Sortierung, Nach Datum sortieren müssen das ausgewählte Album, die ausgewählte Kategorie oder das ausgewählte Aufnahmedatum mindestens zehn Bilder umfassen.

Zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (11) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Grundlegende Bedienung der Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitzmodus ( 60)	Automatik
Selbstausröser ( 63)	OFF
Nahaufnahme ( 64)	OFF
Einstellung des Kreativreglers ( 65)	OFF
Belichtungs Korrektur ( 68)	0.0

Menü Aufnahme/Serienaufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖71)	6. 4608x3456
Weißabgleich (👁33)	Automatik
Belichtungsmessung (👁35)	Matrixmessung
Serienaufnahme (📖55)	H-Serie
ISO-Empfindlichkeit (👁36)	Automatik
Messfeldvorwahl (👁37)	Porträt-Autofokus
Autofokus (👁40)	Einzelfokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (📖38)	Porträt
Nachtporträt (📖43)	Stativ
Farbtonkorrektur im Food-Modus (📖45)	Mitte
Einfach-Panorama (📖47)	Normal (180°)
Tierporträt (📖48)	Aut. Tierporträuslöser: ON Serienaufnahme: Serienaufnahme

Menü Nachtaufnahme

Option	Standardeinstellung
Nachtaufnahme (📖40)	Freihand

Menü Gegenlicht

Option	Standardeinstellung
HDR (📖41)	Aus

Menü Smart-Porträt

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (👁41)	Normal
Lächeln-Auslöser (👁41)	Ein
Blinzelprüfung (👁42)	Aus

Menü Effekte

Option	Standardeinstellung
Effekte (📖57)	Weichzeichnung

Menü Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (👁53)	1080p HD 1080p ★ (1920x1080)
Aufn. mit HS-Bildrate star. (👁54)	Ein
Autofokus (👁57)	Einzelaufokus
Windgeräuschfilter (👁57)	Aus

GPS-Optionen (nur COOLPIX S9300)

Option	Standardeinstellung
GPS-Daten aufzeichnen (👁58)	Aus
POI einbinden (👁60)	Aus
POI anzeigen (👁60)	Aus
Detailstufe (👁60)	Stufe 6 (detailliert)
Logaufzeichnungsdauer (👁61)	Daten für 24 Stunden loggen
Kompassanzeige (👁64)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (👁66)	Kein Startbild
Bildinfos (👁70)	Info-Automatik
Bildkontrolle (👁70)	Ein
Helligkeit (👁70)	3
Datumsaufdruck (👁72)	Aus
Bildstabilisator (👁73)	Ein
Motion Detection (👁74)	Automatisch
AF-Hilfslicht (👁75)	Automatik
Digitalzoom (👁76)	Ein
Tastentöne (👁77)	Ein
Auslösesignal (👁77)	Ein
Ausschaltzeit (👁77)	1 min
HDMI (👁79)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (👁79)	Ein

Option	Standardeinstellung
3D-Ausgabe über HDMI (🔑79)	Ein
Laden über USB (🔑80)	Automatisch
Blinzelwarnung (🔑82)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (🔑83)	Deaktivieren
Filmstreifen (🔑84)	Aus

Andere

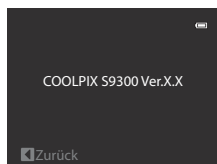
Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑27, 🔑28)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔑46)	3 s
Anzeigeopt. für Serienaufn. (🔑52)	Nur Musterbild

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔑89) aus dem Speicher gelöscht.
Nach der Rücksetzung wird die Nummerierung mit der kleinsten verfügbaren Zahl im internen Speicher oder auf der Speicherkarte fortgesetzt. Wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird, nachdem alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte (🔑32) gelöscht worden sind, beginnt die Dateinummerierung für die nächsten aufgenommenen Bilder bei »0001«.
- Die folgenden Einstellungen sind auch bei Durchführung von »**Zurücksetzen**« nicht betroffen.
 - Aufnahmemenü: Voreingestellte manuelle Daten für »**Weißabgleich**« (🔑34)
 - Wiedergabemenü: Inhalt der Lieblingsbilder (🔑9) und Musterbild wählen (🔑52)
 - Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (🔑67), »**Sprache/Language**« (🔑78) und »**Videonorm**« (🔑79) unter »**TV-Einstellungen**«

Firmware-Version

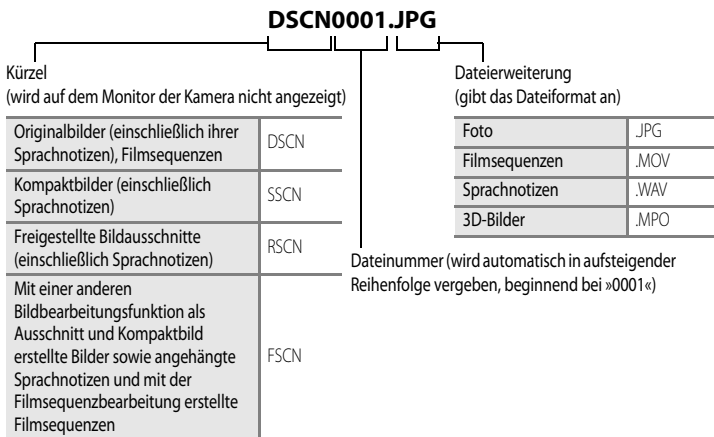
Drücken Sie die **MENU**-Taste (📖11) → Registerkarte **Y** → Firmware-Version

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.



Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

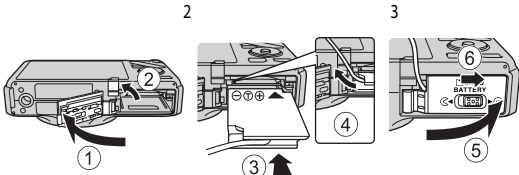


- Ein Ordner zum Speichern von Dateien wird anhand der folgenden Dateinamenskonventionen automatisch erstellt: »Ordernummer + NIKON« (z.B. »100NIKON«). Wenn sich 200 Dateien im Ordner befinden, wird ein neuer Ordner erstellt. (Beispielsweise folgt auf den Ordnernamen »100NIKON« der Name »101NIKON«.) Wenn die Dateinummern in einem Ordner die Nummer 9999 erreicht haben, führt dies ebenfalls zum Erstellen eines neuen Ordners. Als folgende Dateinummer wird automatisch »0001« verwendet.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Für das Kopieren von Bild- oder Sprachdateien aus dem oder in den internen Speicher bzw. auf oder von der Speicherkarte (📷51) gelten folgende Namensgebungskonventionen:
 - Ausgewählte Bilder:
Bilder, die mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, werden in den Zielspeicher kopiert (bzw. in den für Folgebilder verwendeten Ordner). Die Nummerierung wird nach der höchsten Dateinummer im Speicher fortgesetzt.
 - Alle Bilder:
Mit der Funktion »Alle Bilder« kopierte Dateien werden, wie auch ihr Ordner, zusammen kopiert. Die Ordnernummerierung wird in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten Ordnernummer auf dem Zielspeicher fortgesetzt.
Dateinamen werden nicht geändert.

Datei- und Ordernamen

- Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Löschen Sie den internen Speicher, formatieren Sie die Speicherkarte (📷78) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL 12 ¹
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ^{1, 2}
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65 (Ladezeit bei vollständig leerem Akku: ca. 2 Stunden und 30 Minuten)
Netzadapter	Netzadapter EH-62F (wie gezeigt anschließen)  Führen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufacheinsatz und schieben Sie den Netzadapter in die Kamera. Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn sich das Kabel nicht in der Nut befindet, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6 ¹
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16 ¹

¹ Im Lieferumfang der Kamera enthalten. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Überprüfen des Paketinhalts« (📖ii).

² Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Netzsteckeradaptoren erhalten Sie in einem Reisebüro.

Aktuelle Informationen zu dem für COOLPIX S9300/S9200 angebotenen Zubehör finden Sie auf unseren Webseiten und in unseren Produktkatalogen.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Ursache/Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	 67
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Fünf Sekunden nach Anzeige dieser Meldung wird der Monitor abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige blinken schnell. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	21
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schaltet Sie die Kamera wieder ein.	–
 (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	28 76
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	19 18 18
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.	19
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	18 18

Anzeige	Ursache/Lösung	
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und legen Sie auf einem Computer eine Sicherheitskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste.	18
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Ändern Sie Bildqualität/-größe. • Löschen Sie Bilder und Filmsequenzen. • Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	71 32, 92 18 19
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten. Löschen Sie den internen Speicher bzw. formatieren Sie die Speicherkarte.	18
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Wechseln Sie die Speicherkarte oder löschen Sie den internen Speicher/formatieren Sie die Speicherkarte.	18
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	 66
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen. Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	32
Album ist voll. Es können keine weiteren Bilder hinzugefügt werden.	Es wurden bereits zweihundert Bilder zum Album hinzugefügt. • Entfernen Sie Bilder aus dem Album • Fügen Sie das Bild zu einem anderen Album hinzu	 9
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Möglicherweise hat jemand beim Fotografieren die Augen geschlossen. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	51,  42
Erstellen eines Panoramas nicht möglich.	Aufnahme im Modus Einfach-Panorama nicht möglich. In den folgenden Situationen steht die Einfach-Panorama-Aufnahme möglicherweise nicht zur Verfügung.	 2
Kein Panorama erstellt. Bitte nur in eine Richtung schwenken.	• Wenn die Aufnahme nach einer bestimmten Zeitspanne noch nicht abgeschlossen ist	
Kein Panorama erstellt. Schwenken Sie die Kamera langsamer.	• Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird • Wenn die Kamera im Verhältnis zur Panorama-Richtung nicht gerade bewegt wird	
Aufnahme fehlgeschlagen	Das erste Bild für die 3D-Fotografie wurde nicht aufgenommen. • Wiederholen Sie die Aufnahme. • In manchen Aufnahmesituationen, etwa bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, wird das Bild möglicherweise nicht aufgenommen.	 5

Anzeige	Ursache/Lösung	
Zweite Aufnahme fehlgeschlagen	Bei der Aufnahme eines 3D-Bildes konnte das zweite Bild nicht erfolgreich nach dem ersten aufgenommen werden. - Wiederholen Sie die Aufnahme. Nachdem das erste Bild aufgenommen wurde, bewegen Sie die Kamera nach rechts und richten das Motiv an der Hilfe auf dem Monitor aus. - In manchen Aufnahmesituationen, etwa bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, kann das zweite Bild nicht aufgenommen werden.	 5 –
Speichern des 3D-Bilds fehlgeschlagen	Speichern der 3D-Bilder fehlgeschlagen. - Wiederholen Sie die Aufnahme. - Löschen Sie unnötige Bilder. - Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen, wie z. B. bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, können 3D-Bilder nicht erstellt und gespeichert werden.	 5 32 –
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	An diese Datei kann keine Sprachnotiz angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - Wählen Sie ein Bild aus, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde.	–  50
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. - Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen erfüllt sind. - Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	 16 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	19
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. - Entfernen Sie die Speicherkarte, um Bilder im internen Speicher zu betrachten. - Um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU-Taste und wählen Sie »Kopieren« im Wiedergabemenü.	18  51
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit einer COOLPIX S9300/S9200 erstellt. Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt wurde.	
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für Diashow verfügbar.	–
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 47
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	 69
Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad steht zwischen zwei Positionen. Drehen Sie das Funktionswählrad auf den gewünschten Modus.	24

Anzeige	Ursache/Lösung	
Empfang von GPS-Daten fehlgeschlagen	nur COOLPIX S9300 Die Uhr der Kamera ist nicht korrekt eingestellt. Ändern Sie Ihre Position oder stellen Sie die Zeit ein und bestimmen Sie die Position erneut.	-
Keine A-GPS-Datei auf Karte gefunden	nur COOLPIX S9300 Auf der Speicherkarte wurde keine A-GPS-Datei für die Aktualisierung gefunden. Überprüfen Sie: • ob eine Speicherkarte eingesetzt ist • ob die A-GPS-Datei auf der Speicherkarte gespeichert ist • ob die A-GPS-Datei auf der Speicherkarte neuer ist als die in der Kamera gespeicherte A-GPS-Datei • ob die A-GPS-Datei noch gültig ist	-
Aktualisierung fehlgeschlagen	nur COOLPIX S9300 A-GPS-Datei konnte nicht aktualisiert werden. Möglicherweise ist die A-GPS-Datei fehlerhaft. Laden Sie die Datei erneut von der Website herunter.	 59
Kein Speichern auf Karte möglich	Es ist keine Speicherkarte eingesetzt. Setzen Sie die Speicherkarte ein.	18
	nur COOLPIX S9300 Es wurden bereits 100 Logdaten gespeichert oder für einen Tag bereits 36 Logdaten gespeichert. Löschen Sie nicht mehr benötigte Logdaten von der Speicherkarte oder ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere.	 62
Kompass kann nicht korrigiert werden	nur COOLPIX S9300 Der elektronische Kompass kann nicht ausgerichtet werden. Schwenken Sie die Kamera im Freien in Form einer Acht durch Kreisen Ihres Handgelenks, sodass die Kamera nach vorn und hinten, zur Seite und nach oben und unten weist.	 64
Blitz ist nicht vollständig aufgeklappt.	Der Blitz wird durch einen Finger oder einen anderen Gegenstand heruntergedrückt. Drücken Sie den Blitz nicht herunter.	60
Objektivstörung	Das Objektiv funktioniert nicht korrekt. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	21
Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 26
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	21

Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler Überprüfen Sie den Drucker. Beheben Sie das Problem im Drucker, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Es ist kein Papier der erforderlichen Größe eingelegt. Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer. Ersetzen Sie die Tintenpatrone. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht. Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.



Technische Hinweise und Index

Produktpflege	2
Die Kamera	2
Hinweise zum Akku	3
Netzadapter mit Akkuladefunktion	4
Die Speicherkarten	5
Pflege der Kamera	6
Reinigung	6
Aufbewahrung	6
BENUTZERLIZENZVEREINBARUNG FÜR POSITIONSNAMENDATEN (nur COOLPIX S9300)	
Problembehebung	11
Technische Daten	19
Unterstützte Standards	22
Index	23

Produktpflege

Die Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (vi bis viii) vor Verwendung der Produkte sorgfältig durch.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfeeffekt bemerkbar macht.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladung oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi bis 📖viii) vor Verwendung des Akkus sorgfältig durch.
- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und ersetzen oder laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Anlässen sollten Sie stets einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Wenn die Akkutemperatur zwischen 45 °C und 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen.
- Der Akku lädt nicht, wenn die Umgebungstemperatur bei unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung oder Beeinträchtigung der Leistung des Akkus führen oder einen normalen Ladevorgang verhindern.
- Bei kalter Witterung nimmt die Kapazität von Akkus tendenziell ab. Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie Außenaufnahmen an kalten Tagen machen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Bei einem kalten Akku kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel durch Erwärmen wieder aufgehoben werden.
- Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.

- Wird der Akku eine Zeit lang nicht verwendet, setzen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku muss an einem kühlen Ort mit einer Temperatur von 15 °C bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegetem Akku fließt auch ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen. Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladenerm Akku kann die Lebensdauer des Akkus sinken. Falls der Akkuladestand niedrig ist, laden Sie den Akku, bevor Sie ihn verwenden.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Setzen Sie dem Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, die mitgelieferte Akku-Schutzkappe auf und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vi bis 📖viii) vor Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion gründlich durch.
- Der mitgelieferte Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ist nur für die Verwendung mit kompatiblen Geräten geeignet. Verwenden Sie ihn nicht mit Geräten einer anderen Marke oder mit einem anderen Modell.
- Der EH-69P ist mit Wechselstrom-Netzsteckdosen vom Typ 100-240 V, 50/60 Hz kompatibel. Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen einen Netzadapter eines anderen Herstellers oder ein anderes Modell als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder den USB-Netzadapter. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Die Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe »Empfohlene Speicherkarten« (📖 19).
- Beachten Sie bei der Verwendung einer Speicherkarte die Warnhinweise in ihrer Bedienungsanleitung.
- Keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte befestigen.
- Speicherkarte nicht mit einem Computer formatieren.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurden, mit dieser Kamera, wenn Sie sie zum ersten Mal verwenden.
Wird eine neue Speicherkarte eingesetzt, empfiehlt es sich, sie zunächst mit dieser Kamera zu formatieren.
- Durch das Formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Falls die Fehlermeldung »Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?« erscheint, wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, muss diese Speicherkarte formatiert werden. Falls die Speicherkarte Bilder enthält, die Sie behalten möchten, wählen Sie »**Nein**« und speichern Sie diese Bilder auf Ihrem Computer, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die -Taste.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, dürfen Sie die folgenden Handlungen keinesfalls durchführen. Andernfalls kann die Speicherkarte beschädigt werden oder Daten können verloren gehen:
 - Die Akkufach/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen, um den Akku oder die Speicherkarte zu entfernen.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz

Pflege der Kamera

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke, ölige Substanzen und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem trockenen, weichen Tuch oder einem Brillenputztuch vorsichtig abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Wischen Sie nicht gewaltsam mit einem hartem Material über das Objektiv. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Beschädigung oder Schwierigkeiten führen. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Entfernen Sie Fingerabdrücke, ölige Rückstände oder andere Flecken vorsichtig mit einem trockenen weichen Tuch oder einem Brillenputztuch. Üben Sie beim Reinigen des Monitors keinen übermäßigen Druck aus, und verwenden Sie kein hartes Material. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Beschädigung führen.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie keine flüchtigen, organischen Lösungsmittel, wie Alkohol oder Verdünner, und auch keine chemischen Reiniger, Korrosionsschutzmittel oder Antibeschlagmittel.

Aufbewahrung

Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampher (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C .
- In schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Lesen Sie die Warnhinweise zur Lagerung des Akkus unter »Hinweise zum Akku« (🔦 3) im Abschnitt »Produktpflege« sorgfältig durch.

BENUTZERLIZENZVEREINBARUNG FÜR POSITIONSNAMENDATEN (nur COOLPIX S9300)

Die in dieser Digitalkamera gespeicherten Positionsnamendaten ("Daten") sind für Ihren privaten Gebrauch und nicht für den Wiederverkauf bestimmt. Die »Daten« sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den nachfolgenden Bestimmungen und Bedingungen, die sowohl von Ihnen als auch von der Nikon Corporation («Nikon») und den Lizenzgebern des Unternehmens (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) akzeptiert werden.

Bestimmungen und Bedingungen

Ausschließlich für die private Nutzung. Hiermit verpflichten Sie sich, diese Daten in Verbindung mit dieser Kamera und den damit aufgenommenen Bildern ausschließlich für private, nichtkommerzielle Zwecke zu nutzen, für die Ihnen eine Lizenz erteilt wurde, nicht aber für ein Dienstbüro, Timesharing oder ähnliche Zwecke. Dementsprechend dürfen Sie unter Beachtung der nachfolgend dargelegten Einschränkungen diese Daten ausschließlich keinen Teil dieser Daten auf sonstige Weise vervielfältigen, kopieren, verändern, dekompileieren, zerlegen oder zurückentwickeln und dürfen sie in beliebiger Form und für einen beliebigen Zweck nur soweit übertragen oder verbreiten, wie dies nach dem geltenden Recht zulässig ist. Einschränkungen. Ohne die Bestimmungen des vorstehenden Paragraphen einzuschränken, sind Sie nicht berechtigt, diese Daten (a) mit Produkten, Systemen oder Anwendungen zu verwenden, die in Fahrzeugen installiert oder sonst wie mit Fahrzeugen verbunden sind oder mit Fahrzeugen kommunizieren können, oder die zur Navigation, Positionierung, Entsendung, Echtzeit-Streckenführung oder Flottenverwaltung von Fahrzeugen oder zu ähnlichen Zwecken eingesetzt werden können; oder (b) mit oder in Kommunikation mit Positioniergeräten oder mobilen oder auf drahtlosem Wege verbundenen elektronischen oder Computergeräten einschließlich aller Arten von Handys, Palmtop- und Handheld-Computern, Pagers und persönlichen Digitalassistenten oder PDAs zu verwenden, außer in Fällen, in denen Ihnen eine Sonderlizenz dazu von Nikon erteilt wurde.

Warnung. Die Daten enthalten möglicherweise ungenaue oder unvollständige Informationen, was auf das Verstreichen von Zeit, geänderte Umstände, verwendete Quellen und die Art und Weise zurückzuführen sein kann, in der umfassende geografische Daten gesammelt werden, wobei jede dieser Ursachen zu falschen Ergebnissen führen kann.

Ohne Gewähr. Diese Daten werden geliefert »wie sie sind«, und Sie verpflichten sich hiermit, diese Daten auf eigenes Risiko zu benutzen. Nikon und die Lizenzgeber des Unternehmens (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) bieten keinerlei Garantie, Zusicherung oder Gewähr, weder ausdrücklich noch implizit, gesetzlichen oder sonstigen Ursprungs, einschließlich von Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, hinsichtlich des Gebrauchs dieser Daten oder der von diesen Daten erhaltenen Ergebnisse und hinsichtlich einer unterbrechungs- und fehlerfreien Funktion dieser Daten oder des Servers.

Gewährleistungsausschluss: NIKON UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) ÜBERNEHMEN WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung keinen Ausschluss bestimmter Gewährleistungen vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Haftungsausschluss: NIKON UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN NICHT: FÜR ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, GLEICHGÜLTIG WELCHER ART DIESE ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN SIND, DIE EINEN ANGEBLICHEN DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERLUST, EINE RECHTSVERLETZUNG ODER EINEN SCHADEN BEINHALTEN, MÖGLICHERWEISE VERURSACHT DURCH DEN GEBRAUCH ODER BESITZ DER INFORMATIONEN, ODER FÜR JEDGLICHE ENTGANGENEN GEWINNE, ERTRÄGE, VERTRÄGE, RÜCKLAGEN ODER ANDERE DIREKTE ODER INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM GEBRAUCH DER INFORMATIONEN ODER DER UNMÖGLICHKEIT DES GEBRAUCHS DIESER INFORMATIONEN, AUS EINEM DEFECT DER INFORMATIONEN ODER AUS EINER VERLETZUNG DER VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN RESULTIEREN, OB IN EINER VERTRAGSKLAGE ODER EINER KLAGE WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER AUF GRUNDLAGE EINER GARANTIE, SELBST WENN NIKON ODER DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS VON DER MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAREN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung in bestimmten Fällen keinen Haftungsausschluss und keine Einschränkung von Schadenersatzforderungen vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Ausfuhrkontrolle. Sie verpflichten sich hiermit dazu, keinen Teil der an Sie gelieferten Daten oder irgendein direktes Produkt davon irgendwohin zu exportieren, sofern dies nicht den geltenden Ausfuhrgesetzen, -vorschriften und -bestimmungen, einschließlich der vom Office of Foreign Assets Control des Handelsministeriums der Vereinigten Staaten und vom Bureau of Industry and Security des Handelsministeriums der Vereinigten Staaten angewandter Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, sowie sämtlichen davon erforderten Lizenzen und Genehmigungen entspricht. Falls der Fall eintritt, dass Bestimmungen und Vorschriften Nikon und seine Lizenznehmer daran hindern, seine hier ausgeführten Verpflichtungen zur Bereitstellung oder Weitergabe von Daten zu erfüllen, ist dies zu entschuldigen und stellt keine Zuwiderhandlung bezüglich des Inhalts dieses Vertrags dar.

Gesamte Vereinbarung. Bei diesen Bestimmungen und Bedingungen handelt es sich um die gesamte Vereinbarung zwischen Nikon (und den Lizenzgebern des Unternehmens sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes, und diese Vereinbarung löst alle ggf. vorher bestehenden schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes zwischen den Parteien dieser Vereinbarung in ihrer Gesamtheit ab.

Geltendes Recht. Die oben genannten Bestimmungen und Bedingungen unterliegen dem japanischen Recht, ungeachtet (i) seiner Bestimmungen bezüglich der Kollision von Gesetzen und (ii) des ausdrücklich ausgeschlossenen UN-Kaufrechts (United Nations Convention for Contracts for the International Sale of Goods); sollte in dem Land, in dem Sie die Daten erhalten, das japanische Recht in Bezug auf die vorliegende Vereinbarung nicht anwendbar sein, unterliegt die vorliegende Vereinbarung dem Recht des Landes, in dem Sie die Daten erhalten. Sie stimmen zu, sich der Rechtsprechung der japanischen Gerichte in Bezug auf sämtliche Streitigkeiten, Ansprüche oder Klagen, die sich aus oder in Verbindung mit den Ihnen gemäß der vorliegenden Vereinbarung zur Verfügung gestellten Daten ergeben, zu unterwerfen.

Staatliche Endbenutzer. Falls die von NAVTEQ gelieferten Daten durch oder im Namen von der Regierung der Vereinigten Staaten oder eines anderen Rechtsträgers erstanden werden, der ähnliche Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise durch die Regierung der Vereinigten Staaten beansprucht werden, so sind die Daten ein »kommerzieller Gegenstand«, wie dieser Begriff in 48 C.F.R. (»FAR«) 2.101 definiert ist, sie sind gemäß der Endbenutzerlizenzvereinbarung lizenziert, unter der die Daten bereitgestellt wurden, und jede Kopie der gelieferten oder anderweitig bereitgestellten Daten muss mit dem folgenden Nutzungshinweis gekennzeichnet und gegebenenfalls ausgestattet sein und im Einklang mit diesem Hinweis behandelt werden:

Nutzungshinweis
Anbieter (Hersteller/Zulieferer) Name:
NAVTEQ
Anbieter (Hersteller/Zulieferer)
Adresse:
425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606
Diese Daten sind ein kommerzieller Gegenstand nach der Definition in FAR 2.101 und unterliegen der Endbenutzerlizenzvereinbarung nach der diese Daten bereitgestellt worden sind.
© 2011 NAVTEQ - Alle Rechte vorbehalten

Falls der vertragsschließende Beamte, die Bundesregierungsbehörde oder der Bundesbeamte sich weigert, die hier angegebene Legende zu verwenden, muss der vertragsschließende Beamte, die Bundesregierungsbehörde oder der Bundesbeamte NAVTEQ benachrichtigen, bevor weitere oder andere Rechte an den Daten beansprucht werden.

Hinweise zu den Rechteinhabern der lizenzierten Software

- Positionsnamendaten in Japan



©2011 ZENRIN CO., LTD.. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Dienst verwendet POI-Daten von ZENRIN CO., LTD.. »ZENRIN« ist eine eingetragene Marke von ZENRIN CO., LTD..

- Positionsnamendaten außerhalb Japan



© 1993-2010 NAVTEQ. Alle Rechte vorbehalten.

NAVTEQ Maps is a trademark of NAVTEQ.

Austria	© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Croatia Cyprus Estonia Latvia Lithuania Moldova Poland Slovenia Ukraine	© EuroGeographics
France	source: © IGN France - BD TOPO ®
Germany	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen"
Great Britain	Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010
Greece	Copyright Geomatics Ltd.
Hungary	Copyright © 2003; Top-Map Ltd.
Italy	La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.
Norway	Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority
Portugal	Source: IgeoE - Portugal
Spain	Información geográfica propiedad del CNIG
Sweden	Based upon electronic data © National Land Survey Sweden.
Switzerland	Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie
Canada	This data includes information taken with permission from Canadian authorities, including © Her Majesty, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post, GeoBase ®, © The Department of Natural Resources Canada. All rights reserved.
Mexico	Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Australia	© Hema Maps Pty. Ltd, 2011. Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.pasma.com.au). Product incorporates data which is © 2011 Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intellematics Australia Pty Ltd, NAVTEQ International LLC, Sentinel Content Pty Limited and Continental Pty Ltd.
Israel	© Survey of Israel data source
Jordan	© Royal Jordanian Geographic Centre
Mozambique	Certain Data for Mozambique provided by Cenacarta © 2011 by Cenacarta
Réunion	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Ecuador	INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADRO AUTORIZACION N° IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011
Guadeloupe	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Guatemala	Aprobado por el INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL - Resolución del IGN N° 186-2011
French Guiana	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Martinique	source: © IGN 2009 - BD TOPO ®
Mexico	Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fehlermeldungen« (892).

Probleme bei Stromversorgung, Anzeige und Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Der in die Kamera eingesetzt Akku kann nicht geladen werden.	• Überprüfen Sie alle Anschlüsse.	16, 18
Der Akku lädt nicht auf, obwohl die Kamera mit einem Computer verbunden ist.	• Im Systemmenü ist unter »Laden über USB« die Option »Aus« ausgewählt. • Wenn der Akku aufgeladen wird, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, endet der Akkuladevorgang, wenn die Kamera abgeschaltet wird. • Wenn der Akku aufgeladen wird, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, endet der Akkuladevorgang, wenn der Computer in den Standby-Modus schaltet und die Kamera wird möglicherweise abgeschaltet. • In Abhängigkeit von den Computerspezifikationen, den Einstellungen und dem Status, ist das Aufladen eines in die Kamera eingesetzten Akkus möglicherweise über die Computer-Verbindung nicht möglich.	102,  80  80  80 –
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist leer. • Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit einer Steckdose verbunden ist, kann sie nicht eingeschaltet werden.	20 16
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist leer. • Ist eine Zeit lang keine Eingabe erfolgt, wurde die Kamera automatisch abgeschaltet, um Strom zu sparen. • Wenn die Kamera in eingeschaltetem Zustand mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion verbunden wird, schaltet sie sich aus. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, während die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an. • Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist. • Bei geringen Temperaturen funktionieren Kamera und Akku möglicherweise nicht wie gewohnt.	20 21 16 82, 85,  26 –  3
Der Monitor zeigt nichts an.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste oder die -Taste (P-Kamera Filmaufzeichnung), oder drehen Sie das Funktionswählrad. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder das HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden.	21 20 21 60 82, 85 82,  23

Problem	Ursache/Lösung	
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	100,  70  6
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	• Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist (die Anzeige »Keine Datumeinstellung« blinkt während der Aufnahme), werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00« und Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/12 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »Zeitzone und Datum« im Systemmenü richtig ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	22, 100,  67 100,  67
Auf dem Monitor werden keine Informationen angezeigt.	Im Systemmenü ist bei »Bildinfos« unter »Monitor« die Option »Infos ausblenden« ausgewählt.	100,  70
»Datumsaufdruck« ist nicht verfügbar.	»Zeitzone und Datum« wurde noch nicht eingestellt.	22, 100,  67
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datumsaufdruck« aktiviert ist.	• Es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, der den Datumsaufdruck nicht unterstützt. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun den Datumsaufdruck unterbindet. • Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zum Datumsaufdruck.	100,  72 73 –
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	23
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor wird abgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	21
Die Kameratemperatur steigt an.	Werden Funktionen, wie z.B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen oder die Bildübertragung mit einer Eye-Fi-Karte über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	89

● Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass seltsame Zeichen auf dem Monitor angezeigt werden oder die Kamera nicht mehr richtig funktioniert. Dieses Phänomen ist in den meisten Fällen auf eine hohe äußere elektrische Aufladung zurückzuführen. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Aufnahmemodus kann nicht aktiviert werden.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	82, 85,  23,  26
Die Kamera nimmt kein Bild auf.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist, drücken Sie die -Taste, den Auslöser oder die -Taste (Filmaufzeichnung). • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die MENU-Taste. • Der Akku ist leer. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige langsam blinkt, wird das Blitzgerät aufgeladen.	30 11 20 60
Die Kamera nimmt keine 3D-Bilder auf.	In manchen Aufnahmesituationen, etwa bei bewegten, dunklen oder kontrastarmen Motiven, kann das zweite Bild nicht aufgenommen werden oder das 3D-Bild kann nicht gespeichert werden.	–
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Verwenden Sie das Motivprogramm Nahaufnahme  (Motivaufnahme) oder »Nahaufnahme«. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Motiv nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	39, 45 29 101,  75 28, 37 21
Während der Aufnahme sind auf dem Monitor Farbstreifen zu sehen.	Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (zum Beispiel bei Jalousien) können Farbstreifen erscheinen; es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Die Farbstreifen werden nicht auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein. Bei der Verwendung von »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »HS 120 Bilder/s (640×480)« sind die Farbstreifen allerdings möglicherweise auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen sichtbar.	–
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz. • Verwenden Sie Bildstabilisator und die Motion Detection-Funktion. • Verwenden Sie BSS (Best Shot Selector). • Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse). • Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein und fahren Sie mit der Aufnahme fort.	60 101,  73,  74 56 63 37,  36
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitz auf  (Aus).	61
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitz ist auf  (Aus) eingestellt. • Es ist ein Aufnahmemodus ausgewählt, der die Blitzfunktion nicht aktivieren kann. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun die Verwendung des Blitzgeräts unterbindet.	61 59 73

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.	- Im Systemmenü ist unter »Digitalzoom« die Option »Aus« ausgewählt. - Wenn  (Motivautomatik),  (Nachtaufnahme),  (Gegenlicht) in der Einstellung »HDR« auf »Ein«, »Porträt«, »Nachtporträt«, »Einfach-Panorama«, »Tierporträt« oder »3D-Fotografie« im Motivprogramm gewählt ist, kann der Digitalzoom nicht verwendet werden. - Im Modus »Smart-Porträt« ist der Digitalzoom nicht verfügbar. - Es sind weitere Funktionen aktiv, die die Verwendung des Digitalzooms unterbinden.	101,  76 39, 40, 41, 42, 43, 47, 48, 49 50 73
»Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun » Bildqualität/-größe « unterbindet.	71
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	- Im Systemmenü ist bei »Auslösesignal« unter »Sound« die Option »Aus« ausgewählt. - Als Motivprogramm ist »Sport«, »Museum« oder »Tierporträt« ausgewählt. - Serienaufnahme ist ausgewählt. - Es sind weitere Funktionen aktiv, die die Verwendung des Auslösesignals unterbinden. - Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	101,  77 42, 46, 48  77 3
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist unter » AF-Hilfslicht « die Option » Aus « ausgewählt. Auch bei Einstellung auf » Automatik « leuchtet das AF-Hilfslicht, je nach Fokussierungsfeldposition oder Motivprogramm, möglicherweise nicht auf.	101,  75
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 6
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich oder Farbton ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	37, 45, 65,  33
Auf dem Bildschirm oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildschirm sichtbar ist, z. B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können auf dem Bild ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen sichtbar werden. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder entfernen Sie sie durch Änderung der Bildkomposition vom Bildschirm und wiederholen Sie die Aufnahme.	–
In der Aufnahme zeigen sich zufällig angeordnete helle Pixel (Rauschen).	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. - Fotografieren Sie mit Blitz. - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	60 37,  36
Die Aufnahmen sind zu dunkel.	- Der Blitz ist auf  (Aus) eingestellt. - Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  (Gegenlicht) oder stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz).	61 26 60 68 37,  36 41, 60
Die Aufnahmen sind zu hell.	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	68

Problem	Ursache/Lösung	
Die Rote-Augen-Korrektur wirkt sich auch auf andere Bildbereiche aus.	Bei Verwendung der Funktionen  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder »Aufhellblitz mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« im Motivprogramm »Nachtporträt« kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt«, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren.	43, 60
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	• Je nach Aufnahmebedingungen führt die Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen. • Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü.	52 80,  19
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch. • Wenn die Rauschunterdrückung bei Aufnahmen in dunkler Umgebung automatisch aktiviert wird. • Wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen. - »Freihand« unter  (Nachtaufnahme) - »HDR« ist unter  (Gegenlicht) nicht auf »Aus« eingestellt - »Freihand« unter »Nachtporträt« - »Einfach-Panorama« • Bei Serienaufnahmen	– 61 40 41 43 47 55

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	• Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene Filmsequenzen können nicht abgespielt werden.	– 92
Die Wiedergabe einer Serie ist nicht möglich.	• Serienaufnahmen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommen wurden, können nicht als Serie wiedergegeben werden. • Prüfen Sie die Einstellung »Anzeigeopt. für Serienaufn.«.	– 81,  52
Bei der Wiedergabe ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	• Eine Ausschnittsvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. • Bei Bildern, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommen wurden, ist unter Umständen keine Ausschnittsvergrößerung möglich. • 3D-Bilder können nicht vergrößert werden, wenn die Kamera über HDMI angeschlossen ist und die Bilder in 3D wiedergegeben werden.	– –  5
Es kann keine Sprachnotizen aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommen wurden. Mit anderen Kameras aufgezeichnete Sprachnotizen können darüber hinaus nicht wiedergegeben werden.	– 81

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bearbeitung von Bildern und Filmsequenzen ist nicht möglich.	• Bestätigen Sie, dass die Bearbeitungsbedingungen für Bilder und Filmsequenzen erfüllt sind. • Mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene Bilder und Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	80,  16,  31 –
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• »Videonorm« oder »HDMI« im Systemmenü »TV-Einstellungen« ist nicht richtig eingestellt. • Sowohl an den HDMI-Mini-Anschluss als auch den USB-/Audio-/Videoausgang sind Kabel angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	102,  79 82 18
Die Albensymbole werden auf die Standardsymbole zurückgesetzt oder die zu Alben hinzugefügten Bilder können im Modus Lieblingsbilder nicht angezeigt werden.	Die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherten Daten können möglicherweise nicht wiedergegeben werden, wenn sie mit einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der zurzeit angezeigten Kategorie zugeordnet. • Mit anderen Kameras als der COOLPIX S9300/S9200 aufgenommene oder mit der Option »Kopieren« kopierte Bilder können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden. • Die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder können möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben werden, wenn sie mit einem Computer überschrieben wurden. • Jeder Kategorie können insgesamt bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen hinzugefügt werden. Wenn die gewünschte Kategorie insgesamt bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, ist das Hinzufügen neuer Bilder oder Filmsequenzen nicht möglich.	–
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. • Stellen Sie sicher, dass das verwendete Betriebssystem mit dieser Kamera kompatibel ist. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer 2 ist nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2.	21 20 82 – 83 –
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht angezeigt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.	Bei einigen PictBridge-kompatiblen Druckern wird der PictBridge-Startbildschirm möglicherweise nicht angezeigt und das Drucken von Bildern ist u. U. nicht möglich, wenn »Automatisch« für die Option »Laden über USB« ausgewählt ist. Stellen Sie die Funktion »Laden über USB« auf »Aus« und schließen Sie die Kamera wieder an den Drucker an.	102,  80

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	- Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. - Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. - Mit 3D-Fotografie aufgenommene Bilder können nicht gedruckt werden.	18 19  5
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. - Das über die Kamera ausgewählte Papierformat ist mit dem Drucker nicht kompatibel. - Es wird ein Drucker verwendet, der das Papierformat automatisch auswählt.	 27,  28 –

GPS (nur COOLPIX S9300)

Problem	Ursache/Lösung	
Positionsbestimmung ist nicht möglich oder dauert sehr lange.	- In manchen Aufnahmeumgebungen kann die Kamera ihre Position möglicherweise nicht bestimmen. Setzen Sie die Kamera zur Verwendung der GPS-Funktion wenn möglich im Freien ein. - Die Positionsbestimmung dauert länger wenn sie zum ersten Mal durchgeführt wird, wenn sie in den vergangenen zwei Stunden nicht möglich war oder wenn der Akku gewechselt wurde.	95 95
Positionsdaten können nicht an aufgenommene Bilder angehängt werden.	Wenn  oder  auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird, werden die Positionsdaten nicht gespeichert. Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass die Kamera ein ausreichend starkes GPS-Signal empfängt.	96
Unterschied zwischen der tatsächlichen Aufnahmeposition und den gespeicherten Positionsdaten.	In manchen Aufnahmeumgebungen können die erfassten Positionsdaten von der tatsächlichen Position abweichen. In manchen Fällen können Abweichungen von bis zu mehreren hundert Metern auftreten.	95
Es wird ein falscher Positionsname gespeichert oder der korrekte Positionsname wird nicht angezeigt.	Die gewünschte Sehenswürdigkeit ist nicht registriert oder es wird eine falsche Sehenswürdigkeit angezeigt.	–
A-GPS-Datei konnte nicht aktualisiert werden.	- Überprüfen Sie: - ob eine Speicherkarte eingesetzt ist - ob die A-GPS-Datei auf der Speicherkarte gespeichert ist - ob die A-GPS-Datei auf der Speicherkarte neuer ist als die in der Kamera gespeicherte A-GPS-Datei - ob die A-GPS-Datei noch gültig ist - Möglicherweise ist die A-GPS-Datei fehlerhaft. Laden Sie die Datei erneut von der Website herunter.	–  59
GPS-Logdaten können nicht gespeichert werden.	- Stellen Sie sicher, dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. - Pro Tag können bis zu 36 Logeinträge gespeichert werden. - Auf einer Speicherkarte können bis zu 100 Logeinträge gespeichert werden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Logdaten von der Speicherkarte oder ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere.	– –  63

Technische Daten

Nikon COOLPIX S9300/S9200 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 16,79 Millionen
Objektiv	18x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,5 bis 81,0 mm (entspricht bei Kleinbild: 25 bis 450 mm)
Blendenwert	f/3.5 bis 5.9
Optischer Aufbau	11 Elemente in 10 Gruppen (2 ED-Linsenelement)
Digitalzoom	Bis Zoomfaktor 4x (entspricht bei Kleinbild ca. 1.800 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	[W]: Ca. 50 cm bis ∞ [T]: Ca. 1,5 m bis ∞ - Nahaufnahme: Ca. 4 cm (Weitwinkelzoomposition) bis ∞
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf Mitte, manuell mit 99 Fokussmessfeldern, Motivverfolgung
Monitor	TFT-LCD-Weitwinkelmonitor mit einer Bild diagonale von 7,5-cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (COOLPIX S9300: ca. 26 MB) (COOLPIX S9200: ca. 25 MB) SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.3, DPOF, MPF-kompatibel
Dateiformate	Einzelbilder: JPEG 3D-Bilder: MPO Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	• 16 M (Hoch) 4608x3456 ★ • 16 M 4608x3456 • 8 M 3264x2448 • 4 M 2272x1704 • 2 M 1600x1200 • VGA 640x480 • 16:9 12 M 4608x2592
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	• ISO 125, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (Belichtungsanpassung von ISO125 bis 1600) • Bereich für ISO-Automatik (ISO125 bis 400, 125 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittlenbetonte Messung, Spotmessung (bei Digitalzoom 2x oder höher)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik, Motion Detection, Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	
Verschlusszeiten	• 1/2000 - 1 s • 1/4000 - 1/120 s (»H-Serie: 120 Bilder pro Sek.«) • 1/4000 - 1/60 s (»H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde«) • 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	
Blendenumfang	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2 AV)
Selbstausröser	2 (f/3.5, f/7 [W])
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 5,1 m [T]: 1,5 bis 3 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstelle	
Datenübertragungs- Protokoll	USB (Highspeed) MTP, PTP
Videoausgang	
HDMI-Ausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Wählbar aus Automatik, 480p, 720p und 1080i
Elektronischer Kompass (nur COOLPIX S9300)	Audio/Video-Ausgang (AV); digitaler Ein-/Ausgang (USB); HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C) (HDMI-Ausgang)
GPS (nur COOLPIX S9300)	16 Kardinalpunkte (Positionskorrektur mit 3-Achsen-Beschleunigungssensor, automatische Korrektur des Abweichungswinkels und automatische Kompensationseinstellung)
Sprachen	
Arabisch, brasilianisches Portugiesisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, europäisches Portugiesisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch	
Stromversorgung	
Ladezeit	• Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-62F (separat erhältlich)
Akkukapazität (EN-EL12)	Ca. 3 Stunden 50 Minuten (bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P und ohne verbleibende Restladung)
Stativgewinde	Einzelbilder ¹ : Ca. 200 Aufnahmen Filmsequenzen ² : Ca. 50 Minuten (» HD 1080p ★ (1920x1080) «)
	1/4 (ISO 1222)

Abmessungen (B × H × T)	COOLPIX S9300
	108,7 × 62,3 × 30,6 mm (ohne vorstehende Teile)
	COOLPIX S9200
	108,7 × 59,8 × 30,6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	COOLPIX S9300
	Ca. 215 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
	COOLPIX S9200
	Ca. 209 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85 % (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL12 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- ¹ Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Zoomeinstellung nach jeder Aufnahme, Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme, Bildqualität/-größe **16:9** »4608×3456«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- ² Beim Aufnehmen eines einzelnen Films beträgt die maximale Dateigröße auch dann 4 GB bzw. die maximale Aufnahmezeit 29 Minuten, wenn auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm
Gewicht	Ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	Wechselspannung 100 bis 240 V, 50/60 Hz, 0,068 bis 0,042 A
Nennleistung	Gleichspannung 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für den Druck von Digitalfotos durch einen Fotodienstleister oder einen handelsüblichen Drucker von einer Speicherkarte auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.3:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.3 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u. a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Druckers.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

AE/AF-L	5
Belichtungskorrektur.....	68
Bildindex.....	5, 31
Blitzmodus.....	60
EFFECTS Effektmodus.....	57
Gegenlicht.....	41
MENU -Menütaste.....	4, 5, 11
Modus »Smart-Porträt«.....	50
Modus (Automatik).....	24, 36, 33
Modus Automatische Sortierung.....	78, 13
Modus Lieblingsbilder.....	78, 9
Modus Nach Datum sortieren.....	78, 15
Motivautomatik.....	39
SCENE Motivprogramm.....	38
Nachtaufnahme.....	40
Nahaufnahme.....	64
Selbstauslöser.....	63
Serienaufnahme.....	53, 55
-Taste (Auswahl).....	5, 10
-Taste (* Filmaufzeichnung).....	88
-Taste (Löschen).....	4, 5, 32, 50
T Tele.....	27
W Weitwinkel.....	27
Wiedergabetaste.....	4, 5, 30
Zoomschalter.....	31
JPG.....	89
.MOV.....	89
.MPO.....	89
.WAV.....	89

Ziffern

16er-Serie.....	56
3D-Ausgabe über HDMI.....	79
3D-Fotografie 3D	49, 5

A

AF-Hilfslicht.....	101, 75
AF-Messfeldvorwahl.....	37
Akku.....	14, 16, 91
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.....	14, 18
Akkufach.....	3

Akkukapazität.....	20
Akkuladegerät.....	16, 17, 91
Akkusicherung.....	14
Album.....	9, 12
Anst. über HDMI-Gerät.....	79
Anwenden von Digital-Filtereffekten.....	20
Anzahl verbleibender Aufnahmen.....	20, 72
Anzeigeopt. für Serienaufn.....	81
Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen.....	52
Audio-/Video-Eingang.....	23
Audio-/Video-Kabel.....	82, 23, 91
Aufhellblitz.....	61
Aufnahme mit HS-Bildrate starten.....	91, 54
Aufnahmedatum.....	44
Aufnahmeinformationen.....	10, 30, 44
Aufnahmemenü.....	36
Aufnahmemodus.....	24
Aufzeichnen von Slow Motion-	
Filmsequenzen.....	55
Aus.....	61
Aus Lieblingsbilder entf.....	81, 11
Auslöser.....	4, 5, 28
Auslösesignal.....	77
Ausschaltzeit.....	101, 77
Ausschnitt.....	31, 22
Ausschnittsvergrößerung.....	31
Auswahl taste.....	5
Auswählen von Bildern.....	48
Aut. Tierporträtauslöser.....	48
Autofokus.....	29, 37, 64, 89, 40
Autom. mit Rote-Augen-Red.....	61, 62
Automatik.....	61

B

Bearbeiten.....	16
Bearbeiten der Bilder.....	16
Bearbeiten von Filmsequenzen.....	31
Begrenzte ISO-Autom.....	36
Belichtungskorrektur.....	65, 68
Belichtungsmessung.....	37, 35
Belichtungszeit.....	28
Best-Shot-Selector.....	46, 56

Betriebsbereitschaftsanzeige.....	21
Bild drehen	80,  49
Bildauswahlbildschirm	 48
Bilder.....	 16
Bildindex	31
Bildinfos.....	100,  70
Bildlauf.....	 4
Bildqualität/-größe.....	37, 71, 72
Bildschirmhelligkeit	100
Bildstabilisator.....	101,  73
Blendenwert.....	28
Blinzelprüfung	51,  42
Blinzelwarnung.....	102,  82
Blitz.....	60
Blitzbereitschaftsanzeige.....	60
Blitzmodus.....	60
BSS.....	56

C

Computer	82
----------------	----

D

Datei- und Ordernamen.....	 89
Dateierweiterung	 89
Dateiname	 89
Dateinummer	 89
Datum und Uhrzeit.....	 67
Datumsaufdruck.....	23, 100,  72
Datumsformat	 67
Diashow	80,  46
Digitalfilter	 20
Digitalzoom.....	27, 101,  76
Direct Print.....	 25
D-Lighting	80,  18
Druckauftrag	80,  43,  44
Drucken.....	 25,  27,  28
Drucken mit DPOF	 30
Drucker.....	82,  25
DSCN	 89
Dämmerung 	44

E

Effektmodus	25, 57,  54
Ein-/Ausschalter	20, 21
Einfach-Panorama 	 2, 47

Einstellung von Datum und Uhrzeit..	22,  67
Einzelautofokus	 40,  57
Einzelbild einer Filmsequenz	 71
Einzelbildwiedergabe.....	30
Elektronischer Kompass.....	 64
Eye-Fi-Bildübertragung.....	102,  83

F

Farbton.....	65
Fast Motion	 55
Fernseher	82
Feuerwerk 	46
Filmsequenz.....	91,  53
Filmsequenz aufzeichnen	88
Filmstreifen	102,  84
Filtereffekte.....	80,  17,  20
Firmware-Version	102,  88
Fokus	28,  37,  40
Fokussmessfeld.....	 37
Fokusspeicher	76
Food 	45
Formatieren.....	18, 101,  78
Formatieren von Speicherkarten	18,  78
FSCN	 89
Funktionswählrad	2, 38

G

Gegenlicht.....	41
Gitterlinien.....	 71
GPS-Einstellungen.....	 58

H

Haut-Weichzeichnung	51, 52, 80,  19,  41
HDMI.....	49,  79
HDMI-Mini-Anschluss.....	82,  23
Helligkeit	65,  70
Hilfe.....	38
Histogramm	30, 67
Histogramm ein-/ausbl.....	100
H-Serie.....	55
HS-Filmsequenz.....	91,  54,  55

- I**
- Innenaufnahme  44
 - Intensität 65
 - Interner Speicher 19, 20, 30
 - ISO-Empfindlichkeit 26, 37,  36
- K**
- Kalenderanzeige 31
 - Kompaktbild 80,  21
 - Komprimierungsrate 71
 - Kontrast  18
 - Kopieren 81,  51
 - Kopieren von Bildern  51
 - Kreativregler 65
 - Kürzel  89
- L**
- Ladeanzeige 16, 17
 - Laden über USB 102
 - Landschaft  42
 - Langzeitsynchronisation 61
 - Lautstärke 92
 - Lieblingsbilder 81,  9
 - Lithium-Ionen-Akku 14, 16,  91
 - Log anzeigen  63
 - Log erstellen  61
 - Lächeln-Auslöser 51,  41
 - Löschen 32,  8,  47,  50
 - Löschen des internen Speichers 101,  78
 - Löschtaste 4, 5
- M**
- Makro 64
 - Maximale Länge der Filmsequenz 88, 90
 - Menü Filmsequenz 91
 - Menü Serienaufnahme 55
 - Menü Smart-Porträt 51,  41
 - Messfeldvorwahl  37
 - Messwert speichern  34
 - Mikrofon 2, 81,  50
 - Modus »Automatische Sortierung« 78,  13
 - Modus »Lieblingsbilder« 78,  9
 - Modus »Nach Datum sortieren« 78,  15
 - Modus »Smart-Porträt« 51
 - Monitor 6, 8, 100,  70,  6
- Monitorhelligkeit** 100,  70
- Motion Detection** 101,  74
- Motivautomatik** 39
- Motivprogramm** 38, 39
- Motivverfolgung**  38,  39
- Multifunktionsrad** 10, 59
- Multifunktionswähler** 10, 59
- Museum**  46
- Musterbild auswählen**  52
- Musterbild wählen** 81
- N**
- Nachtaufnahme**  40
- Nachtporträt**  43
- Nahaufnahme**  45
- Netzadapter** 17, 21,  91
- Netzadapter mit Akkuladefunktion** 16,  91
- O**
- Objektiv** 2,  19
- Objektivverschluss** 2
- Option Druckauftrag**  44
- Optionales Zubehör**  91
- Optischer Zoom** 27
- Ordernamen**  89
- P**
- Papierformat**  27,  28
- Permanenter AF** 91,  57
- PictBridge**  25,  22
- Porträt**  42
- Porträt-Autofokus** 75,  37
- Pre-Shot-Cache** 55
- R**
- Reihenfolge für Datumsanzeige** 22,  67
- RSCN**  89
- S**
- Schnee**  44
- Schnelle Bearbeitung** 80,  18
- Schwarz-Weiß-Kopie**  46
- Schützen** 80,  47
- Sehenswürdigkeit**  60
- Selbstausröser** 63
- Selbstausröser-Kontrollleuchte** 63

Serie	7
Serienaufnahme	53, 55
Serienaufnahmemodus	53, 33
Serienaufnahmen	36
Slow Motion	55
Sommerzeit	23, 68
Sonnenuntergang 	44
Sound	77
Speicher löschen	78
Speicherkapazität	20
Speicherkarte	18, 19, 72
Speicherkartenfach	18
Sport 	42
Sprache/Language	102, 78
Sprachnotiz	81, 50
SSCN	89
Startbild	100, 66
Stativgewinde	3
Strand 	44
Systemmenü	100, 66

I

Tastenton	101, 77
Telezoom	27
Tierporträt 	48
Trageriemen	12
TV-Einstellungen	102, 79

U

USB-/Audio-/Video-Ausgang...	16, 82, 23, 26
USB-Kabel	16, 82, 26, 91

V

Videonorm	79
ViewNX 2	83

W

Weitwinkel	27
Weißabgleich	37,  33
Wiedergabe... 30, 78, 92,  43,  50	
Wiedergabe von Filmsequenzen	92
Wiedergabemenü	80,  43
Wiedergabemodi	78
Wiedergabemodus	30
Wiedergabetaste	4, 5
Windgeräuschfilter	91,  57

Z

Zeitunterschied	68, 69
Zeitzone	22, 67, 69
Zeitzone und Datum	22, 100, 67
Zoom	27
Zoomschalter	4, 5, 27
Zurücksetzen	102, 84





Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).

